

HINWEIS: Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft weist darauf hin, dass es sich bei dem vorliegenden Dokument um eine elektronisch übersandte Kopie handelt. Allein die in Papierform übergebenen Unterlagen sind maßgeblich. Die elektronisch übersandte Kopie ist nur zur internen Verwendung durch die Organe des Unternehmens bestimmt, sofern nicht gesetzliche Regelungen oder Bestimmungen in der Auftragsvereinbarung eine Weitergabe oder Einsichtnahme vorsehen. Eine darüber hinausgehende Weitergabe oder Einsichtnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zulässig und im Übrigen nicht gestattet.

Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialien inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylenterephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	6
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	7
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	7
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	7
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	8
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	10
3.1 Gegenstand der Prüfung	10
3.2 Art und Umfang der Prüfung	10
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
4.1.2 Jahresabschluss	13
4.1.3 Lagebericht	13
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	14
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	14
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen	14
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	15

1. PRÜFUNGSauftrag

Die **Hansestadt Wipperfürth** (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2022 zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach der Prüfungsleitlinie: „Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR PL 260) erstellt wurde.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die gesetzlichen Vertreter haben nach unserer Auffassung im Jahresabschluss sowie im Lagebericht folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Die Hansestadt Wipperfürth befindet sich in der Haushaltssicherung. Damit unterliegt die Haushaltswirtschaft der Stadt aufsichtsrechtlichen Maßnahmen nach § 76 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Zwar konnte die Hansestadt Wipperfürth durch den Haushaltsausgleich im Jahr 2020 das seit 2012 fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept verlassen, jedoch musste Corona bedingt die mittelfristige Ergebnisplanung 2021 bis 2024 entsprechend angepasst werden, so dass die Aufstellung eines neuen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2021 bis 2023 notwendig wurde.
- Gegenüber den originären Haushaltsansätzen für das Jahr 2022 mit einem Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 2.584.328 €, weist die Ergebnisrechnung 2022 einen Fehlbetrag von 809.850,97 € und somit eine positive Veränderung von rd. 1.774 T€ aus.
- Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wurde um rd. 1,45 Mio. € übertroffen. Ebenso ergaben sich höhere Erträge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (rd. 270 T€) und der Grundsteuer B (rd. 120 T€).
- Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergaben sich höhere Zuweisungen vom Land, bei denen es sich insbesondere um weitergeleitete Bundesmittel für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung von Flüchtlingen und Vertriebenen aus der Ukraine (ca. 500 T€) sowie höhere FlÜAG-Zuweisungen aufgrund der höheren Flüchtlingszahlen (1 Mio. € - korrespondierender Mehraufwand) handelt.
- Gem. § 5 NKF-CUIG ergaben sich für das Jahr 2022 pandemiebedingte Haushaltsbelastungen, die als gesonderter Posten aktiviert wurden. Rd. 1,5 Mio. € werden als Summe aus Mehraufwendungen, Mindererträgen und Erstattungen, als nicht zahlungswirksamer außerordentlicher Ertrag veranschlagt.
- Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital/Bilanzsumme) beträgt 7,4 % (Vorjahr 7,8 %). Unter Hinzurechnung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge zum Eigenkapital ergibt sich für 2022 eine Eigenkapitalquote II von 39,9 % nach 41,1 % im Vorjahr.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen der gesetzlichen Vertreter zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt vermitteln insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Hansestadt.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die gesetzlichen Vertreter haben nach unserer Auffassung im Lagebericht folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth getroffen:

- Aktuell übertreffen die Veranlagungen der Gewerbesteuer mit 18,1 Mio. € das geplante Jahressoll von 17 Mio. €. Auch für andere wichtige Steuerarten ist eine stabile Entwicklung zu beobachten.
- Nach der aktuellen Finanzplanung werden sich bis zum Jahr 2026 rd. 28,1 Mio. € „Bilanzierungshilfe“ aufsummiert haben, die bei einer Abschreibung über 50 Jahre den städtischen Haushalt mit jährlich rd. 561 T€ zusätzlich belasten.
- Für das Gesamtergebnis ist nach derzeitigem Kenntnisstand mit einer Verbesserung gegenüber der Planung für das Jahr 2023 von rd. 1 Mio. € zu rechnen. Statt des hier ausgewiesenen Überschusses von 237 T€ wäre ein Abschluss mit einem Überschuss von 1,2 Mio. € realisierbar.
- Insofern ist davon auszugehen, dass der im HSK vorgesehene Haushaltsausgleich in 2023 nicht nur planerisch dargestellt, sondern auch tatsächlich erreicht wird.
- Allerdings wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen sowie durch einen mittelfristig erhöhten Investitionsbedarf im Bereich des Straßeninfrastrukturvermögens, ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben, der den Haushalt durch einen Anstieg der investiven Kreditverbindlichkeiten sowie durch die Veränderungen auf dem Zinsmarkt zusätzlich belasten wird.
- Die Kommunen sind weiterhin durch die Auswirkungen und Folgen der Corona-Pandemie, der Flutkatastrophe 2021 und des Ukraine-Kriegs stark gefordert. Die Unsicherheiten in den Haushalten der Städte und Gemeinden haben sich massiv verstärkt und stellen eine Kontinuität dar. Haushaltsplanungen mit ihren mittelfristigen Finanzplanungen bieten keine Verlässlichkeit mehr.
- Aber auch abseits der Krisen sind grundlegende Zukunftsaufgaben zu meistern. Grundlegende Sanierungen an den kommunalen Immobilien werden die Investitionsplanung prägen. Neben den Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge, stehen die transformativen Herausforderungen des Klimaschutzes, der Mobilitätswende und der Digitalisierung, die umfangreiche Anpassungen bei der Infrastruktur und dem Leistungsangebot der Kommunen erforderlich machen. Und dies vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation mit Problemen, bei vakanten Stellen adäquates Personal zu finden bei gleichzeitiger Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeitenden.
- Grundsätzlich ist die Erholung der Gewerbesteuererträge nach der Corona-Pandemie ein positives Zeichen, jedoch ist fraglich, ob diese Mehrerträge den Haushalt nachhaltig stabilisieren können. Darüber hinaus setzen die weiteren Auswirkungen aus dem Ukraine Krieg, wie hohe Energiekosten und gestiegene Baukosten, die Gewerbetreibenden wie auch die Kommunen unter Druck. Hinzu kommen auf kommunaler Seite die zunächst nicht vorhergesehenen finanziellen und personellen Auswirkungen im Kontext der Unterbringung Geflüchteter.

- Darüber hinaus bewirkt die durch die EZB eingeläutete Zinswende, um auf den Inflationsanstieg zu reagieren und diesem entgegenzuwirken, eine drastische Verteuerung der Liquiditätskredite, auf die die Kommunen aufgrund ihrer strukturellen Unterfinanzierung zunehmend angewiesen sind. Dies wird sich massiv auf die Kommunal Finanzen auswirken.
- Bei der Aufstellung zukünftiger Haushalte sollte die Harmonisierung von Anspruch und Wirklichkeit – also der Planung der tatsächlich möglichen Leistung – wieder stärker in den Fokus genommen werden. Dabei ist der durch die massiven Neuinvestitionen perspektivisch verursachte Abschreibungsaufwand zu beachten. Eine Kompensation, auch um den Finanzierungsaufwand so gering wie möglich zu halten, kann durch das personalintensive Fördermittelmanagement erreicht werden, um in der sehr umfangreichen und komplexen Förderlandschaft Zuschüsse bzw. Tilgungszuschüsse etc. beantragen zu können.
- Ohne neue Finanzhilfen durch Bund und Land, die zu einer grundsätzlichen und strukturellen Stabilisierung der Kommunal Finanzen beitragen, wird es den meisten Städten und Gemeinden nicht möglich sein, ihre Aufgaben vollumfänglich leisten zu können.
- Eine konkrete Prognose für die Zukunft gestaltet sich schwierig, da aktuell nicht absehbar ist, über welchen Zeitraum die Belastungen aufgrund der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges andauern und wie lange die Wirtschaft benötigt, um sich zu erholen. Sicher ist aber, dass es aktuell und künftig weiter zu erheblichen personellen und finanziellen Belastungen für den kommunalen Bereich kommen wird.
- Vor diesem Hintergrund ist auch die Entwicklung der städtischen Finanzen, trotz des positiven Trends im Hinblick auf eine stabile Entwicklung der Steuereinnahmen im Jahr 2023, als äußerst kritisch zu bewerten.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Die Bürgermeisterin der Hansestadt trägt für den Jahresabschluss einschließlich der diesem zugrundeliegenden Buchführung, den Lagebericht sowie der dazu eingerichteten internen Kontrollen die Verantwortung.

Gegenstand unserer Prüfung sind der Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und der Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 der Hansestadt. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. KomHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrages haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und den Lagebericht geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben die Prüfung nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom IDR festgestellten Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen nach unserem risikoorientierten Prüfungsansatz vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Unserem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Mit diesem Verständnis haben wir ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Unsere Abschlussprüfung schließt die Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht unter Verwendung von Auswahlverfahren (Vollerhebung, bewusste Auswahl von Stichproben) ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Bürgermeisterin und des Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand unserer Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit, Richtigkeit und Darstellung der im Lagebericht anzugebenden Sachverhalte. Bei prognostischen Angaben haben wir uns von der Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit des relevanten internen Planungssystems überzeugt, die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft sowie untersucht, ob das verwendete Prognosemodell für die betreffende Problemstellung sachgerecht ist und richtig gehandhabt wurde. Wir haben die Angaben im Lagebericht unter Berücksichtigung unserer Erkenntnisse, die wir während der Abschlussprüfung gewonnenen haben, beurteilt, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Unsere Tätigkeiten umfassen aussagebezogene analytische und einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen. Bei der Festlegung unseres Prüfungsprogramms haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl bzw. von Stichproben getroffen.

Art, Umfang und zeitlichen Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie den Einsatz der Mitarbeitern haben wir Berücksichtigung unserer Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeiter erteilt. Die Bürgermeisterin hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 am 29. September 2023 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach unseren Feststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes. Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Eröffnungsbilanz wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in allen wesentlichen Belangen nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass der in der Bilanz zutreffend negativ ausgewiesene Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit einem positiven Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 16 KomHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit den vollständigen Ressourcenverbrauch in internen Leistungsbeziehungen erfasst. Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen sind in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 45 KomHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Hansestadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Auf Grund unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und von der Bürgermeisterin bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Unsere Prüfung ergab, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Hansestadt Wipperfürth hat gemäß § 5 NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) zum Bilanzstichtag 31.12.2022 eine Bilanzierungshilfe in Höhe von 4.508.175,71 € zum Ausweis der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen aktiviert. Die Bilanzierungshilfe stellt keinen Vermögensgegenstand dar. Sie ist beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Im Haushaltsjahr 2025 steht den Gemeinden für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

Wir verweisen auf die Angaben der Verwaltungsleitung im Anhang.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen könnte. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Hansestadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“ an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 29. September 2023

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfung (IDR PL 260).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunaler Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Köln, den 29. September 2023

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2022 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunalen Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

6.1 Jahresabschluss 2022 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022
für das Haushaltsjahr 2022

der

Hansestadt Wipperfürth

mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht



- I. Schlussbilanz zum 31.12.2022**
- II. Gesamtergebnisrechnung 2022**
- III. Gesamtfinanzzrechnung 2022**
- IV. Allgemeine Erläuterungen
Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2022**
- V. Anhang zum Jahresabschluss 2022**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2022**

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz zum 31.12.2022	1
II. Gesamtergebnisrechnung 2022	2-3
III. Gesamtfinanzzrechnung 2022	4-5
IV. Allgemeine Erläuterungen /Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2022	6-145
- Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	7-18
- Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	19-145
V. Anhang zum Jahresabschluss 2022	146-193
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	146
- Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	147-172
- Aktiva	147-161
· Anlagevermögen	147-157
· Umlaufvermögen	157-159
· Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	159-161
- Passiva	161-170
· Eigenkapital	161-162
· Sonderposten	162-164
· Rückstellungen	164-167
· Verbindlichkeiten	167-169
· Passive Rechnungsabgrenzungsposten	169-170
- Sonstige Angaben	170-186
· Verrechnungen mit der "Allgemeinen Rücklage"	170
· Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW	170-171
· Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO	172
· Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO	172
· Angaben nach § 33a Abs. 1 KomHVO „Bilanzierungshilfe“	173-174
· Übersicht über Ermächtigungsübertragungen	175-186
- Anlagenspiegel	187
- Forderungsspiegel	188
- Verbindlichkeitspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	189-190
- Rückstellungsspiegel	191
- Sonderpostenspiegel	192
- Eigenkapitalsspiegel	193
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2022	194-214

I. Schlussbilanz zum 31.12.2022
Hansestadt Wipperfürth

AKTIVA

PASSIVA

	€	€	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
			€	€		€	€
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit			4.508.175,71	2.952.991,44	1. Eigenkapital		
1. Anlagevermögen					1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701,20	15.488.283,21
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			505.272,75	501.081,76	1.2 Ausgleichsrücklage	1.295.819,46	2.874.224,46
1.2 Sachanlagen					1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-809.850,97	-1.578.405,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						15.973.669,69	16.784.102,67
1.2.1.1 Grünflächen	11.761.306,41			11.764.234,15	2. Sonderposten		
1.2.1.2 Ackerland	1.988.573,13			1.763.746,10	2.1 für Zuwendungen	56.566.128,12	56.562.162,81
1.2.1.3 Wald, Forsten	452.815,84			402.891,26	2.2 für Beiträge	13.960.509,09	14.627.143,09
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.642.920,38			1.657.615,78	2.3 für den Gebührenaussgleich	490.692,28	456.964,94
	15.845.615,76			15.588.487,29	2.4 Sonstige Sonderposten	3.158.016,97	3.228.258,77
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						74.175.346,46	74.874.529,61
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.964.899,30			2.006.207,77	3. Rückstellungen		
1.2.2.2 Schulen	38.521.026,64			38.222.653,77	3.1 Pensionsrückstellungen	20.695.618,00	19.865.698,00
1.2.2.3 Wohnbauten	3.457.180,03			3.321.761,19	3.2 Instandhaltungsrückstellungen	841.937,00	763.387,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.891.865,40			22.364.831,15	3.3 Sonstige Rückstellungen	9.402.358,23	8.806.094,85
	65.834.971,37			65.915.453,88		30.939.913,23	29.435.179,85
1.2.3 Infrastrukturvermögen					4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.201.582,28			9.108.493,23	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.169.412,20			5.268.489,00	4.1.1 vom öffentlichen Bereich	1.223.154,00	1.296.554,00
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	45.399.883,14			44.880.223,14	4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	44.467.511,06	43.908.856,76
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	29.658.010,00			30.739.081,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	37.104.394,69	35.500.000,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	848.704,00			822.955,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.401.238,15	1.610.187,67
	90.277.591,62			90.819.241,37	4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.314,11	7.892,92
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00		0,00	4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.793.826,63	3.133.450,17
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		162.247,67		169.541,67	4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen	3.104.119,25	2.742.718,08
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		4.998.033,64		4.525.553,94		91.098.557,89	88.199.659,60
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.265.248,15		3.777.502,62	5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.849.477,15	4.862.709,53
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		7.043.087,29		6.018.600,49			
	16.468.616,75	188.426.795,50		14.491.198,72			
1.3 Finanzanlagen							
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		636.173,47		636.173,47			
1.3.2 Beteiligungen		13.316.769,23		13.316.769,23			
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.270.877,62		1.234.640,10			
1.3.4 Sonstige Ausleihungen		197.547,39		200.760,62			
	15.421.367,71	15.421.367,71		15.388.343,42			
Umlaufvermögen							
2.1 Vorräte			355,41	355,41			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	129.299,25			86.019,85			
2.2.1.2 Beiträge	39.247,24			51.214,66			
2.2.1.3 Steuern	1.486.765,67			567.545,42			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.446.530,16			1.486.178,66			
2.2.1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	736.084,51			676.665,77			
	3.837.926,83			2.867.624,36			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	502.053,08			971.695,59			
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	20.250,50			5.910,88			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			0,00			
	522.303,58			977.606,47			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		848.300,46		511.595,82			
2.3 Liquide Mittel		318.216,91		1.553.253,74			
Aktive Rechnungsabgrenzung			2.648.249,56	2.588.947,58			
			217.036.964,42	214.156.181,26		217.036.964,42	214.156.181,26

Wipperfürth, 19.06.2023

gez.

Martin Häck
Stadtkämmerer

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Ergebnisrechnung		Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-38.676.682,99	-36.913.100,00		-38.743.771,06	-1.830.671,06	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.421.103,62	-9.902.823,00		-12.421.775,27	-2.518.952,27	
3	+ Sonstige Transfererträge	-278.954,86	-207.000,00		-419.720,26	-212.720,26	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.578.951,69	-7.852.759,00		-7.623.205,01	229.553,99	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-905.396,08	-632.140,00		-766.428,42	-134.288,42	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.989.236,52	-3.437.379,00		-3.543.691,56	-106.312,56	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.214.288,45	-1.325.455,00		-2.565.456,68	-1.240.001,68	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-214.409,95	-229.988,00		-108.425,00	121.563,00	
10	= Ordentliche Erträge	-64.279.024,16	-60.500.644,00		-66.192.473,26	-5.691.829,26	
11	- Personalaufwendungen	14.684.906,06	16.195.538,00		15.232.815,52	-962.722,48	
12	- Versorgungsaufwendungen	1.128.393,57	1.234.577,00		1.342.762,67	108.185,67	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.686.415,39	12.088.166,00	86.357,00	11.626.321,46	-461.844,54	132.466,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.997.133,01	7.006.374,00		7.090.245,72	83.871,72	
15	- Transferaufwendungen	31.045.885,90	28.452.821,00		29.864.903,50	1.412.082,50	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.286.047,62	3.990.820,00	236.422,00	4.031.077,43	40.257,43	103.967,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	69.828.781,55	68.968.296,00	322.779,00	69.188.126,30	219.830,30	236.433,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.549.757,39	8.467.652,00	322.779,00	2.995.653,04	-5.471.998,96	236.433,00
19	+ Finanzerträge	-1.801.856,10	-1.763.438,00		-1.650.889,18	112.548,82	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.011.189,97	1.047.000,00		1.020.271,38	-26.728,62	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-790.666,13	-716.438,00		-630.617,80	85.820,20	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.759.091,26	7.751.214,00	322.779,00	2.365.035,24	-5.386.178,76	236.433,00
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.578.405,00	2.907.107,00	322.779,00	809.850,97	-2.097.256,03	236.433,00
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	1.578.405,00	2.907.107,00	322.779,00	809.850,97	-2.097.256,03	236.433,00

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Ergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage								
27	=	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenstände	-17.565,15		-4.350,99			
28	=	Verrechnete Erträge bei Finanzlage						
29	=	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	13.920,40		4.933,00			
30	=	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
31	=	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	-3.644,75		582,01			

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtf finanzrechnung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Finanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-39.181.860,09	-36.913.100,00		-37.700.493,07	-787.393,07	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.869.913,89	-7.354.988,00		-8.824.443,74	-1.469.455,74	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-282.390,24	-207.000,00		-409.831,18	-202.831,18	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.744.319,63	-7.135.308,00		-6.992.199,40	143.108,60	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-868.295,66	-632.140,00		-755.412,43	-123.272,43	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.871.704,74	-3.437.379,00		-3.672.209,02	-234.830,02	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.406.611,48	-1.243.220,00		-1.907.313,52	-664.093,52	
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-1.383.864,44	-1.763.438,00		-2.067.861,96	-304.423,96	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.608.960,17	-58.686.573,00		-62.329.764,32	-3.643.191,32	
10	-	Personalauszahlungen	13.241.622,15	15.388.441,00		14.622.280,93	-766.160,07	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.119.390,00	1.234.577,00		1.216.179,57	-18.397,43	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.242.754,51	12.001.809,00	86.357,00	11.475.694,66	-526.114,34	132.466,00
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	1.010.866,89	1.047.000,00		1.000.634,27	-46.365,73	
14	-	Transferauszahlungen	31.020.017,13	28.368.401,00		28.779.352,01	410.951,01	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.445.168,34	3.578.908,00	236.422,00	3.696.311,89	117.403,89	103.967,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.079.819,02	61.619.136,00	322.779,00	60.790.453,33	-828.682,67	236.433,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-529.141,15	2.932.563,00	322.779,00	-1.539.310,99	-4.471.873,99	236.433,00
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.604.528,79	-6.751.358,00		-3.887.905,42	2.863.452,58	
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-74.037,15	-617.000,00		-60.812,08	556.187,92	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-6.567,78	-1.934.000,00		-16.701,14	1.917.298,86	
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.149,91			-3.213,23	-3.213,23	
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.688.283,63	-9.302.358,00		-3.968.631,87	5.333.726,13	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	797.128,16	2.185.000,00	62.375,00	399.922,65	-1.785.077,35	109.467,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.371.928,81	20.925.464,00	9.053.517,00	5.902.261,69	-15.023.202,31	17.790.913,00

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtfanzrechnung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Finanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.808.506,27	2.376.935,00	1.635.280,00	1.979.101,91	-397.833,09	865.129,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	33.817,50	34.000,00		36.237,52	2.237,52	
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	442.527,92	282.200,00		26.288,47	-255.911,53	
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	119.214,49	144.300,00	152.496,00	197.955,47	53.655,47	72.603,00
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	8.573.123,15	25.947.899,00	10.903.668,00	8.541.767,71	-17.406.131,29	18.838.112,00
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	3.884.839,52	16.645.541,00	10.903.668,00	4.573.135,84	-12.072.405,16	18.838.112,00
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	3.355.698,37	19.578.104,00	11.226.447,00	3.033.824,85	-16.544.279,15	19.074.545,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-5.000.000,00	-16.645.541,00		-3.900.000,00	12.745.541,00	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-54.000.000,00			-71.795.512,57	-71.795.512,57	
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.112.699,94	3.544.000,00		3.341.345,70	-202.654,30	
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	56.500.000,00			70.191.117,88	70.191.117,88	
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	612.699,94	-13.101.541,00		-2.163.048,99	10.938.492,01	
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	3.968.398,31	6.476.563,00	11.226.447,00	870.775,86	-5.605.787,14	19.074.545,00
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-5.542.293,96			-1.553.253,74	-1.553.253,74	
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	20.641,91			364.260,97	364.260,97	
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-1.553.253,74	6.476.563,00	11.226.447,00	-318.216,91	-6.794.779,91	19.074.545,00

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

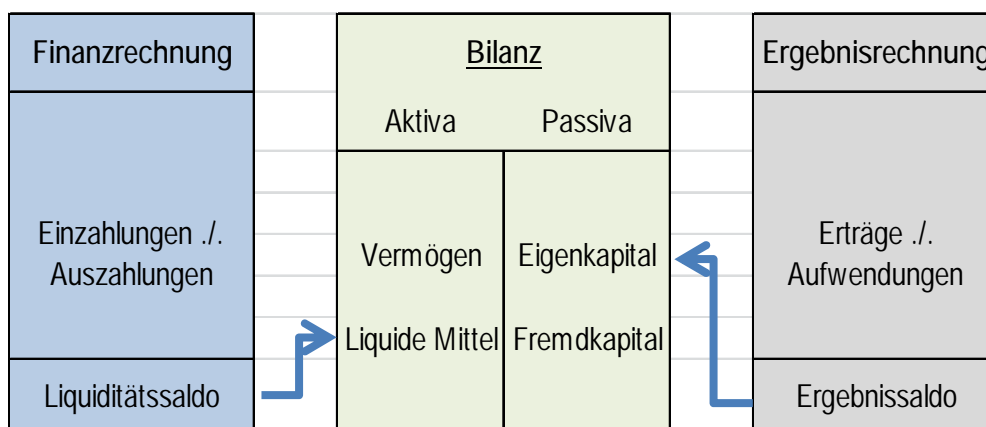
**IV. Allgemeine Erläuterungen / Teilergebnis- und
Teilfinanzrechnungen
zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022**

Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 39 und 40 KomHVO festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der Teilpläne (Produktgruppen) überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilplänen nachgewiesen.

Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierte Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
27	-	Globaler Minderaufwand
28	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		
29		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
31		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
32		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
33		Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 33)

Ordentliche Erträge (Gesamt: 66.192 T€)



(Die pandemiebedingten Mindererträge für das Jahr 2022 können im Einzelnen der Übersicht „Ermittlung Bilanzierungshilfe“ im Anhang zum Jahresabschluss entnommen werden.)

1 Steuern und ähnliche Abgaben (Gesamt: 38.744 T€)

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich), sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

An den ordentlichen Erträgen 2022 hatten die vorgenannten Positionen nachfolgende Anteile:

	in %	in T€
Realsteuern	34	22.362
Anteile an Gemeinschaftssteuern	22	14.850
Kompensationszahlung	3	1.219
Sonstige Steuern	0,5	312

Im Vergleich zum Haushaltsansatz für das Jahr 2022, ergaben sich im Abschlussjahr Mehrerträge im Bereich der Realsteuern (1,6 Mio.€) und der Kompensationsleistungen (9 T€) sowie Mindererträge im Bereich der Vergnügungs- und Wettbürosteuern (4 T€).

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Gesamt: 12.422 T€)

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen - eine wesentliche Rolle spielen hier die Schlüsselzuweisungen des Landes - werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom

Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Im Jahr 2022 hat die Stadt Wipperfürth keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

3 Sonstige Transfererträge (Gesamt: 420 T€)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 7.623 T€)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen/Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc.. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc.. Die Benutzungsgebühren machen in 2022 85 % (6,5 Mio. €) dieser Ertragsposition aus. Des Weiteren gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für Gebührenausschleiche zu dieser Position.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 766 T€)

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelte sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren. Der Anteil der Mieten beträgt in 2022 60 % (456 T€).

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Gesamt: 3.544 T€)

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Eine große Rolle spielen hier die Erstattungen der Schloss-Stadt Hückeswagen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Baubetriebshof, die im Berichtsjahr rd. 41 % (1,5 Mio. €) ausmachen.

7 Sonstige ordentliche Erträge (Gesamt: 2.565 T€)

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

8 Aktivierte Eigenleistungen (Gesamt: 108 T€)

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung durch eigene Bedienstete). Gebucht werden aktivierbare Eigenleistungen vor allem im Hoch- und Tiefbaubereich.

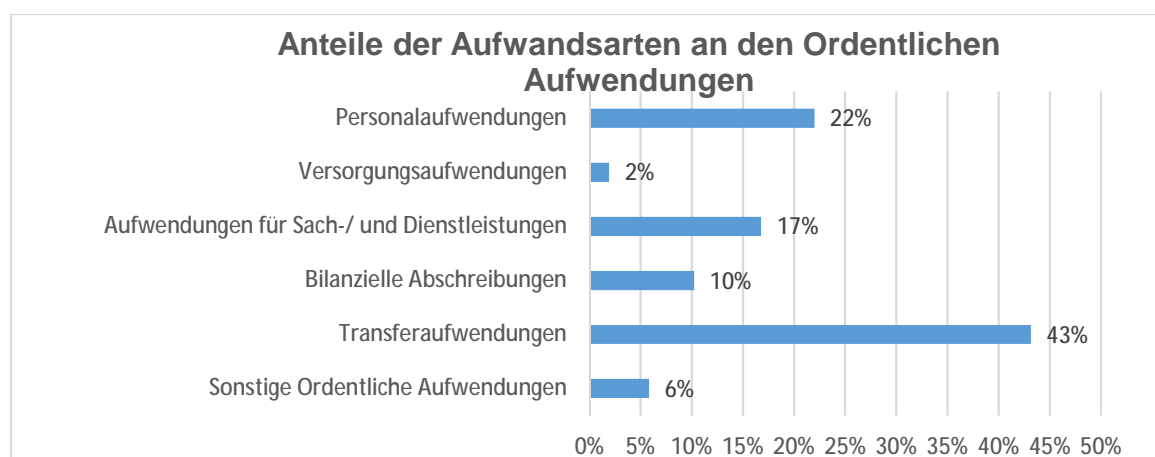
9 Bestandsveränderungen (Gesamt: 0 €)

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge (Gesamt: 66.192 T€)

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 69.188 T€)



(Die pandemiebedingten Mehraufwendungen für das Jahr 2022 können im Einzelnen der Übersicht „Ermittlung Bilanzierungshilfe“ im Anhang zum Jahresabschluss entnommen werden.)

11 Personalaufwendungen (Gesamt: 15.233 T€)

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Aushilfskräfte inkl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung sowie Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen. Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen verbleibt mit rd. 22 % auf dem Vorjahresniveau.

12 Versorgungsaufwendungen (Gesamt: 1.343 T€)

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre) sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensionsrückstellungen für die Beamten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gesamt: 11.626 T€)

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen im Bereich der Schulträgeraufgaben (Lehr- und Lernmittel, Schülerbeförderung) mit 13,4 % (1,6 Mio.€), sowie Aufwendungen, die im Rahmen der baulichen Unterhaltung mit 15,1% (1,8 Mio. €) und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude für Strom, Wasser, Heizenergie etc. mit 14,7 % (1,7 Mio.€) anfallen. In Höhe von 5,7 % (666 T€) werden Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge etc.) abgebildet. Weitere Positionen sind Kostenerstattungen 11 % (1,3 Mio.) und Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband sowie an die Regio - IT mit 22,7% (2,6 Mio.).

14 Bilanzielle Abschreibungen (Gesamt: 7.090 T€)

Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt. Der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Ordentlichen Aufwendungen beträgt im Geschäftsjahr 2022 10 %.

15 Transferaufwendungen (Gesamt: 29.865 T€)

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Weiterhin werden hier die kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage verbucht. Die Transferaufwendungen machen 43,2 % der ordentlichen Aufwendungen aus.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 4.031 T€)

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw.

17 Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 69.188 T€)

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis (- 2.996 T€)

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge (Gesamt: 1.651 T€)

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile. Hier ist im Wesentlichen die Gewinnausschüttung der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH abgebildet, an der die Hansestadt knapp 30 % Gesellschaftsanteile hält.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Gesamt: 1.020 T€)

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

21 Finanzergebnis (Gesamt: 631 T€)

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (2.365 T€)

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge (Gesamt: 1.555 T€)

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

Dieser Position kommt durch die anhaltenden kommunalen Belastungen infolge der „COVID-19-Pandemie“ in den kommunalen Haushaltsplanungen und Rechnungslegungen seit 2020 besondere Bedeutung zu. Hinzu kommen die Belastungen, die sich infolge des Krieges gegen die Ukraine ergeben. Die pandemiebedingten sowie kriegsbedingten Haushaltsbelastungen werden nach dem dazu vom Land NRW erlassenen „NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz“ in einer gesonderten Nebenrechnung separat ermittelt und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung eingestellt (s. hierzu die Übersicht „Ermittlung Bilanzierungshilfe“ im Anhang zum Jahresabschluss).

24 Außerordentliche Aufwendungen (Gesamt: 0 T€)

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis (1.555 T€)

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis (- 810 T€)

Das Jahresergebnis stellt die Summe vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 22) und vom außerordentlichen Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein. Der in 2022 ausgewiesene Jahresfehlbetrag beträgt 809.850,97 €.

27 Globaler Minderaufwand (optional)

Mit dem zum 1. Januar 2019 in Kraft getretenen zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement wurde die haushaltsrechtliche Möglichkeit eingeführt, einen sogenannten „globalen Minderaufwand“ als pauschale Kürzung der Aufwendungen abzubilden, um den erforderlichen Haushaltsausgleich herzustellen.

29 - 33 Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Der im Haushaltsjahr 2022 ermittelte Saldo ergab eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage um rd. 1 T€ (siehe auch im Anhang unter "Sonstigen Angaben").

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

29 Ergebnis

Der Saldo aus den **Ziffern 26 (= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)** bis 28 stellt das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen inkl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie z.B. die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 22 bzw. 24 bis 29 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- und -auszahlungen abgebildet. Investitionstätigkeiten sind der Erwerb und die Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögenswerten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zugehören sowie die Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die in den Sonderposten ausgewiesen werden.

Finanzierungstätigkeiten sind zahlungswirksame Aktivitäten, die sich auf den Umfang und die Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und der Finanzschulden der Kommune auswirken.

Finanzrechnung	
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+ Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten

	Wert 2022	Wert 2021	Veränderung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.968.632 €	4.688.284 € -	719.652 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.541.768 €	8.573.123 € -	31.355 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.573.136 € -	3.884.840 € -	688.296 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75.695.513 €	59.000.000 €	16.695.513 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	73.532.464 €	59.612.700 €	13.919.764 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.163.049 € -	612.700 €	2.775.749 €

In den Zeilen 18 bis 22 der Finanzrechnung werden die jeweiligen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten aufgeführt. Ihnen stehen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten gegenüber (Zeile 24 bis 29). Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist den Kapitalbedarf der Hansestadt Wipperfürth aus.

Aus der Addition der einzelnen Salden ergibt sich die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode.

Aus der Addition der Veränderungen und des Finanzmittelfonds am Anfang der Periode und unter Berücksichtigung des Bestands an fremden Finanzmitteln, ergibt sich der Finanzmittelfonds am Ende der Periode.

Die Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth im Geschäftsjahr 2022 ist durch einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 1.539 T€ gekennzeichnet.

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.559.161,74	-1.544.393,00		-1.660.827,73	-116.434,73	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.957,50	-3.190,00		-1.849,00	1.341,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-647.887,87	-324.930,00		-391.001,33	-66.071,33	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.646.518,54	-1.924.550,00		-1.701.077,58	223.472,42	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-693.546,00	-148.839,00		-915.998,42	-767.159,42	
10	=	Ordentliche Erträge	-4.555.071,65	-3.945.902,00		-4.670.754,06	-724.852,06	
11	-	Personalaufwendungen	6.509.052,43	7.465.372,08		7.135.452,51	-329.919,57	
12	-	Versorgungsaufwendungen	609.151,10	702.921,56		764.081,36	61.159,80	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.887.975,08	5.232.512,44	42.717,00	5.233.047,42	534,98	13.952,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.720.573,85	2.851.178,00		2.849.230,57	-1.947,43	
15	-	Transferaufwendungen	80.027,34	81.402,00		80.046,67	-1.355,33	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.353.924,77	1.798.676,72	56.659,00	1.898.683,16	100.006,44	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.160.704,57	18.132.062,80	99.376,00	17.960.541,69	-171.521,11	13.952,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	12.605.632,92	14.186.160,80	99.376,00	13.289.787,63	-896.373,17	13.952,00
19	+	Finanzerträge	-4.732,03	-6.227,47		-6.223,69	3,78	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	345.420,89	365.691,57		320.549,13	-45.142,44	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	340.688,86	359.464,10		314.325,44	-45.138,66	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	12.946.321,78	14.545.624,90	99.376,00	13.604.113,07	-941.511,83	13.952,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	12.946.321,78	14.545.624,90	99.376,00	13.604.113,07	-941.511,83	13.952,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.291.733,96	-11.718.473,18		-12.624.018,15	-905.544,97	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.454,54	32.303,93		24.034,58	-8.269,35	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	683.042,36	2.859.455,65	99.376,00	1.004.129,50	-1.855.326,15	13.952,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	683.042,36	2.859.455,65	99.376,00	1.004.129,50	-1.855.326,15	13.952,00

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500,00			-5.000,68	-5.000,68	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.815,00	-3.190,00		-7.991,50	-4.801,50	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-623.503,41	-324.930,00		-380.635,92	-55.705,92	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.505.038,87	-1.924.550,00		-1.786.011,42	138.538,58	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-188.348,44	-138.920,00		-678.082,14	-539.162,14	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6.752,22	-11.400,00		-11.554,15	-154,15	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.325.957,94	-2.402.990,00		-2.869.275,81	-466.285,81	
10	-	Personalauszahlungen	5.748.488,42	7.110.226,00		6.746.243,08	-363.982,92	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.119.390,00	1.234.577,00		1.216.179,57	-18.397,43	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.830.861,73	5.192.219,00	42.717,00	5.078.631,45	-113.587,55	13.952,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	518.362,26	590.000,00		503.451,00	-86.549,00	
14	-	Transferauszahlungen	80.027,34	81.402,00		80.046,67	-1.355,33	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.255.175,19	1.847.654,00	56.659,00	2.146.169,62	298.515,62	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.552.304,94	16.056.078,00	99.376,00	15.770.721,39	-285.356,61	13.952,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	12.226.347,00	13.653.088,00	99.376,00	12.901.445,58	-751.642,42	13.952,00
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-189.000,00	-1.601.583,00		-230.052,35	1.371.530,65	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-63.877,56	-555.000,00		-59.032,08	495.967,92	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-252.877,56	-2.156.583,00		-289.084,43	1.867.498,57	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	797.000,35	2.150.000,00	62.375,00	399.922,65	-1.750.077,35	109.467,00
8	-	für Baumaßnahmen	2.207.944,92	11.312.414,00	4.851.079,00	2.701.697,65	-8.610.716,35	11.531.141,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	660.311,78	596.500,00	126.870,00	441.512,96	-154.987,04	372.924,00
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	33.817,50	34.000,00		36.237,52	2.237,52	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	75.814,80		152.496,00	113.942,92	113.942,92	72.603,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.774.889,35	14.092.914,00	5.192.820,00	3.693.313,70	-10.399.600,30	12.086.135,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.522.011,79	11.936.331,00	5.192.820,00	3.404.229,27	-8.532.101,73	12.086.135,00

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung 1.01.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.956,16	-15.229,00		-54.168,13	-38.939,13	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.957,50	-1.190,00		-1.849,00	-659,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.166,27	-14.500,00		-29.386,89	-14.886,89	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-154.462,74	-193.600,00		-241.265,76	-47.665,76	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-490.399,65	-108.920,00		-252.009,96	-143.089,96	
10	=	Ordentliche Erträge	-698.942,32	-333.439,00		-578.679,74	-245.240,74	
11	-	Personalaufwendungen	3.789.822,62	3.796.241,20		3.732.449,61	-63.791,59	
12	-	Versorgungsaufwendungen	609.151,10	656.486,72		715.343,91	58.857,19	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798.608,78	1.002.973,52	40.000,00	977.720,72	-25.252,80	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	54.954,16	45.245,00		76.140,37	30.895,37	
15	-	Transferaufwendungen	10.584,67	10.772,00		10.772,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	644.639,13	643.527,80	22.428,00	652.728,25	9.200,45	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.907.760,46	6.155.246,24	62.428,00	6.165.154,86	9.908,62	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.208.818,14	5.821.807,24	62.428,00	5.586.475,12	-235.332,12	
19	+	Finanzerträge	-8,70	-9,49		-9,36	0,13	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	535,40	483,21		390,17	-93,04	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	526,70	473,72		380,81	-92,91	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.209.344,84	5.822.280,96	62.428,00	5.586.855,93	-235.425,03	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.209.344,84	5.822.280,96	62.428,00	5.586.855,93	-235.425,03	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.289.657,87	-4.889.013,25		-4.628.753,45	260.259,80	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315.858,49	376.327,21		249.672,15	-126.655,06	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.235.545,46	1.309.594,92	62.428,00	1.207.774,63	-101.820,29	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.235.545,46	1.309.594,92	62.428,00	1.207.774,63	-101.820,29	

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung 1.01.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500,00			-5.000,68	-5.000,68	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.815,00	-1.190,00		-7.991,50	-6.801,50	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.578,89	-14.500,00		-23.531,74	-9.031,74	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-136.319,24	-193.600,00		-248.649,94	-55.049,94	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-102.058,14	-108.920,00		-157.949,11	-49.029,11	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6.752,22	-11.400,00		-11.554,15	-154,15	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-263.023,49	-329.610,00		-454.677,12	-125.067,12	
10	-	Personalauszahlungen	3.026.257,55	3.473.078,00		3.415.218,15	-57.859,85	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.119.390,00	1.234.577,00		1.216.179,57	-18.397,43	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	785.145,01	965.814,00	40.000,00	1.049.619,16	83.805,16	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	507.309,91	580.000,00		487.498,93	-92.501,07	
14	-	Transferauszahlungen	10.584,67	10.772,00		10.772,00		
15	-	Sonstige Auszahlungen	791.723,65	769.266,00	22.428,00	844.099,08	74.833,08	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.240.410,79	7.033.507,00	62.428,00	7.023.386,89	-10.120,11	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	5.977.387,30	6.703.897,00	62.428,00	6.568.709,77	-135.187,23	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuw. f. Investitionsmaßn.				-85.866,35	-85.866,35	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.015,90	-520.000,00		-58.954,08	461.045,92	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.015,90	-520.000,00		-144.820,43	375.179,57	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	797.000,35	2.150.000,00	62.375,00	399.922,65	-1.750.077,35	109.467,00
8	-	für Baumaßnahmen		340.000,00		9.520,00	-330.480,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.451,07	152.500,00	20.531,00	158.217,56	5.717,56	46.830,00
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	33.817,50	34.000,00		36.237,52	2.237,52	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	75.814,80		152.496,00	113.942,92	113.942,92	72.603,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	953.083,72	2.676.500,00	235.402,00	717.840,65	-1.958.659,35	228.900,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	950.067,82	2.156.500,00	235.402,00	573.020,22	-1.583.479,78	228.900,00

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Verena Schrader



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-239.111,39	-242.757,00		-252.074,85	-9.317,85	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.940,78	-1.000,00		-870,20	129,80	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.491.299,80	-1.730.950,00		-1.459.811,82	271.138,18	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-13.679,09			-49.510,91	-49.510,91	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.798.031,06	-1.974.707,00		-1.762.267,78	212.439,22	
11	-	Personalaufwendungen	2.055.445,36	2.246.796,74		2.176.514,47	-70.282,27	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.067.252,33	1.137.636,27		1.099.061,16	-38.575,11	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	287.580,53	379.489,00		355.000,91	-24.488,09	
15	-	Transferaufwendungen	109,81					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.407,97	222.286,62	34.231,00	159.122,31	-63.164,31	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.603.796,00	3.986.208,63	34.231,00	3.789.698,85	-196.509,78	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.805.764,94	2.011.501,63	34.231,00	2.027.431,07	15.929,44	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.052,35	10.000,00		15.952,07	5.952,07	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	11.052,35	10.000,00		15.952,07	5.952,07	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.816.817,29	2.021.501,63	34.231,00	2.043.383,14	21.881,51	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.816.817,29	2.021.501,63	34.231,00	2.043.383,14	21.881,51	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.669.190,50	-777.159,75		-2.571.181,20	-1.794.021,45	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	299.870,32	305.519,38		324.152,51	18.633,13	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-552.502,89	1.549.861,26	34.231,00	-203.645,55	-1.753.506,81	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-552.502,89	1.549.861,26	34.231,00	-203.645,55	-1.753.506,81	

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Verena Schrader



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-463,62	-1.000,00		-870,20	129,80	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.367.963,63	-1.730.950,00		-1.537.361,48	193.588,52	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-14.331,37			-49.228,81	-49.228,81	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.382.758,62	-1.731.950,00		-1.587.460,49	144.489,51	
10	-	Personalauszahlungen	2.056.056,51	2.246.781,00		2.148.458,95	-98.322,05	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.106.529,79	1.138.035,00		1.057.861,44	-80.173,56	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.052,35	10.000,00		15.952,07	5.952,07	
14	-	Transferauszahlungen	111,69					
15	-	Sonstige Auszahlungen	157.178,87	164.447,00	34.231,00	146.292,93	-18.154,07	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.330.929,21	3.559.263,00	34.231,00	3.368.565,39	-190.697,61	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.948.170,59	1.827.313,00	34.231,00	1.781.104,90	-46.208,10	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-60.861,66	-35.000,00		-40,00	34.960,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-60.861,66	-35.000,00		-40,00	34.960,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	551.775,38	412.000,00	106.339,00	233.471,01	-178.528,99	234.253,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	551.775,38	412.000,00	106.339,00	233.471,01	-178.528,99	234.253,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	490.913,72	377.000,00	106.339,00	233.431,01	-143.568,99	234.253,00

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gebäudemanagement (GM)



verantwortlich: Renate Brüning

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.290.094,19	-1.286.407,00		-1.354.584,75	-68.177,75	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00			2.000,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-577.780,82	-309.430,00		-360.744,24	-51.314,24	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-756,00					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-189.467,26	-39.919,00		-614.477,55	-574.558,55	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.058.098,27	-1.637.756,00		-2.329.806,54	-692.050,54	
11	-	Personalaufwendungen	663.784,45	1.422.334,14		1.226.488,43	-195.845,71	
12	-	Versorgungsaufwendungen		46.434,84		48.737,45	2.302,61	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.022.113,97	3.091.902,65	2.717,00	3.156.265,54	64.362,89	13.952,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.378.039,16	2.426.444,00		2.418.089,29	-8.354,71	
15	-	Transferaufwendungen	69.332,86	70.630,00		69.274,67	-1.355,33	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.515.877,67	932.862,30		1.086.832,60	153.970,30	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.649.148,11	7.990.607,93	2.717,00	8.005.687,98	15.080,05	13.952,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.591.049,84	6.352.851,93	2.717,00	5.675.881,44	-676.970,49	13.952,00
19	+	Finanzerträge	-4.723,33	-6.217,98		-6.214,33	3,65	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	333.833,14	355.208,36		304.206,89	-51.001,47	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	329.109,81	348.990,38		297.992,56	-50.997,82	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.920.159,65	6.701.842,31	2.717,00	5.973.874,00	-727.968,31	13.952,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.920.159,65	6.701.842,31	2.717,00	5.973.874,00	-727.968,31	13.952,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.429.930,70	-7.407.563,96		-6.539.982,45	867.581,51	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	509.770,84	705.721,12		566.108,87	-139.612,25	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-0,21	-0,53	2.717,00	0,42	0,95	13.952,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-0,21	-0,53	2.717,00	0,42	0,95	13.952,00

Jahresrechnung 2022

1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gebäudemanagement (GM)



verantwortlich: Renate Brüning

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00			2.000,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-607.460,90	-309.430,00		-356.233,98	-46.803,98	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-756,00					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-71.958,93	-30.000,00		-470.904,22	-440.904,22	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-680.175,83	-341.430,00		-827.138,20	-485.708,20	
10	-	Personalauszahlungen	666.174,36	1.390.367,00		1.182.565,98	-207.801,02	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.939.186,93	3.088.370,00	2.717,00	2.971.150,85	-117.219,15	13.952,00
14	-	Transferauszahlungen	69.330,98	70.630,00		69.274,67	-1.355,33	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.306.272,67	913.941,00		1.155.777,61	241.836,61	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.980.964,94	5.463.308,00	2.717,00	5.378.769,11	-84.538,89	13.952,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.300.789,11	5.121.878,00	2.717,00	4.551.630,91	-570.247,09	13.952,00
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-189.000,00	-1.601.583,00		-144.186,00	1.457.397,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				-38,00	-38,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-189.000,00	-1.601.583,00		-144.224,00	1.457.359,00	
8	-	für Baumaßnahmen	2.207.944,92	10.972.414,00	4.851.079,00	2.692.177,65	-8.280.236,35	11.531.141,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.085,33	32.000,00		49.824,39	17.824,39	91.841,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.270.030,25	11.004.414,00	4.851.079,00	2.742.002,04	-8.262.411,96	11.622.982,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.081.030,25	9.402.831,00	4.851.079,00	2.597.778,04	-6.805.052,96	11.622.982,00

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.346,95	-185.928,00		-239.558,15	-53.630,15	
3	+	Sonstige Transfererträge	169,79					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-323.528,50	-453.500,00		-376.384,01	77.115,99	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.060,00	-2.400,00		-2.647,77	-247,77	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.070,44	-23.850,00		-107.482,76	-83.632,76	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-125.697,25	-116.800,00		-146.084,71	-29.284,71	
10	=	Ordentliche Erträge	-691.533,35	-782.478,00		-872.157,40	-89.679,40	
11	-	Personalaufwendungen	1.104.459,69	1.112.798,20		1.124.695,06	11.896,86	
12	-	Versorgungsaufwendungen	129.995,02	142.037,00		154.969,54	12.932,54	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.898,32	241.483,20		276.219,00	34.735,80	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	220.696,74	190.218,00		229.964,96	39.746,96	
15	-	Transferaufwendungen	19.375,50	25.000,00		20.555,00	-4.445,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	188.518,43	169.101,64	20.860,00	224.733,43	55.631,79	2.660,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.964.943,70	1.880.638,04	20.860,00	2.031.136,99	150.498,95	2.660,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.273.410,35	1.098.160,04	20.860,00	1.158.979,59	60.819,55	2.660,00
19	+	Finanzerträge	-96,62	-168,30		-168,55	-0,25	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.939,89	8.563,02		7.204,27	-1.358,75	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	5.843,27	8.394,72		7.035,72	-1.359,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.279.253,62	1.106.554,76	20.860,00	1.166.015,31	59.460,55	2.660,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.279.253,62	1.106.554,76	20.860,00	1.166.015,31	59.460,55	2.660,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-306.747,02	-296.504,88		-313.115,99	-16.611,11	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.389.793,34	1.530.688,70		1.497.924,82	-32.763,88	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.362.299,94	2.340.738,58	20.860,00	2.350.824,14	10.085,56	2.660,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.362.299,94	2.340.738,58	20.860,00	2.350.824,14	10.085,56	2.660,00

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-52.000,00		-52.404,19	-404,19	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	169,79					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-321.003,10	-453.500,00		-380.762,11	72.737,89	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.060,00	-2.400,00		-2.647,77	-247,77	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-91.273,10	-23.850,00		-105.611,80	-81.761,80	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-114.638,24	-116.800,00		-124.767,68	-7.967,68	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-528.804,65	-648.550,00		-666.193,55	-17.643,55	
10	-	Personalauszahlungen	939.391,87	1.003.073,00		1.045.866,54	42.793,54	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	285.311,46	241.088,00		291.116,96	50.028,96	
14	-	Transferauszahlungen	19.375,50	25.000,00		20.555,00	-4.445,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	166.805,59	131.709,00	20.860,00	200.462,11	68.753,11	2.660,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.410.884,42	1.400.870,00	20.860,00	1.558.000,61	157.130,61	2.660,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	882.079,77	752.320,00	20.860,00	891.807,06	139.487,06	2.660,00
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.879,59					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-6.879,59					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	617.564,52	629.000,00	806.871,00	980.086,10	351.086,10	405.255,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	617.564,52	629.000,00	806.871,00	980.086,10	351.086,10	405.255,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	610.684,93	629.000,00	806.871,00	980.086,10	351.086,10	405.255,00

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-52.000,00		-52.404,19	-404,19	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-188.357,50	-168.500,00		-227.219,30	-58.719,30	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.060,00	-2.400,00		-2.647,77	-247,77	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.842,02	-17.250,00		-54.683,78	-37.433,78	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-37.470,38	-12.800,00		-31.758,98	-18.958,98	
10	=	Ordentliche Erträge	-260.729,90	-252.950,00		-368.714,02	-115.764,02	
11	-	Personalaufwendungen	787.947,02	814.088,56		837.221,15	23.132,59	
12	-	Versorgungsaufwendungen	129.995,02	142.037,00		154.969,54	12.932,54	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.461,01	138.604,64		152.460,02	13.855,38	
15	-	Transferaufwendungen	19.375,50	25.000,00		20.555,00	-4.445,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.976,34	51.323,48		64.658,43	13.334,95	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.178.754,89	1.171.053,68		1.229.864,14	58.810,46	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	918.024,99	918.103,68		861.150,12	-56.953,56	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	918.024,99	918.103,68		861.150,12	-56.953,56	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	918.024,99	918.103,68		861.150,12	-56.953,56	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-328.185,57	-316.967,68		-334.970,72	-18.003,04	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	596.147,21	675.244,90		628.000,80	-47.244,10	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.185.986,63	1.276.380,90		1.154.180,20	-122.200,70	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.185.986,63	1.276.380,90		1.154.180,20	-122.200,70	

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-52.000,00		-52.404,19	-404,19	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-188.064,00	-168.500,00		-227.108,80	-58.608,80	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.060,00	-2.400,00		-2.647,77	-247,77	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.044,68	-17.250,00		-52.812,82	-35.562,82	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-35.059,32	-12.800,00		-10.648,20	2.151,80	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-273.228,00	-252.950,00		-345.621,78	-92.671,78	
10	-	Personalauszahlungen	623.049,38	704.624,00		762.098,48	57.474,48	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.461,98	138.325,00		169.668,60	31.343,60	
14	-	Transferauszahlungen	19.375,50	25.000,00		20.555,00	-4.445,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	53.090,33	39.821,00		50.795,37	10.974,37	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	846.977,19	907.770,00		1.003.117,45	95.347,45	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	573.749,19	654.820,00		657.495,67	2.675,67	

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten



verantwortlich: Jennifer Delling

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.085,00	-5.570,00		-5.570,00		
3	+	Sonstige Transfererträge	169,79					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-131.845,05	-281.000,00		-146.808,91	134.191,09	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000,00			-35.000,00	-35.000,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-79.376,36	-104.000,00		-109.296,00	-5.296,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-252.136,62	-390.570,00		-296.674,91	93.895,09	
11	-	Personalaufwendungen	188.400,69	167.806,44		157.989,13	-9.817,31	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.845,59	34.047,44		20.387,83	-13.659,61	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.867,20	6.852,00		6.531,00	-321,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.902,88	8.939,40		10.044,97	1.105,57	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	223.016,36	217.645,28		194.952,93	-22.692,35	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-29.120,26	-172.924,72		-101.721,98	71.202,74	
19	+	Finanzerträge	-3,12	-3,24		-3,29	-0,05	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	195,36	164,76		142,75	-22,01	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	192,24	161,52		139,46	-22,06	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-28.928,02	-172.763,20		-101.582,52	71.180,68	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-28.928,02	-172.763,20		-101.582,52	71.180,68	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.279,09	330.469,42		330.358,83	-110,59	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	283.351,07	157.706,22		228.776,31	71.070,09	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	283.351,07	157.706,22		228.776,31	71.070,09	

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten



verantwortlich: Jennifer Delling

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	169,79					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.613,15	-281.000,00		-151.803,31	129.196,69	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000,00			-35.000,00	-35.000,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-77.607,00	-104.000,00		-109.226,75	-5.226,75	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-242.050,36	-385.000,00		-296.030,06	88.969,94	
10	-	Personalauszahlungen	188.295,97	167.646,00		156.064,15	-11.581,85	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.980,15	33.980,00		17.373,42	-16.606,58	
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.498,98	6.027,00		6.043,74	16,74	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.775,10	207.653,00		179.481,31	-28.171,69	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-30.275,26	-177.347,00		-116.548,75	60.798,25	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	238,00	5.000,00			-5.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	238,00	5.000,00			-5.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	238,00	5.000,00			-5.000,00	

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz



verantwortlich: Peter Rothmann

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-158.261,95	-128.358,00		-181.583,96	-53.225,96	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.325,95	-4.000,00		-2.355,80	1.644,20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.228,42	-6.600,00		-17.798,98	-11.198,98	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.850,51			-5.029,73	-5.029,73	
10	=	Ordentliche Erträge	-178.666,83	-138.958,00		-206.768,47	-67.810,47	
11	-	Personalaufwendungen	128.111,98	130.903,20		129.484,78	-1.418,42	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.591,72	68.831,12		103.371,15	34.540,03	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	213.829,54	183.366,00		223.433,96	40.067,96	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.639,21	108.838,76	20.860,00	150.030,03	41.191,27	2.660,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	563.172,45	491.939,08	20.860,00	606.319,92	114.380,84	2.660,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	384.505,62	352.981,08	20.860,00	399.551,45	46.570,37	2.660,00
19	+	Finanzerträge	-93,50	-165,06		-165,26	-0,20	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.744,53	8.398,26		7.061,52	-1.336,74	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	5.651,03	8.233,20		6.896,26	-1.336,94	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	390.156,65	361.214,28	20.860,00	406.447,71	45.233,43	2.660,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	390.156,65	361.214,28	20.860,00	406.447,71	45.233,43	2.660,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	502.805,59	545.437,18		561.419,92	15.982,74	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	892.962,24	906.651,46	20.860,00	967.867,63	61.216,17	2.660,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	892.962,24	906.651,46	20.860,00	967.867,63	61.216,17	2.660,00

Jahresrechnung 2022

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz



verantwortlich: Peter Rothmann

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.325,95	-4.000,00		-1.850,00	2.150,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.228,42	-6.600,00		-17.798,98	-11.198,98	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.971,92			-4.892,73	-4.892,73	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.526,29	-10.600,00		-24.541,71	-13.941,71	
10	-	Personalauszahlungen	128.046,52	130.803,00		127.703,91	-3.099,09	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.869,33	68.783,00		104.074,94	35.291,94	
15	-	Sonstige Auszahlungen	108.216,28	85.861,00	20.860,00	143.623,00	57.762,00	2.660,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.132,13	285.447,00	20.860,00	375.401,85	89.954,85	2.660,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	338.605,84	274.847,00	20.860,00	350.860,14	76.013,14	2.660,00
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.879,59					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-6.879,59					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	617.326,52	624.000,00	806.871,00	980.086,10	356.086,10	405.255,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	617.326,52	624.000,00	806.871,00	980.086,10	356.086,10	405.255,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	610.446,93	624.000,00	806.871,00	980.086,10	356.086,10	405.255,00

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.104.694,93	-1.282.937,00		-1.308.790,49	-25.853,49	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.637,46	-198.081,00		-211.063,50	-12.982,50	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.549,51	-1.250,00		-7.170,56	-5.920,56	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.741,67	-29.583,00		-23.105,00	6.478,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-10.453,82			-9.845,83	-9.845,83	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen				-7.668,00	-7.668,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.247.077,39	-1.511.851,00		-1.567.643,38	-55.792,38	
11	-	Personalaufwendungen	517.551,65	619.806,40		514.929,38	-104.877,02	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.043,21	1.736.201,56	6.870,00	1.718.604,57	-17.596,99	13.556,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	188.746,47	194.412,00		224.618,78	30.206,78	
15	-	Transferaufwendungen	1.175.472,86	1.126.392,00		1.233.133,49	106.741,49	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	455.268,10	637.991,04		504.899,25	-133.091,79	6.307,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.880.082,29	4.314.803,00	6.870,00	4.196.185,47	-118.617,53	19.863,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.633.004,90	2.802.952,00	6.870,00	2.628.542,09	-174.409,91	19.863,00
19	+	Finanzerträge	-2,96	-3,54		-3,51	0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184,19	180,31		147,68	-32,63	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	181,23	176,77		144,17	-32,60	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.633.186,13	2.803.128,77	6.870,00	2.628.686,26	-174.442,51	19.863,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.633.186,13	2.803.128,77	6.870,00	2.628.686,26	-174.442,51	19.863,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.048.969,71	3.601.398,54		3.330.068,00	-271.330,54	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.682.155,84	6.404.527,31	6.870,00	5.958.754,26	-445.773,05	19.863,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	5.682.155,84	6.404.527,31	6.870,00	5.958.754,26	-445.773,05	19.863,00

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-847.773,50	-1.212.203,00		-798.599,27	413.603,73	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.612,46	-198.081,00		-211.319,95	-13.238,95	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.550,23	-1.250,00		-3.894,96	-2.644,96	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.741,67	-29.583,00		-23.105,00	6.478,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.994,35			-10.029,77	-10.029,77	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-990.672,21	-1.441.117,00		-1.046.948,95	394.168,05	
10	-	Personalauszahlungen	470.225,46	575.973,00		481.940,20	-94.032,80	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.512.069,42	1.729.207,00	6.870,00	1.771.623,28	42.416,28	13.556,00
14	-	Transferauszahlungen	1.173.004,79	1.126.392,00		1.233.214,51	106.822,51	
15	-	Sonstige Auszahlungen	416.830,21	474.988,00		422.127,54	-52.860,46	6.307,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.572.129,88	3.906.560,00	6.870,00	3.908.905,53	2.345,53	19.863,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.581.457,67	2.465.443,00	6.870,00	2.861.956,58	396.513,58	19.863,00
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-218.454,59	-637.236,00		-12.346,14	624.889,86	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-218.454,59	-637.236,00		-12.346,14	624.889,86	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	331.639,08	610.935,00	615.793,00	186.560,86	-424.374,14	4.557,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	16.936,09	113.550,00		22.868,71	-90.681,29	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	348.575,17	724.485,00	615.793,00	209.429,57	-515.055,43	4.557,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	130.120,58	87.249,00	615.793,00	197.083,43	109.834,43	4.557,00

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.01 Allg. Schulverwaltung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-384.348,90	-295.384,00		-177.843,02	117.540,98	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-7.425,00	-7.425,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-384.348,90	-295.384,00		-185.268,02	110.115,98	
11	-	Personalaufwendungen	196.985,81	280.104,08		226.408,80	-53.695,28	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.134,57	25.774,56		30.174,37	4.399,81	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.686,00	81.764,00		7.478,87	-74.285,13	
15	-	Transferaufwendungen	17.650,00	500,00		13.000,00	12.500,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.770,26	212.782,84		154.132,15	-58.650,69	6.307,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	437.226,64	600.925,48		431.194,19	-169.731,29	6.307,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	52.877,74	305.541,48		245.926,17	-59.615,31	6.307,00
19	+	Finanzerträge	-2,96	-3,54		-3,51	0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184,19	180,31		147,68	-32,63	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	181,23	176,77		144,17	-32,60	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	53.058,97	305.718,25		246.070,34	-59.647,91	6.307,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	53.058,97	305.718,25		246.070,34	-59.647,91	6.307,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-39.444,08	-115.205,45		-87.622,09	27.583,36	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.386,29	173.201,72		172.425,93	-775,79	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	184.001,18	363.714,52		330.874,18	-32.840,34	6.307,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	184.001,18	363.714,52		330.874,18	-32.840,34	6.307,00

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-373.882,13	-225.640,00		-224.475,98	1.164,02	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-7.425,00	-7.425,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-373.882,13	-225.640,00		-231.900,98	-6.260,98	
10	-	Personalauszahlungen	196.882,11	279.845,00		225.653,74	-54.191,26	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.250,15	25.650,00		29.149,30	3.499,30	
14	-	Transferauszahlungen	17.650,00	500,00		13.000,00	12.500,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	187.992,55	199.510,00		124.485,19	-75.024,81	6.307,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.774,81	505.505,00		392.288,23	-113.216,77	6.307,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	41.892,68	279.865,00		160.387,25	-119.477,75	6.307,00
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-218.454,59	-637.236,00		-12.346,14	624.889,86	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-218.454,59	-637.236,00		-12.346,14	624.889,86	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	325.457,36	369.335,00	615.793,00	167.623,89	-201.711,11	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.915,51			774,45	774,45	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	328.372,87	369.335,00	615.793,00	168.398,34	-200.936,66	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	109.918,28	-267.901,00	615.793,00	156.052,20	423.953,20	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Städtischer Kath. Grundschulverbund St. Antonius



verantwortlich: Ruth Balling

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-232.734,58	-264.634,00		-273.203,38	-8.569,38	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.221,00	-67.163,00		-77.257,30	-10.094,30	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.176,67	-3.000,00		-4.410,00	-1.410,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.575,32			-244,70	-244,70	
10	=	Ordentliche Erträge	-271.707,57	-334.797,00		-355.115,38	-20.318,38	
11	-	Personalaufwendungen	30.536,57	47.468,48		46.353,69	-1.114,79	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.264,49	260.166,00		300.560,38	40.394,38	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	18.859,08	9.144,00		27.752,46	18.608,46	
15	-	Transferaufwendungen	478.917,62	479.079,00		508.802,18	29.723,18	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.724,86	86.226,12		54.884,63	-31.341,49	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	833.302,62	882.083,60		938.353,34	56.269,74	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	561.595,05	547.286,60		583.237,96	35.951,36	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	561.595,05	547.286,60		583.237,96	35.951,36	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	561.595,05	547.286,60		583.237,96	35.951,36	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	439.656,15	379.973,94		433.573,74	53.599,80	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.001.251,20	927.260,54		1.016.811,70	89.551,16	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.001.251,20	927.260,54		1.016.811,70	89.551,16	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Städtischer Kath. Grundschulverbund St. Antonius



verantwortlich: Ruth Balling

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-169.032,90	-264.634,00		-215.425,99	49.208,01	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.435,00	-67.163,00		-78.762,75	-11.599,75	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.176,67	-3.000,00		-4.410,00	-1.410,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.575,32			-244,70	-244,70	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.219,89	-334.797,00		-298.843,44	35.953,56	
10	-	Personalauszahlungen	23.818,76	40.220,00		40.088,72	-131,28	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.035,57	260.166,00		300.920,25	40.754,25	
14	-	Transferauszahlungen	478.917,62	479.079,00		508.802,18	29.723,18	
15	-	Sonstige Auszahlungen	38.752,05	41.761,00		51.379,71	9.618,71	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794.524,00	821.226,00		901.190,86	79.964,86	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	588.304,11	486.429,00		602.347,42	115.918,42	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000,00			-50.000,00	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.954,59	33.260,00		561,63	-32.698,37	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	8.954,59	83.260,00		561,63	-82.698,37	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	8.954,59	83.260,00		561,63	-82.698,37	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Städtischer Grundschulverbund Nikolausschule

verantwortlich: Sandra Mittlmann



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-182.512,81	-245.034,00		-339.773,40	-94.739,40	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.716,66	-96.394,00		-101.959,50	-5.565,50	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.600,00	-3.000,00		-3.300,00	-300,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-226.829,47	-344.428,00		-445.032,90	-100.604,90	
11	-	Personalaufwendungen	29.131,82	40.088,96		38.969,42	-1.119,54	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.274,86	310.749,00	1.537,00	341.181,21	30.432,21	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.927,78	5.271,00		22.133,77	16.862,77	
15	-	Transferaufwendungen	458.268,50	426.459,00		456.687,19	30.228,19	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.801,01	77.245,12		52.645,25	-24.599,87	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	819.403,97	859.813,08	1.537,00	911.616,84	51.803,76	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	592.574,50	515.385,08	1.537,00	466.583,94	-48.801,14	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	592.574,50	515.385,08	1.537,00	466.583,94	-48.801,14	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	592.574,50	515.385,08	1.537,00	466.583,94	-48.801,14	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	317.166,80	374.144,36		400.077,65	25.933,29	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	909.741,30	889.529,44	1.537,00	866.661,59	-22.867,85	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	909.741,30	889.529,44	1.537,00	866.661,59	-22.867,85	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Städtischer Grundschulverbund Nikolausschule



verantwortlich: Sandra Mittelman

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-175.081,59	-245.034,00		-205.067,80	-39.966,20	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.302,66	-96.394,00		-100.609,50	-4.215,50	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.600,00	-3.000,00		-3.300,00	-300,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220.984,25	-344.428,00		-308.977,30	-35.450,70	
10	-	Personalauszahlungen	22.412,48	32.840,00		32.793,76	46,24	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276.153,70	309.212,00	1.537,00	339.575,10	30.363,10	
14	-	Transferauszahlungen	458.268,50	426.459,00		456.687,21	30.228,21	
15	-	Sonstige Auszahlungen	33.187,67	37.664,00		40.256,47	2.592,47	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.022,35	806.175,00	1.537,00	869.312,54	63.137,54	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	569.038,10	461.747,00	1.537,00	560.335,24	98.588,24	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	4.071,27	33.730,00		5.608,68	-28.121,32	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.071,27	33.730,00		5.608,68	-28.121,32	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	4.071,27	33.730,00		5.608,68	-28.121,32	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Städtischer Ökumenischer Grundschulverbund
KGS Agathaberg EGS Albert-Schweitzer



verantwortlich: Annette Klein

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.393,61	-112.077,00		-139.921,68	-27.844,68	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.926,80	-34.524,00		-31.846,70	2.677,30	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.255,00	-3.000,00		-2.235,00	765,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-116.575,41	-149.601,00		-174.003,38	-24.402,38	
11	-	Personalaufwendungen	16.854,09	29.287,96		27.167,70	-2.120,26	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.328,95	275.908,00		265.570,87	-10.337,13	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.013,58	6.827,00		16.483,80	9.656,80	
15	-	Transferaufwendungen	184.732,74	184.180,00		216.986,02	32.806,02	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.331,89	37.052,68		29.061,19	-7.991,49	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	459.261,25	533.255,64		555.269,58	22.013,94	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	342.685,84	383.654,64		381.266,20	-2.388,44	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	342.685,84	383.654,64		381.266,20	-2.388,44	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	342.685,84	383.654,64		381.266,20	-2.388,44	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.664,06	198.737,21		200.890,61	2.153,40	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	524.349,90	582.391,85		582.156,81	-235,04	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	524.349,90	582.391,85		582.156,81	-235,04	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Städtischer Ökumenischer Grundschulverbund
KGS Agathaberg EGS Albert-Schweitzer



verantwortlich: Annette Klein

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-70.353,33	-111.087,00		-90.146,90	20.940,10	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.880,80	-34.524,00		-31.947,70	2.576,30	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.255,00	-3.000,00		-2.235,00	765,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.489,13	-148.611,00		-124.329,60	24.281,40	
10	-	Personalauszahlungen	10.143,82	22.051,00		21.176,56	-874,44	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.158,98	275.908,00		267.737,35	-8.170,65	
14	-	Transferauszahlungen	182.345,67	184.180,00		216.986,02	32.806,02	
15	-	Sonstige Auszahlungen	18.048,66	23.489,00		18.970,97	-4.518,03	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.697,13	505.628,00		524.870,90	19.242,90	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	344.208,00	357.017,00		400.541,30	43.524,30	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	649,99			4.374,13	4.374,13	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		9.510,00		5.038,50	-4.471,50	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	649,99	9.510,00		9.412,63	-97,37	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	649,99	9.510,00		9.412,63	-97,37	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule



verantwortlich: Wolfgang Beilfuß

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.221,09	-57.141,00		-69.601,73	-12.460,73	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-4.033,00	-4.033,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-670,00	-3.000,00		-1.190,00	1.810,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.878,50			-1.096,08	-1.096,08	
10	=	Ordentliche Erträge	-48.769,59	-60.141,00		-75.920,81	-15.779,81	
11	-	Personalaufwendungen	53.474,77	67.850,76		54.993,44	-12.857,32	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.594,88	184.812,00	3.046,00	184.370,03	-441,97	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.521,23	21.341,00		30.249,06	8.908,06	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.568,20	49.562,72		34.142,25	-15.420,47	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	280.159,08	323.566,48	3.046,00	303.754,78	-19.811,70	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	231.389,49	263.425,48	3.046,00	227.833,97	-35.591,51	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	231.389,49	263.425,48	3.046,00	227.833,97	-35.591,51	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	231.389,49	263.425,48	3.046,00	227.833,97	-35.591,51	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	627.208,77	879.323,84		662.958,07	-216.365,77	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	858.598,26	1.142.749,32	3.046,00	890.792,04	-251.957,28	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	858.598,26	1.142.749,32	3.046,00	890.792,04	-251.957,28	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule



verantwortlich: Wolfgang Beilfuß

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.828,70	-57.141,00		-115,60	57.025,40	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-757,40	-757,40	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-670,00	-3.000,00		-1.190,00	1.810,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.211,50			-1.096,08	-1.096,08	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.710,20	-60.141,00		-3.159,08	56.981,92	
10	-	Personalauszahlungen	46.736,66	60.573,00		48.482,40	-12.090,60	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.675,90	181.766,00	3.046,00	186.483,26	4.717,26	
15	-	Sonstige Auszahlungen	35.044,72	32.996,00		30.881,42	-2.114,58	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.457,28	275.335,00	3.046,00	265.847,08	-9.487,92	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	229.747,08	215.194,00	3.046,00	262.688,00	47.494,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				4.679,91	4.679,91	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		13.300,00			-13.300,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		13.300,00		4.679,91	-8.620,09	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		13.300,00		4.679,91	-8.620,09	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.11 Hermann-Voss-Realschule



verantwortlich: Claudia Deichsel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.924,96	-164.379,00		-160.852,14	3.526,86	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.250,00	-3.000,00		-2.330,00	670,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-197,65	-197,65	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen				-7.668,00	-7.668,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-101.174,96	-167.379,00		-171.047,79	-3.668,79	
11	-	Personalaufwendungen	60.569,72	61.736,28		55.095,83	-6.640,45	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.794,72	326.002,00		278.000,83	-48.001,17	13.556,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	40.829,44	27.703,00		50.571,18	22.868,18	
15	-	Transferaufwendungen	35.904,00	36.174,00		37.252,55	1.078,55	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.426,21	74.283,00		98.167,29	23.884,29	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	492.524,09	525.898,28		519.087,68	-6.810,60	13.556,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	391.349,13	358.519,28		348.039,89	-10.479,39	13.556,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	391.349,13	358.519,28		348.039,89	-10.479,39	13.556,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	391.349,13	358.519,28		348.039,89	-10.479,39	13.556,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	626.150,15	763.518,55		691.474,52	-72.044,03	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.017.499,28	1.122.037,83		1.039.514,41	-82.523,42	13.556,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.017.499,28	1.122.037,83		1.039.514,41	-82.523,42	13.556,00

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.11 Hermann-Voss-Realschule



verantwortlich: Claudia Deichsel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.627,85	-164.379,00		-48.447,00	115.932,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.250,00	-3.000,00		-2.330,00	670,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-197,65	-197,65	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.877,85	-167.379,00		-50.974,65	116.404,35	
10	-	Personalauszahlungen	53.837,81	54.468,00		48.920,24	-5.547,76	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	294.232,60	326.002,00		303.401,50	-22.600,50	13.556,00
14	-	Transferauszahlungen	35.823,00	36.174,00		37.333,55	1.159,55	
15	-	Sonstige Auszahlungen	52.225,39	65.160,00		83.262,84	18.102,84	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.118,80	481.804,00		472.918,13	-8.885,87	13.556,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	389.240,95	314.425,00		421.943,48	107.518,48	13.556,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	509,64	10.600,00		5.410,05	-5.189,95	4.557,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	994,72	4.750,00		3.936,37	-813,63	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.504,36	15.350,00		9.346,42	-6.003,58	4.557,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.504,36	15.350,00		9.346,42	-6.003,58	4.557,00

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium



verantwortlich: Erhard Seifert

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.921,27	-144.288,00		-147.595,14	-3.307,14	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.549,51	-1.250,00		-3.137,56	-1.887,56	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.790,00	-14.583,00		-9.640,00	4.943,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-882,40	-882,40	
10	=	Ordentliche Erträge	-75.260,78	-160.121,00		-161.255,10	-1.134,10	
11	-	Personalaufwendungen	95.439,28	93.269,88		65.940,50	-27.329,38	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.650,74	352.790,00	2.287,00	318.746,88	-34.043,12	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	59.451,36	42.362,00		69.949,64	27.587,64	
15	-	Transferaufwendungen				405,55	405,55	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.645,67	100.838,56		81.866,49	-18.972,07	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	513.187,05	589.260,44	2.287,00	536.909,06	-52.351,38	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	437.926,27	429.139,44	2.287,00	375.653,96	-53.485,48	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	437.926,27	429.139,44	2.287,00	375.653,96	-53.485,48	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	437.926,27	429.139,44	2.287,00	375.653,96	-53.485,48	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	771.199,16	947.704,37		856.289,57	-91.414,80	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.209.125,43	1.376.843,81	2.287,00	1.231.943,53	-144.900,28	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.209.125,43	1.376.843,81	2.287,00	1.231.943,53	-144.900,28	

Jahresrechnung 2022

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium

verantwortlich: Erhard Seifert



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.967,00	-144.288,00		-14.920,00	129.368,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.550,23	-1.250,00		-3.137,56	-1.887,56	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.790,00	-14.583,00		-9.640,00	4.943,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-207,53			-1.066,34	-1.066,34	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.514,76	-160.121,00		-28.763,90	131.357,10	
10	-	Personalauszahlungen	81.834,23	85.976,00		64.824,78	-21.151,22	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	288.048,02	350.503,00	2.287,00	344.356,52	-6.146,48	
14	-	Transferauszahlungen				405,55	405,55	
15	-	Sonstige Auszahlungen	51.553,97	74.408,00		72.890,94	-1.517,06	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.436,22	510.887,00	2.287,00	482.477,79	-28.409,21	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	389.921,46	350.766,00	2.287,00	453.713,89	102.947,89	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.929,98	181.000,00		4.472,88	-176.527,12	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		19.000,00		6.949,08	-12.050,92	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.929,98	200.000,00		11.421,96	-188.578,04	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	4.929,98	200.000,00		11.421,96	-188.578,04	

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.599,61	-32.348,00		-53.318,59	-20.970,59	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-276.380,60	-314.833,00		-287.872,34	26.960,66	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-613,00			-100,00	-100,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.613,26	-54.700,00		-31.830,89	22.869,11	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.023,39	-2.035,00		-2.347,00	-312,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-345.229,86	-403.916,00		-375.468,82	28.447,18	
11	-	Personalaufwendungen	525.489,43	612.361,72		566.184,24	-46.177,48	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.200,19	126.607,04		107.170,21	-19.436,83	35.729,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.542,39	8.834,00		15.867,31	7.033,31	
15	-	Transferaufwendungen	12.000,00	5.000,00		14.900,00	9.900,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.307,48	222.194,76	139.475,00	129.952,96	-92.241,80	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	720.539,49	974.997,52	139.475,00	834.074,72	-140.922,80	35.729,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	375.309,63	571.081,52	139.475,00	458.605,90	-112.475,62	35.729,00
19	+	Finanzerträge	-6,95	-7,62		-7,61	0,01	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431,06	387,32		327,79	-59,53	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	424,11	379,70		320,18	-59,52	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	375.733,74	571.461,22	139.475,00	458.926,08	-112.535,14	35.729,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	375.733,74	571.461,22	139.475,00	458.926,08	-112.535,14	35.729,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	341.202,93	383.912,88		345.618,66	-38.294,22	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	716.936,67	955.374,10	139.475,00	804.544,74	-150.829,36	35.729,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	716.936,67	955.374,10	139.475,00	804.544,74	-150.829,36	35.729,00

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.586,00	-29.350,00		-43.553,16	-14.203,16	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-275.725,66	-314.833,00		-286.898,28	27.934,72	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-456,00			-257,00	-257,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.613,26	-54.700,00		-12.683,93	42.016,07	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-338.380,92	-398.883,00		-343.392,37	55.490,63	
10	-	Personalauszahlungen	526.145,64	612.139,00		560.476,28	-51.662,72	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.510,12	126.500,00		121.139,62	-5.360,38	35.729,00
14	-	Transferauszahlungen	12.000,00	5.000,00		14.900,00	9.900,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	65.491,38	77.995,00	139.475,00	123.542,72	45.547,72	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	687.147,14	821.634,00	139.475,00	820.058,62	-1.575,38	35.729,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	348.766,22	422.751,00	139.475,00	476.666,25	53.915,25	35.729,00
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.000,00		-24.992,00	-23.992,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.280,00	-27.000,00		-1.780,00	25.220,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.280,00	-28.000,00		-26.772,00	1.228,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.573,00	192.250,00		129.922,07	-62.327,93	2.658,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	7.573,00	192.250,00		129.922,07	-62.327,93	2.658,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	4.293,00	164.250,00		103.150,07	-61.099,93	2.658,00

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.000,00			-9.900,00	-9.900,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-7.000,00			-9.900,00	-9.900,00	
11	-	Personalaufwendungen	16.625,82	17.211,24		20.963,30	3.752,06	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.794,67	11.705,88		7.538,36	-4.167,52	
15	-	Transferaufwendungen	12.000,00	5.000,00		14.900,00	9.900,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.422,48	6.986,08		4.886,59	-2.099,49	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	37.842,97	40.903,20		48.288,25	7.385,05	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	30.842,97	40.903,20		38.388,25	-2.514,95	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	30.842,97	40.903,20		38.388,25	-2.514,95	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	30.842,97	40.903,20		38.388,25	-2.514,95	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.089,31	114.581,32		99.430,21	-15.151,11	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	120.932,28	155.484,52		137.818,46	-17.666,06	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	120.932,28	155.484,52		137.818,46	-17.666,06	

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.01 Kultur



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.000,00			-9.900,00	-9.900,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.000,00			-9.900,00	-9.900,00	
10	-	Personalauszahlungen	16.617,86	17.199,00		20.674,38	3.475,38	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.786,25	11.700,00		7.528,99	-4.171,01	
14	-	Transferauszahlungen	12.000,00	5.000,00		14.900,00	9.900,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.094,85	6.724,00		4.558,21	-2.165,79	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.498,96	40.623,00		47.661,58	7.038,58	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	30.498,96	40.623,00		37.761,58	-2.861,42	

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.384,61	-30.597,00		-35.547,69	-4.950,69	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-271.221,50	-308.833,00		-278.677,84	30.155,16	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-613,00			-100,00	-100,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.389,83	-17.200,00		-9.083,93	8.116,07	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.023,39	-2.035,00		-2.347,00	-312,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-290.632,33	-358.665,00		-325.756,46	32.908,54	
11	-	Personalaufwendungen	306.363,42	386.809,16		338.741,05	-48.068,11	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.922,98	36.731,24		37.678,05	946,81	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.327,39	6.773,00		7.998,41	1.225,41	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.274,66	25.799,00		28.414,69	2.615,69	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	372.888,45	456.112,40		412.832,20	-43.280,20	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	82.256,12	97.447,40		87.075,74	-10.371,66	
19	+	Finanzerträge	-2,98	-3,50		-3,47	0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	186,71	177,83		149,34	-28,49	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	183,73	174,33		145,87	-28,46	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	82.439,85	97.621,73		87.221,61	-10.400,12	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	82.439,85	97.621,73		87.221,61	-10.400,12	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.475,15	98.338,67		90.589,61	-7.749,06	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	164.915,00	195.960,40		177.811,22	-18.149,18	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	164.915,00	195.960,40		177.811,22	-18.149,18	

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.586,00	-29.350,00		-33.653,16	-4.303,16	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-270.566,56	-308.833,00		-277.703,78	31.129,22	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-456,00			-257,00	-257,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.389,83	-17.200,00		-9.083,93	8.116,07	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-285.998,39	-355.383,00		-320.697,87	34.685,13	
10	-	Personalauszahlungen	307.136,26	386.765,00		336.093,55	-50.671,45	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.903,05	36.710,00		37.644,09	934,09	
15	-	Sonstige Auszahlungen	18.431,15	24.821,00		26.926,29	2.105,29	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.470,46	448.296,00		400.663,93	-47.632,07	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	76.472,07	92.913,00		79.966,06	-12.946,94	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.000,00		-24.992,00	-23.992,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.280,00	-27.000,00		-1.780,00	25.220,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.280,00	-28.000,00		-26.772,00	1.228,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.573,00	37.250,00		28.857,60	-8.392,40	2.658,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	7.573,00	37.250,00		28.857,60	-8.392,40	2.658,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	4.293,00	9.250,00		2.085,60	-7.164,40	2.658,00

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbibliothek



verantwortlich: Sabine Weth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.215,00	-1.751,00		-7.870,90	-6.119,90	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.007,10	-5.500,00		-8.284,50	-2.784,50	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.200,00	-3.000,00		-3.600,00	-600,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-9.422,10	-10.251,00		-19.755,40	-9.504,40	
11	-	Personalaufwendungen	122.799,23	125.417,20		127.134,35	1.717,15	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.466,49	22.378,12		60.085,37	37.707,25	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.215,00	2.061,00		7.868,90	5.807,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.067,77	179.864,04	139.475,00	84.885,28	-94.978,76	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	216.548,49	329.720,36	139.475,00	279.973,90	-49.746,46	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	207.126,39	319.469,36	139.475,00	260.218,50	-59.250,86	
19	+	Finanzerträge	-3,97	-4,12		-4,14	-0,02	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244,35	209,49		178,45	-31,04	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	240,38	205,37		174,31	-31,06	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	207.366,77	319.674,73	139.475,00	260.392,81	-59.281,92	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	207.366,77	319.674,73	139.475,00	260.392,81	-59.281,92	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.159,98	128.063,03		118.244,35	-9.818,68	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	347.526,75	447.737,76	139.475,00	378.637,16	-69.100,60	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	347.526,75	447.737,76	139.475,00	378.637,16	-69.100,60	

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbibliothek



verantwortlich: Sabine Weth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.007,10	-5.500,00		-8.284,50	-2.784,50	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.200,00	-3.000,00		-3.600,00	-600,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.207,10	-8.500,00		-11.884,50	-3.384,50	
10	-	Personalauszahlungen	122.733,77	125.317,00		125.370,87	53,87	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.702,05	22.330,00		74.148,93	51.818,93	
15	-	Sonstige Auszahlungen	40.853,42	38.290,00	139.475,00	81.447,96	43.157,96	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.289,24	185.937,00	139.475,00	280.967,76	95.030,76	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	190.082,14	177.437,00	139.475,00	269.083,26	91.646,26	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		155.000,00		101.064,47	-53.935,53	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		155.000,00		101.064,47	-53.935,53	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		155.000,00		101.064,47	-53.935,53	

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.152,00	-500,00		-910,00	-410,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.023,43	-34.500,00		-19.146,96	15.353,04	
10	=	Ordentliche Erträge	-38.175,43	-35.000,00		-20.056,96	14.943,04	
11	-	Personalaufwendungen	79.700,96	82.924,12		79.345,54	-3.578,58	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.016,05	55.791,80		1.868,43	-53.923,37	35.729,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.542,57	9.545,64		11.766,40	2.220,76	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	93.259,58	148.261,56		92.980,37	-55.281,19	35.729,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	55.084,15	113.261,56		72.923,41	-40.338,15	35.729,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	55.084,15	113.261,56		72.923,41	-40.338,15	35.729,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	55.084,15	113.261,56		72.923,41	-40.338,15	35.729,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.478,49	42.929,86		37.354,49	-5.575,37	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	83.562,64	156.191,42		110.277,90	-45.913,52	35.729,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	83.562,64	156.191,42		110.277,90	-45.913,52	35.729,00

Jahresrechnung 2022

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.152,00	-500,00		-910,00	-410,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-37.023,43	-34.500,00			34.500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.175,43	-35.000,00		-910,00	34.090,00	
10	-	Personalauszahlungen	79.657,75	82.858,00		78.337,48	-4.520,52	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.118,77	55.760,00		1.817,61	-53.942,39	35.729,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.111,96	8.160,00		10.610,26	2.450,26	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.888,48	146.778,00		90.765,35	-56.012,65	35.729,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	51.713,05	111.778,00		89.855,35	-21.922,65	35.729,00

Jahresrechnung 2022

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-544.388,83	-925.000,00		-1.950.819,32	-1.025.819,32	
3	+	Sonstige Transfererträge	-68.354,87	-52.000,00		-172.748,09	-120.748,09	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-150,00			150,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-264.656,78	-248.100,00		-375.624,27	-127.524,27	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-18.159,00	-200,00		-9.221,85	-9.021,85	
10	=	Ordentliche Erträge	-895.559,48	-1.225.450,00		-2.508.413,53	-1.282.963,53	
11	-	Personalaufwendungen	738.504,24	667.667,52		604.907,62	-62.759,90	
12	-	Versorgungsaufwendungen	70.985,52	54.143,00		58.914,71	4.771,71	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.162,40	3.685,12		-13.522,73	-17.207,85	
15	-	Transferaufwendungen	1.029.905,18	1.157.500,00		1.631.185,81	473.685,81	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.511,05	19.297,08		17.690,53	-1.606,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.859.743,59	1.902.292,72		2.299.175,94	396.883,22	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	964.184,11	676.842,72		-209.237,59	-886.080,31	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	964.184,11	676.842,72		-209.237,59	-886.080,31	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	964.184,11	676.842,72		-209.237,59	-886.080,31	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-217.881,34	-208.938,07		-201.200,66	7.737,41	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	748.778,32	761.061,79		603.595,13	-157.466,66	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.495.081,09	1.228.966,44		193.156,88	-1.035.809,56	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.495.081,09	1.228.966,44		193.156,88	-1.035.809,56	

Jahresrechnung 2022

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-607.682,83	-925.000,00		-1.935.944,32	-1.010.944,32	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-68.564,87	-52.000,00		-172.748,09	-120.748,09	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-150,00			150,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-261.090,31	-248.100,00		-374.989,33	-126.889,33	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-200,00		-1.512,75	-1.312,75	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-937.338,01	-1.225.450,00		-2.485.194,49	-1.259.744,49	
10	-	Personalauszahlungen	660.271,94	626.190,00		581.746,77	-44.443,23	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.034,66	3.445,00		6.057,94	2.612,94	
14	-	Transferauszahlungen	1.010.740,84	1.157.500,00		1.649.620,25	492.120,25	
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.688,32	9.060,00		5.681,71	-3.378,29	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.684.735,76	1.796.195,00		2.243.106,67	446.911,67	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	747.397,75	570.745,00		-242.087,82	-812.832,82	

Jahresrechnung 2022

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Susanne Berger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-544.388,83	-925.000,00		-1.950.819,32	-1.025.819,32	
3	+	Sonstige Transfererträge	-68.354,87	-52.000,00		-172.748,09	-120.748,09	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-150,00			150,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-264.656,78	-248.100,00		-375.624,27	-127.524,27	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-18.159,00	-200,00		-9.221,85	-9.021,85	
10	=	Ordentliche Erträge	-895.559,48	-1.225.450,00		-2.508.413,53	-1.282.963,53	
11	-	Personalaufwendungen	738.504,24	667.667,52		604.907,62	-62.759,90	
12	-	Versorgungsaufwendungen	70.985,52	54.143,00		58.914,71	4.771,71	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.162,40	3.685,12		-13.522,73	-17.207,85	
15	-	Transferaufwendungen	1.029.905,18	1.157.500,00		1.631.185,81	473.685,81	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.511,05	19.297,08		17.690,53	-1.606,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.859.743,59	1.902.292,72		2.299.175,94	396.883,22	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	964.184,11	676.842,72		-209.237,59	-886.080,31	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	964.184,11	676.842,72		-209.237,59	-886.080,31	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	964.184,11	676.842,72		-209.237,59	-886.080,31	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-217.881,34	-208.938,07		-201.200,66	7.737,41	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	748.778,32	761.061,79		603.595,13	-157.466,66	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.495.081,09	1.228.966,44		193.156,88	-1.035.809,56	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.495.081,09	1.228.966,44		193.156,88	-1.035.809,56	

Jahresrechnung 2022

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-607.682,83	-925.000,00		-1.935.944,32	-1.010.944,32	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-68.564,87	-52.000,00		-172.748,09	-120.748,09	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-150,00			150,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-261.090,31	-248.100,00		-374.989,33	-126.889,33	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-200,00		-1.512,75	-1.312,75	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-937.338,01	-1.225.450,00		-2.485.194,49	-1.259.744,49	
10	-	Personalauszahlungen	660.271,94	626.190,00		581.746,77	-44.443,23	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.034,66	3.445,00		6.057,94	2.612,94	
14	-	Transferauszahlungen	1.010.740,84	1.157.500,00		1.649.620,25	492.120,25	
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.688,32	9.060,00		5.681,71	-3.378,29	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.684.735,76	1.796.195,00		2.243.106,67	446.911,67	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	747.397,75	570.745,00		-242.087,82	-812.832,82	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.669.969,89	-4.659.232,00		-5.049.181,70	-389.949,70	
3	+	Sonstige Transfererträge	-210.769,78	-155.000,00		-246.972,17	-91.972,17	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-247.775,00	-345.750,00		-550.241,00	-204.491,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.694,06	-43.000,00		-70.605,17	-27.605,17	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-733.174,41	-937.100,00		-1.052.975,25	-115.875,25	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-81.147,61	-1.310,00		-38.017,08	-36.707,08	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-7.677,00			-40.129,50	-40.129,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.982.207,75	-6.141.392,00		-7.048.121,87	-906.729,87	
11	-	Personalaufwendungen	2.401.712,80	2.678.663,48		2.445.855,27	-232.808,21	
12	-	Versorgungsaufwendungen	119.140,19	130.245,08		141.981,39	11.736,31	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.830,49	551.138,80		388.287,52	-162.851,28	7.100,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	51.836,55	54.241,00		66.923,23	12.682,23	
15	-	Transferaufwendungen	10.051.042,03	10.817.832,00		10.703.706,30	-114.125,70	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378.134,57	296.374,64		327.009,53	30.634,89	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.485.696,63	14.528.495,00		14.073.763,24	-454.731,76	7.100,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	7.503.488,88	8.387.103,00		7.025.641,37	-1.361.461,63	7.100,00
19	+	Finanzerträge	-67,49	-92,51		-92,91	-0,40	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.159,62	4.711,17		3.979,01	-732,16	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	4.092,13	4.618,66		3.886,10	-732,56	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	7.507.581,01	8.391.721,66		7.029.527,47	-1.362.194,19	7.100,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	7.507.581,01	8.391.721,66		7.029.527,47	-1.362.194,19	7.100,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.940,18	-6.947,22		-5.784,70	1.162,52	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.221.357,41	1.064.862,10		1.277.175,46	212.313,36	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.723.998,24	9.449.636,54		8.300.918,23	-1.148.718,31	7.100,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	8.723.998,24	9.449.636,54		8.300.918,23	-1.148.718,31	7.100,00

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.656.242,53	-4.641.685,00		-4.927.235,77	-285.550,77	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-213.995,16	-155.000,00		-237.083,09	-82.083,09	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-258.640,80	-345.750,00		-558.695,47	-212.945,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.694,06	-43.000,00		-70.129,67	-27.129,67	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-743.902,11	-937.100,00		-1.112.925,80	-175.825,80	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.110,00			-29.022,93	-29.022,93	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.908.584,66	-6.122.535,00		-6.935.092,73	-812.557,73	
10	-	Personalauszahlungen	2.235.827,08	2.577.702,00		2.343.243,82	-234.458,18	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	509.884,88	550.435,00		514.777,54	-35.657,46	7.100,00
14	-	Transferauszahlungen	10.057.465,43	10.810.800,00		10.649.353,86	-161.446,14	
15	-	Sonstige Auszahlungen	278.628,69	265.630,00		282.136,70	16.506,70	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.081.806,08	14.204.567,00		13.789.511,92	-415.055,08	7.100,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	7.173.221,42	8.082.032,00		6.854.419,19	-1.227.612,81	7.100,00
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-178.415,30	-249.480,00		-194.080,53	55.399,47	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-178.415,30	-249.480,00		-194.080,53	55.399,47	
8	-	für Baumaßnahmen	3.953,35			3.613,27	3.613,27	2.386,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108.350,44	165.750,00	85.746,00	166.740,99	990,99	54.443,00
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	442.527,92	282.200,00		26.288,47	-255.911,53	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	19.386,10	6.000,00			-6.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	574.217,81	453.950,00	85.746,00	196.642,73	-257.307,27	56.829,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	395.802,51	204.470,00	85.746,00	2.562,20	-201.907,80	56.829,00

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.01 Tagesbetreuung für Kinder



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.537.498,85	-4.590.573,00		-4.851.206,56	-260.633,56	
3	+	Sonstige Transfererträge	-26.201,00	-45.000,00		-62.530,00	-17.530,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-247.775,00	-345.750,00		-550.241,00	-204.491,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.776,90	-21.000,00		-35.040,01	-14.040,01	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.251,77	-73.100,00			73.100,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.462,80					
10	=	Ordentliche Erträge	-4.852.966,32	-5.075.423,00		-5.499.017,57	-423.594,57	
11	-	Personalaufwendungen	987.790,25	1.222.728,04		1.169.808,94	-52.919,10	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.848,04	52.661,92		70.902,53	18.240,61	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	18.871,10	19.224,00		19.501,00	277,00	
15	-	Transferaufwendungen	7.408.505,65	7.897.432,00		7.662.449,45	-234.982,55	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.352,61	46.304,28		69.785,54	23.481,26	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	8.532.367,65	9.238.350,24		8.992.447,46	-245.902,78	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.679.401,33	4.162.927,24		3.493.429,89	-669.497,35	
19	+	Finanzerträge	-48,83	-63,00		-63,03	-0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.025,19	3.205,69		2.698,75	-506,94	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.976,36	3.142,69		2.635,72	-506,97	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.682.377,69	4.166.069,93		3.496.065,61	-670.004,32	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.682.377,69	4.166.069,93		3.496.065,61	-670.004,32	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-33.029,11	-46.593,27		-36.963,95	9.629,32	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	349.847,11	342.870,93		364.692,13	21.821,20	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.999.195,69	4.462.347,59		3.823.793,79	-638.553,80	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.999.195,69	4.462.347,59		3.823.793,79	-638.553,80	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.01 Tagesbetreuung für Kinder



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.527.959,66	-4.581.200,00		-4.680.743,82	-99.543,82	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-25.988,00	-45.000,00		-61.241,00	-16.241,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-258.640,80	-345.750,00		-558.695,47	-212.945,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.776,90	-21.000,00		-35.040,01	-14.040,01	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.400,00	-73.100,00		-15.851,77	57.248,23	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.830.765,36	-5.066.050,00		-5.351.572,07	-285.522,07	
10	-	Personalauszahlungen	976.933,80	1.222.162,00		1.168.570,46	-53.591,54	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.090,28	52.390,00		68.878,70	16.488,70	
14	-	Transferauszahlungen	7.435.325,92	7.890.400,00		7.666.462,65	-223.937,35	
15	-	Sonstige Auszahlungen	45.022,73	34.425,00		54.307,67	19.882,67	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.509.372,73	9.199.377,00		8.958.219,48	-241.157,52	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.678.607,37	4.133.327,00		3.606.647,41	-526.679,59	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-175.500,00	-249.480,00		-69.217,00	180.263,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-175.500,00	-249.480,00		-69.217,00	180.263,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.795,36	55.000,00		27.340,59	-27.659,41	
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	442.527,92	282.200,00		26.288,47	-255.911,53	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	19.386,10	6.000,00			-6.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	470.709,38	343.200,00		53.629,06	-289.570,94	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	295.209,38	93.720,00		-15.587,94	-109.307,94	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.02 Kinder- und Jugendpflege



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.367,00	-18.237,00		-110.075,49	-91.838,49	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.917,16	-22.000,00		-35.565,16	-13.565,16	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.110,00			-22.844,12	-22.844,12	
10	=	Ordentliche Erträge	-84.394,16	-40.237,00		-168.484,77	-128.247,77	
11	-	Personalaufwendungen	434.991,38	398.138,32		399.336,66	1.198,34	
12	-	Versorgungsaufwendungen	52.765,27	58.135,32		63.105,04	4.969,72	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.051,00	82.529,80		148.218,41	65.688,61	7.100,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.778,58	4.490,00		5.638,94	1.148,94	
15	-	Transferaufwendungen	21.194,74	24.400,00		8.728,40	-15.671,60	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.740,59	221.654,32		228.046,80	6.392,48	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	808.521,56	789.347,76		853.074,25	63.726,49	7.100,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	724.127,40	749.110,76		684.589,48	-64.521,28	7.100,00
19	+	Finanzerträge	-6,71	-8,89		-8,91	-0,02	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	416,78	452,22		379,82	-72,40	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	410,07	443,33		370,91	-72,42	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	724.537,47	749.554,09		684.960,39	-64.593,70	7.100,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	724.537,47	749.554,09		684.960,39	-64.593,70	7.100,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-218.227,77	-197.810,66		-186.765,51	11.045,15	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	262.107,95	290.360,45		281.477,55	-8.882,90	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	768.417,65	842.103,88		779.672,43	-62.431,45	7.100,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	768.417,65	842.103,88		779.672,43	-62.431,45	7.100,00

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-64.418,81	-15.485,00		-115.132,77	-99.647,77	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.917,16	-22.000,00		-35.089,66	-13.089,66	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.110,00			-29.022,93	-29.022,93	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.445,97	-37.485,00		-179.245,36	-141.760,36	
10	-	Personalauszahlungen	362.556,69	354.319,00		365.746,99	11.427,99	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.240,07	82.390,00		147.173,50	64.783,50	7.100,00
14	-	Transferauszahlungen	21.194,74	24.400,00		8.728,40	-15.671,60	
15	-	Sonstige Auszahlungen	217.872,04	215.851,00		216.135,55	284,55	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	670.863,54	676.960,00		737.784,44	60.824,44	7.100,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	587.417,57	639.475,00		558.539,08	-80.935,92	7.100,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.772,58	1.750,00		2.539,94	789,94	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.772,58	1.750,00		2.539,94	789,94	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	4.772,58	1.750,00		2.539,94	789,94	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.03 Jugendhilfen



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-56.907,98	-45.000,00		-64.386,26	-19.386,26	
3	+	Sonstige Transfererträge	-80.607,79	-50.000,00		-96.053,12	-46.053,12	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-406.957,06	-535.000,00		-785.980,55	-250.980,55	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-6.214,94	-6.214,94	
10	=	Ordentliche Erträge	-544.472,83	-630.000,00		-952.634,87	-322.634,87	
11	-	Personalaufwendungen	751.086,23	840.543,68		664.319,27	-176.224,41	
12	-	Versorgungsaufwendungen	30.765,94	33.241,08		36.471,24	3.230,16	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.884,75	359.249,48		92.815,22	-266.434,26	
15	-	Transferaufwendungen	2.188.753,64	2.426.000,00		2.635.724,11	209.724,11	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.695,80	22.228,88		21.940,12	-288,76	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.283.186,36	3.681.263,12		3.451.269,96	-229.993,16	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.738.713,53	3.051.263,12		2.498.635,09	-552.628,03	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.738.713,53	3.051.263,12		2.498.635,09	-552.628,03	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.738.713,53	3.051.263,12		2.498.635,09	-552.628,03	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-151.706,14	-169.122,53		-138.093,27	31.029,26	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	397.348,44	428.228,79		405.031,59	-23.197,20	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.984.355,83	3.310.369,38		2.765.573,41	-544.795,97	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.984.355,83	3.310.369,38		2.765.573,41	-544.795,97	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.03 Jugendhilfen



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-63.864,06	-45.000,00		-131.359,18	-86.359,18	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-77.615,18	-50.000,00		-85.273,57	-35.273,57	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-433.536,53	-535.000,00		-830.079,33	-295.079,33	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-575.015,77	-630.000,00		-1.046.712,08	-416.712,08	
10	-	Personalauszahlungen	712.654,51	813.849,00		632.661,41	-181.187,59	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.003,62	359.000,00		217.529,67	-141.470,33	
14	-	Transferauszahlungen	2.169.940,77	2.426.000,00		2.576.255,47	150.255,47	
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.594,42	10.909,00		7.630,30	-3.278,70	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.214.193,32	3.609.758,00		3.434.076,85	-175.681,15	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.639.177,55	2.979.758,00		2.387.364,77	-592.393,23	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.04 UVG und Beistandschaften/Vormundschaften



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfererträge	-103.960,99	-60.000,00		-88.389,05	-28.389,05	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-308.965,58	-329.000,00		-266.994,70	62.005,30	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-68.265,81			-7.648,02	-7.648,02	
10	=	Ordentliche Erträge	-481.192,38	-389.000,00		-363.031,77	25.968,23	
11	-	Personalaufwendungen	227.844,94	217.253,44		212.390,40	-4.863,04	
12	-	Versorgungsaufwendungen	35.608,98	38.868,68		42.405,11	3.536,43	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.366,25	30.042,60		45.362,44	15.319,84	
15	-	Transferaufwendungen	432.588,00	470.000,00		396.804,34	-73.195,66	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.785,99	4.692,16		5.542,98	850,82	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	815.194,16	760.856,88		702.505,27	-58.351,61	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	334.001,78	371.856,88		339.473,50	-32.383,38	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	334.001,78	371.856,88		339.473,50	-32.383,38	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	334.001,78	371.856,88		339.473,50	-32.383,38	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	256.483,46	280.571,69		242.629,60	-37.942,09	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	590.485,24	652.428,57		582.103,10	-70.325,47	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	590.485,24	652.428,57		582.103,10	-70.325,47	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.04 UVG und Beistandschaften/Vormundschaften



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-110.391,98	-60.000,00		-90.568,52	-30.568,52	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-308.965,58	-329.000,00		-266.994,70	62.005,30	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-419.357,56	-389.000,00		-357.563,22	31.436,78	
10	-	Personalauszahlungen	183.682,08	187.372,00		176.264,96	-11.107,04	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.242,37	30.000,00		49.228,08	19.228,08	
14	-	Transferauszahlungen	431.004,00	470.000,00		397.907,34	-72.092,66	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.657,97	2.950,00		2.503,60	-446,40	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	669.586,42	690.322,00		625.903,98	-64.418,02	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	250.228,86	301.322,00		268.340,76	-32.981,24	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.05 Spielplätze



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.196,06	-5.422,00		-23.513,39	-18.091,39	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.309,00	-1.310,00		-1.310,00		
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-7.677,00			-40.129,50	-40.129,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-19.182,06	-6.732,00		-64.952,89	-58.220,89	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.680,45	26.655,00		30.988,92	4.333,92	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.186,87	30.527,00		41.783,29	11.256,29	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.559,58	1.495,00		1.694,09	199,09	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	46.426,90	58.677,00		74.466,30	15.789,30	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	27.244,84	51.945,00		9.513,41	-42.431,59	
19	+	Finanzerträge	-11,95	-20,62		-20,97	-0,35	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	717,65	1.053,26		900,44	-152,82	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	705,70	1.032,64		879,47	-153,17	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	27.950,54	52.977,64		10.392,88	-42.584,76	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	27.950,54	52.977,64		10.392,88	-42.584,76	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.593,29	129.409,48		339.382,62	209.973,14	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	381.543,83	182.387,12		349.775,50	167.388,38	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	381.543,83	182.387,12		349.775,50	167.388,38	

Jahresrechnung 2022

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.05 Spielplätze



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.308,54	26.655,00		31.967,59	5.312,59	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.481,53	1.495,00		1.559,58	64,58	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.790,07	28.150,00		33.527,17	5.377,17	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	17.790,07	28.150,00		33.527,17	5.377,17	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.915,30			-124.863,53	-124.863,53	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.915,30			-124.863,53	-124.863,53	
8	-	für Baumaßnahmen	3.953,35			3.613,27	3.613,27	2.386,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.782,50	109.000,00	85.746,00	136.860,46	27.860,46	54.443,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	98.735,85	109.000,00	85.746,00	140.473,73	31.473,73	56.829,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	95.820,55	109.000,00	85.746,00	15.610,20	-93.389,80	56.829,00

Jahresrechnung 2022

1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Martin Häck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	



verantwortlich: Martin Häck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	

Jahresrechnung 2022

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Martin Häck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	

Jahresrechnung 2022

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Martin Häck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	313.501,00	315.400,00		315.357,00	-43,00	

Jahresrechnung 2022

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-9.956,70	-11.000,00		-11.068,97	-68,97	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-86.434,31	-73.757,00		-133.747,87	-59.990,87	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-69.995,85	-166.660,00		-215.197,87	-48.537,87	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.219,00	-39.600,00		-41.365,33	-1.765,33	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-791,80			-1.145,14	-1.145,14	
10	=	Ordentliche Erträge	-194.397,66	-291.017,00		-402.525,18	-111.508,18	
11	-	Personalaufwendungen	313.739,96	354.515,84		357.789,02	3.273,18	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.812,01	48.782,88		72.549,82	23.766,94	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	128.622,31	107.977,00		112.807,66	4.830,66	
15	-	Transferaufwendungen	146.537,03	139.479,00		148.657,77	9.178,77	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.552,69	-14.922,48		-5.663,44	9.259,04	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	639.264,00	635.832,24		686.140,83	50.308,59	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	444.866,34	344.815,24		283.615,65	-61.199,59	
19	+	Finanzerträge	-1.648.082,45	-1.648.214,07		-1.498.414,04	149.800,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.678,28	21.208,69		17.867,23	-3.341,46	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.630.404,17	-1.627.005,38		-1.480.546,81	146.458,57	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.185.537,83	-1.282.190,14		-1.196.931,16	85.258,98	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.185.537,83	-1.282.190,14		-1.196.931,16	85.258,98	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.917.873,77	2.284.282,35		1.967.551,01	-316.731,34	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	732.335,94	1.002.092,21		770.619,85	-231.472,36	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	732.335,94	1.002.092,21		770.619,85	-231.472,36	

Jahresrechnung 2022

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-9.956,70	-11.000,00		-11.068,97	-68,97	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.467,81			-9.200,00	-9.200,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-60.500,11	-166.660,00		-217.066,43	-50.406,43	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.803,00	-39.600,00		-33.049,33	6.550,67	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.970,52			-23.424,28	-23.424,28	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.213.192,75	-1.647.800,00		-1.932.607,25	-284.807,25	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.342.890,89	-1.865.060,00		-2.226.416,26	-361.356,26	
10	-	Personalauszahlungen	313.530,20	354.182,00		344.446,37	-9.735,63	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.770,28	48.780,00		61.334,52	12.554,52	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	41.072,22	39.000,00		38.544,70	-455,30	
14	-	Transferauszahlungen	145.351,03	138.293,00		147.471,77	9.178,77	
15	-	Sonstige Auszahlungen	26.842,79	16.485,00		19.694,02	3.209,02	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	571.566,52	596.740,00		611.491,38	14.751,38	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-771.324,37	-1.268.320,00		-1.614.924,88	-346.604,88	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-16.958,00			-14.393,91	-14.393,91	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-16.958,00			-14.393,91	-14.393,91	
8	-	für Baumaßnahmen	3.991,89	52.000,00	15.616,00	15.368,40	-36.631,60	12.591,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.847,74	8.000,00		27.600,08	19.600,08	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		4.750,00			-4.750,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	45.839,63	64.750,00	15.616,00	42.968,48	-21.781,52	12.591,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	28.881,63	64.750,00	15.616,00	28.574,57	-36.175,43	12.591,00

Jahresrechnung 2022

1.08 Sportförderung 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-2.396,88	-4.500,00		-2.477,97	2.022,03	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-84.877,31	-72.254,00		-129.094,14	-56.840,14	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.578,17	-8.470,00		-24.355,36	-15.885,36	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27,00	-3.600,00			3.600,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-98.879,36	-88.824,00		-155.927,47	-67.103,47	
11	-	Personalaufwendungen	6.525,28	7.499,00		7.457,17	-41,83	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.942,61	23.372,88		27.767,92	4.395,04	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	124.216,31	103.158,00		106.792,43	3.634,43	
15	-	Transferaufwendungen	146.537,03	139.279,00		148.657,77	9.378,77	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	831,20	7.505,04		4.173,82	-3.331,22	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	299.052,43	280.813,92		294.849,11	14.035,19	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	200.173,07	191.989,92		138.921,64	-53.068,28	
19	+	Finanzerträge	-282,45	-414,07		-414,04	0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.515,91	21.066,91		17.728,50	-3.338,41	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	17.233,46	20.652,84		17.314,46	-3.338,38	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	217.406,53	212.642,76		156.236,10	-56.406,66	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	217.406,53	212.642,76		156.236,10	-56.406,66	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.282.029,12	1.482.361,51		1.070.681,08	-411.680,43	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.499.435,65	1.695.004,27		1.226.917,18	-468.087,09	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.499.435,65	1.695.004,27		1.226.917,18	-468.087,09	

Jahresrechnung 2022

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-2.396,88	-4.500,00		-2.477,97	2.022,03	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.000,00			-9.200,00	-9.200,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.917,25	-8.470,00		-26.005,42	-17.535,42	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27,00	-3.600,00			3.600,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-659,86			-4.206,82	-4.206,82	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.000,99	-16.570,00		-41.890,21	-25.320,21	
10	-	Personalauszahlungen	6.521,37	7.493,00		7.361,55	-131,45	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.125,06	23.370,00		24.409,77	1.039,77	
14	-	Transferauszahlungen	145.351,03	138.093,00		147.471,77	9.378,77	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.186,37	2.630,00		-34,09	-2.664,09	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.183,83	171.586,00		179.209,00	7.623,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	160.182,84	155.016,00		137.318,79	-17.697,21	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-16.958,00			-5.000,00	-5.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-16.958,00			-5.000,00	-5.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	3.991,89	52.000,00	15.616,00	15.368,40	-36.631,60	12.591,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.056,14			16.321,03	16.321,03	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		4.750,00			-4.750,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	15.048,03	56.750,00	15.616,00	31.689,43	-25.060,57	12.591,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.909,97	56.750,00	15.616,00	26.689,43	-30.060,57	12.591,00

Jahresrechnung 2022

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-7.559,82	-6.500,00		-8.591,00	-2.091,00	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.557,00	-1.503,00		-4.653,73	-3.150,73	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.417,68	-158.190,00		-190.842,51	-32.652,51	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.192,00	-36.000,00		-41.365,33	-5.365,33	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-791,80			-1.145,14	-1.145,14	
10	=	Ordentliche Erträge	-95.518,30	-202.193,00		-246.597,71	-44.404,71	
11	-	Personalaufwendungen	307.214,68	347.016,84		350.331,85	3.315,01	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.869,40	25.410,00		44.781,90	19.371,90	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.406,00	4.819,00		6.015,23	1.196,23	
15	-	Transferaufwendungen		200,00			-200,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.721,49	-22.427,52		-9.837,26	12.590,26	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	340.211,57	355.018,32		391.291,72	36.273,40	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	244.693,27	152.825,32		144.694,01	-8.131,31	
19	+	Finanzerträge	-1.647.800,00	-1.647.800,00		-1.498.000,00	149.800,00	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162,37	141,78		138,73	-3,05	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.647.637,63	-1.647.658,22		-1.497.861,27	149.796,95	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.402.944,36	-1.494.832,90		-1.353.167,26	141.665,64	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.402.944,36	-1.494.832,90		-1.353.167,26	141.665,64	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	635.844,65	801.920,84		896.869,93	94.949,09	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-767.099,71	-692.912,06		-456.297,33	236.614,73	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-767.099,71	-692.912,06		-456.297,33	236.614,73	

Jahresrechnung 2022

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Marius Marondel



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-7.559,82	-6.500,00		-8.591,00	-2.091,00	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.467,81					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.582,86	-158.190,00		-191.061,01	-32.871,01	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.776,00	-36.000,00		-33.049,33	2.950,67	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.310,66			-19.217,46	-19.217,46	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.213.192,75	-1.647.800,00		-1.932.607,25	-284.807,25	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.326.889,90	-1.848.490,00		-2.184.526,05	-336.036,05	
10	-	Personalauszahlungen	307.008,83	346.689,00		337.084,82	-9.604,18	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.645,22	25.410,00		36.924,75	11.514,75	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	41.072,22	39.000,00		38.544,70	-455,30	
14	-	Transferauszahlungen		200,00			-200,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	22.656,42	13.855,00		19.728,11	5.873,11	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.382,69	425.154,00		432.282,38	7.128,38	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-931.507,21	-1.423.336,00		-1.752.243,67	-328.907,67	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-9.393,91	-9.393,91	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)				-9.393,91	-9.393,91	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.791,60	8.000,00		11.279,05	3.279,05	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	30.791,60	8.000,00		11.279,05	3.279,05	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	30.791,60	8.000,00		1.885,14	-6.114,86	



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.980,00	-5.000,00		-1.420,00	3.580,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-38.293,80	-38.293,80	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-83.598,50	-70.000,00			70.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-85.578,50	-75.000,00		-39.713,80	35.286,20	
11	-	Personalaufwendungen	469.865,97	591.015,64		468.043,17	-122.972,47	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.087,65	118.011,48	32.129,00	48.062,31	-69.949,17	32.129,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.731,28	194.698,52		191.696,46	-3.002,06	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	638.684,90	903.725,64	32.129,00	707.801,94	-195.923,70	32.129,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	553.106,40	828.725,64	32.129,00	668.088,14	-160.637,50	32.129,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	553.106,40	828.725,64	32.129,00	668.088,14	-160.637,50	32.129,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	553.106,40	828.725,64	32.129,00	668.088,14	-160.637,50	32.129,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-121.990,03	-149.589,86		-121.465,57	28.124,29	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	472.851,73	417.667,65		402.232,22	-15.435,43	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	903.968,10	1.096.803,43	32.129,00	948.854,79	-147.948,64	32.129,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	903.968,10	1.096.803,43	32.129,00	948.854,79	-147.948,64	32.129,00



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.980,00	-5.000,00		-1.420,00	3.580,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-30.935,88	-30.935,88	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.980,00	-5.000,00		-32.355,88	-27.355,88	
10	-	Personalauszahlungen	469.636,89	590.740,00		463.981,23	-126.758,77	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.519,62	85.750,00	32.129,00	31.148,40	-54.601,60	32.129,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	87.554,24	188.045,00		137.490,96	-50.554,04	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	651.710,75	864.535,00	32.129,00	632.620,59	-231.914,41	32.129,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	649.730,75	859.535,00	32.129,00	600.264,71	-259.270,29	32.129,00
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.204.644,00	-929.637,00		-35.000,00	894.637,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.204.644,00	-929.637,00		-35.000,00	894.637,00	
8	-	für Baumaßnahmen	629.769,05	1.160.100,00	1.245.647,00	133.479,14	-1.026.620,86	1.923.696,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	629.769,05	1.160.100,00	1.245.647,00	133.479,14	-1.026.620,86	1.923.696,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-574.874,95	230.463,00	1.245.647,00	98.479,14	-131.983,86	1.923.696,00

Jahresrechnung 2022

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.
1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.980,00	-5.000,00		-1.420,00	3.580,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-38.293,80	-38.293,80	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-83.598,50	-70.000,00			70.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-85.578,50	-75.000,00		-39.713,80	35.286,20	
11	-	Personalaufwendungen	469.865,97	591.015,64		468.043,17	-122.972,47	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.087,65	118.011,48	32.129,00	48.062,31	-69.949,17	32.129,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.731,28	194.698,52		191.696,46	-3.002,06	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	638.684,90	903.725,64	32.129,00	707.801,94	-195.923,70	32.129,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	553.106,40	828.725,64	32.129,00	668.088,14	-160.637,50	32.129,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	553.106,40	828.725,64	32.129,00	668.088,14	-160.637,50	32.129,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	553.106,40	828.725,64	32.129,00	668.088,14	-160.637,50	32.129,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-121.990,03	-149.589,86		-121.465,57	28.124,29	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	472.851,73	417.667,65		402.232,22	-15.435,43	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	903.968,10	1.096.803,43	32.129,00	948.854,79	-147.948,64	32.129,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	903.968,10	1.096.803,43	32.129,00	948.854,79	-147.948,64	32.129,00

Jahresrechnung 2022

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.980,00	-5.000,00		-1.420,00	3.580,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-30.935,88	-30.935,88	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.980,00	-5.000,00		-32.355,88	-27.355,88	
10	-	Personalauszahlungen	469.636,89	590.740,00		463.981,23	-126.758,77	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.519,62	85.750,00	32.129,00	31.148,40	-54.601,60	32.129,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	87.554,24	188.045,00		137.490,96	-50.554,04	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	651.710,75	864.535,00	32.129,00	632.620,59	-231.914,41	32.129,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	649.730,75	859.535,00	32.129,00	600.264,71	-259.270,29	32.129,00
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.204.644,00	-929.637,00		-35.000,00	894.637,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.204.644,00	-929.637,00		-35.000,00	894.637,00	
8	-	für Baumaßnahmen	629.769,05	1.160.100,00	1.245.647,00	133.479,14	-1.026.620,86	1.923.696,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	629.769,05	1.160.100,00	1.245.647,00	133.479,14	-1.026.620,86	1.923.696,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-574.874,95	230.463,00	1.245.647,00	98.479,14	-131.983,86	1.923.696,00

Jahresrechnung 2022

1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.255,29	-16.255,00		-39.022,14	-22.767,14	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-180.554,99	-166.000,00		-130.592,89	35.407,11	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.461,67	-1.400,00		-1.310,40	89,60	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.212,82	-4.500,00		-7.851,01	-3.351,01	
10	=	Ordentliche Erträge	-200.484,77	-188.155,00		-178.776,44	9.378,56	
11	-	Personalaufwendungen	722.655,76	763.529,48		749.769,58	-13.759,90	
12	-	Versorgungsaufwendungen	48.346,06	52.748,48		57.451,01	4.702,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.592,52	228,84		365,63	136,79	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.891,31	16.255,00		46.659,14	30.404,14	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.763,54	44.562,12		29.245,31	-15.316,81	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	826.249,19	877.323,92		883.490,67	6.166,75	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	625.764,42	689.168,92		704.714,23	15.545,31	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	625.764,42	689.168,92		704.714,23	15.545,31	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	625.764,42	689.168,92		704.714,23	15.545,31	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	606.331,17	687.902,90		640.094,20	-47.808,70	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.232.095,59	1.377.071,82		1.344.808,43	-32.263,39	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.232.095,59	1.377.071,82		1.344.808,43	-32.263,39	



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-182.176,44	-166.000,00		-125.541,09	40.458,91	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.461,67	-1.400,00		-1.310,40	89,60	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.212,82	-4.500,00		-389,43	4.110,57	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-185.850,93	-171.900,00		-127.240,92	44.659,08	
10	-	Personalauszahlungen	662.992,26	722.949,00		704.179,22	-18.769,78	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.247,50					
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.161,43	34.353,00		12.352,33	-22.000,67	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	680.401,19	757.302,00		716.531,55	-40.770,45	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	494.550,26	585.402,00		589.290,63	3.888,63	

Jahresrechnung 2022

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



verantwortlich: Sylvia Mehlhorn

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.255,29	-16.255,00		-39.022,14	-22.767,14	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.681,95	-162.800,00		-129.814,00	32.986,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.212,82	-4.500,00		-7.851,01	-3.351,01	
10	=	Ordentliche Erträge	-198.150,06	-183.555,00		-176.687,15	6.867,85	
11	-	Personalaufwendungen	722.655,76	763.529,48		749.769,58	-13.759,90	
12	-	Versorgungsaufwendungen	48.346,06	52.748,48		57.451,01	4.702,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345,02	228,84		365,63	136,79	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.891,31	16.255,00		46.659,14	30.404,14	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.703,54	44.502,12		29.185,31	-15.316,81	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	819.941,69	877.263,92		883.430,67	6.166,75	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	621.791,63	693.708,92		706.743,52	13.034,60	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	621.791,63	693.708,92		706.743,52	13.034,60	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	621.791,63	693.708,92		706.743,52	13.034,60	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	467.875,90	529.184,39		494.276,27	-34.908,12	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.089.667,53	1.222.893,31		1.201.019,79	-21.873,52	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.089.667,53	1.222.893,31		1.201.019,79	-21.873,52	

Jahresrechnung 2022

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



verantwortlich: Sylvia Mehlhorn

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.303,40	-162.800,00		-124.762,20	38.037,80	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.212,82	-4.500,00		-389,43	4.110,57	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.516,22	-167.300,00		-125.151,63	42.148,37	
10	-	Personalauszahlungen	662.992,26	722.949,00		704.179,22	-18.769,78	
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.101,43	34.293,00		12.292,33	-22.000,67	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	674.093,69	757.242,00		716.471,55	-40.770,45	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	490.577,47	589.942,00		591.319,92	1.377,92	

Jahresrechnung 2022

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163,04	-2.000,00		-88,89	1.911,11	
10	=	Ordentliche Erträge	-163,04	-2.000,00		-88,89	1.911,11	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.247,50					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00		60,00		
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.307,50	60,00		60,00		
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	6.144,46	-1.940,00		-28,89	1.911,11	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	6.144,46	-1.940,00		-28,89	1.911,11	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	6.144,46	-1.940,00		-28,89	1.911,11	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.021,33	49.128,25		43.997,30	-5.130,95	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	47.165,79	47.188,25		43.968,41	-3.219,84	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	47.165,79	47.188,25		43.968,41	-3.219,84	

Jahresrechnung 2022

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163,04	-2.000,00		-88,89	1.911,11	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-163,04	-2.000,00		-88,89	1.911,11	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.247,50					
15	-	Sonstige Auszahlungen	60,00	60,00		60,00		
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.307,50	60,00		60,00		
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	6.144,46	-1.940,00		-28,89	1.911,11	

Jahresrechnung 2022

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.03 Wohnungswesen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-710,00	-1.200,00		-690,00	510,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.461,67	-1.400,00		-1.310,40	89,60	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.171,67	-2.600,00		-2.000,40	599,60	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.171,67	-2.600,00		-2.000,40	599,60	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.171,67	-2.600,00		-2.000,40	599,60	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-2.171,67	-2.600,00		-2.000,40	599,60	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.433,94	109.590,26		101.820,63	-7.769,63	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	95.262,27	106.990,26		99.820,23	-7.170,03	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	95.262,27	106.990,26		99.820,23	-7.170,03	

Jahresrechnung 2022

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.03 Wohnungswesen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-710,00	-1.200,00		-690,00	510,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.461,67	-1.400,00		-1.310,40	89,60	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.171,67	-2.600,00		-2.000,40	599,60	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.171,67	-2.600,00		-2.000,40	599,60	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-171.261,00	-159.419,00		-163.432,00	-4.013,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.360.262,78	-5.224.961,00		-4.967.008,16	257.952,84	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.095,98	-101.000,00		-136.639,98	-35.639,98	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-954.625,53	-985.949,00		-982.219,22	3.729,78	
10	=	Ordentliche Erträge	-6.619.245,29	-6.471.329,00		-6.249.299,36	222.029,64	
11	-	Personalaufwendungen	323.303,31	320.174,44		319.712,37	-462,07	
12	-	Versorgungsaufwendungen	17.068,63					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.479.493,20	2.271.294,36		2.251.901,14	-19.393,22	30.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.242.249,22	1.231.289,00		1.222.427,86	-8.861,14	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.390,53	57.180,72	19.428,00	135.830,18	78.649,46	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.206.504,89	3.879.938,52	19.428,00	3.929.871,55	49.933,03	30.000,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.412.740,40	-2.591.390,48	19.428,00	-2.319.427,81	271.962,67	30.000,00
19	+	Finanzerträge	-34,22	-80,00		-85,24	-5,24	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	446.295,74	410.000,00		417.869,42	7.869,42	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	446.261,52	409.920,00		417.784,18	7.864,18	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.966.478,88	-2.181.470,48	19.428,00	-1.901.643,63	279.826,85	30.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.966.478,88	-2.181.470,48	19.428,00	-1.901.643,63	279.826,85	30.000,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-527.902,26	-560.676,00		-523.632,29	37.043,71	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	667.745,47	450.189,19		744.365,04	294.175,85	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.826.635,67	-2.291.957,29	19.428,00	-1.680.910,88	611.046,41	30.000,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.826.635,67	-2.291.957,29	19.428,00	-1.680.910,88	611.046,41	30.000,00

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.889.602,60	-4.922.520,00		-4.633.469,99	289.050,01	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-133.095,98	-101.000,00		-136.639,98	-35.639,98	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-932.276,40	-960.000,00		-960.018,46	-18,46	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-80,00		-88,85	-8,85	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.954.974,98	-5.983.600,00		-5.730.217,28	253.382,72	
10	-	Personalauszahlungen	301.115,20	319.999,00		315.402,01	-4.596,99	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.101.633,01	2.271.210,00		2.289.174,68	17.964,68	30.000,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	446.295,30	410.000,00		415.229,11	5.229,11	
15	-	Sonstige Auszahlungen	42.743,63	13.720,00	19.428,00	9.562,53	-4.157,47	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.891.787,14	3.014.929,00	19.428,00	3.029.368,33	14.439,33	30.000,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.063.187,84	-2.968.671,00	19.428,00	-2.700.848,95	267.822,05	30.000,00
4	+	aus Beiträgen und Entgelten		-10.000,00		-12.701,14	-2.701,14	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-10.000,00		-12.701,14	-2.701,14	
8	-	für Baumaßnahmen	1.375.716,99	3.078.000,00	1.358.188,00	1.501.040,64	-1.576.959,36	1.107.511,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		28.000,00		24.002,30	-3.997,70	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	955,47			1.143,84	1.143,84	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.376.672,46	3.106.000,00	1.358.188,00	1.526.186,78	-1.579.813,22	1.107.511,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.376.672,46	3.096.000,00	1.358.188,00	1.513.485,64	-1.582.514,36	1.107.511,00

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.01 Abfallbeseitigung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-129.689,93	-101.000,00		-133.233,93	-32.233,93	
10	=	Ordentliche Erträge	-129.689,93	-101.000,00		-133.233,93	-32.233,93	
11	-	Personalaufwendungen	3.501,31	3.498,00		3.555,53	57,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.949,39	43.600,00		29.521,63	-14.078,37	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	33.450,70	47.098,00		33.077,16	-14.020,84	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-96.239,23	-53.902,00		-100.156,77	-46.254,77	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-96.239,23	-53.902,00		-100.156,77	-46.254,77	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-96.239,23	-53.902,00		-100.156,77	-46.254,77	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.933,04	37.948,02		213.289,02	175.341,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	106.693,81	-15.953,98		113.132,25	129.086,23	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	106.693,81	-15.953,98		113.132,25	129.086,23	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.01 Abfallbeseitigung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-129.689,93	-101.000,00		-133.233,93	-32.233,93	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.689,93	-101.000,00		-133.233,93	-32.233,93	
10	-	Personalauszahlungen	3.501,31	3.498,00		3.504,51	6,51	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.458,20	43.600,00		29.047,06	-14.552,94	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.959,51	47.098,00		32.551,57	-14.546,43	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-93.730,42	-53.902,00		-100.682,36	-46.780,36	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000,00			-3.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		3.000,00			-3.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		3.000,00			-3.000,00	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.02 Stadtentwässerung



verantwortlich: Armin Kusche

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-171.261,00	-159.419,00		-163.432,00	-4.013,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.360.262,78	-5.224.961,00		-4.967.008,16	257.952,84	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.406,05			-3.406,05	-3.406,05	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.349,13	-25.949,00		-22.200,76	3.748,24	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.557.278,96	-5.410.329,00		-5.156.046,97	254.282,03	
11	-	Personalaufwendungen	319.802,00	316.676,44		316.156,84	-519,60	
12	-	Versorgungsaufwendungen	17.068,63					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.449.543,81	2.227.694,36		2.222.379,51	-5.314,85	30.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.242.249,22	1.231.289,00		1.222.427,86	-8.861,14	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.390,53	57.180,72	19.428,00	135.830,18	78.649,46	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.173.054,19	3.832.840,52	19.428,00	3.896.794,39	63.953,87	30.000,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.384.224,77	-1.577.488,48	19.428,00	-1.259.252,58	318.235,90	30.000,00
19	+	Finanzerträge	-34,22	-80,00		-85,24	-5,24	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	446.295,74	410.000,00		417.869,42	7.869,42	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	446.261,52	409.920,00		417.784,18	7.864,18	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-937.963,25	-1.167.568,48	19.428,00	-841.468,40	326.100,08	30.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-937.963,25	-1.167.568,48	19.428,00	-841.468,40	326.100,08	30.000,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-527.902,26	-560.676,00		-523.632,29	37.043,71	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	464.812,43	412.241,17		531.076,02	118.834,85	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.001.053,08	-1.316.003,31	19.428,00	-834.024,67	481.978,64	30.000,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.001.053,08	-1.316.003,31	19.428,00	-834.024,67	481.978,64	30.000,00

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.02 Stadtentwässerung



verantwortlich: Armin Kusche

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.889.602,60	-4.922.520,00		-4.633.469,99	289.050,01	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.406,05			-3.406,05	-3.406,05	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-80,00		-88,85	-8,85	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.893.008,65	-4.922.600,00		-4.636.964,89	285.635,11	
10	-	Personalauszahlungen	297.613,89	316.501,00		311.897,50	-4.603,50	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.069.174,81	2.227.610,00		2.260.127,62	32.517,62	30.000,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	446.295,30	410.000,00		415.229,11	5.229,11	
15	-	Sonstige Auszahlungen	42.743,63	13.720,00	19.428,00	9.562,53	-4.157,47	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.855.827,63	2.967.831,00	19.428,00	2.996.816,76	28.985,76	30.000,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.037.181,02	-1.954.769,00	19.428,00	-1.640.148,13	314.620,87	30.000,00
4	+	aus Beiträgen und Entgelten		-10.000,00		-12.701,14	-2.701,14	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-10.000,00		-12.701,14	-2.701,14	
8	-	für Baumaßnahmen	1.375.716,99	3.078.000,00	1.358.188,00	1.501.040,64	-1.576.959,36	1.107.511,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		25.000,00		24.002,30	-997,70	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	955,47			1.143,84	1.143,84	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.376.672,46	3.103.000,00	1.358.188,00	1.526.186,78	-1.576.813,22	1.107.511,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.376.672,46	3.093.000,00	1.358.188,00	1.513.485,64	-1.579.514,36	1.107.511,00

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.03 Elektrizitätsversorgung



verantwortlich: Martin Häck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
10	=	Ordentliche Erträge	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Elektrizitätsversorgung



verantwortlich: Martin Häck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-633.810,49	-660.000,00		-658.573,77	1.426,23	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.04 Gasversorgung



verantwortlich: Martin Häck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
10	=	Ordentliche Erträge	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.04 Gasversorgung



verantwortlich: Martin Häck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-51.412,28	-60.000,00		-58.656,58	1.343,42	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.05 Wasserversorgung



verantwortlich: Martin Häck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
10	=	Ordentliche Erträge	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	

Jahresrechnung 2022

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.05 Wasserversorgung



verantwortlich: Martin Häck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-247.053,63	-240.000,00		-242.788,11	-2.788,11	

Jahresrechnung 2022

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-575.241,55	-495.073,00		-576.544,23	-81.471,23	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-636.212,03	-597.775,00		-594.851,89	2.923,11	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.894,06	-9.200,00		-10.403,56	-1.203,56	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-45.823,90	-45.022,00		-57.786,72	-12.764,72	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-72.887,25	-159.988,00		-15.551,50	144.436,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.352.058,79	-1.307.058,00		-1.255.137,90	51.920,10	
11	-	Personalaufwendungen	747.400,73	716.640,04		703.285,23	-13.354,81	
12	-	Versorgungsaufwendungen	69.337,69	77.885,48		84.564,93	6.679,45	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.175.735,33	945.691,24	4.641,00	869.581,10	-76.110,14	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.336.598,22	2.262.163,00		2.247.181,67	-14.981,33	
15	-	Transferaufwendungen	113.504,99	90.277,00		116.231,76	25.954,76	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.991,85	43.721,84		88.394,39	44.672,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.486.568,81	4.136.378,60	4.641,00	4.109.239,08	-27.139,52	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.134.510,02	2.829.320,60	4.641,00	2.854.101,18	24.780,58	
19	+	Finanzerträge	-2.366,34	-3.501,47		-3.506,43	-4,96	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144.004,48	178.145,23		149.584,75	-28.560,48	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	141.638,14	174.643,76		146.078,32	-28.565,44	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.276.148,16	3.003.964,36	4.641,00	3.000.179,50	-3.784,86	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.276.148,16	3.003.964,36	4.641,00	3.000.179,50	-3.784,86	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-580.840,15	-539.635,01		-523.150,08	16.484,93	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.273.736,10	1.193.304,12		2.085.899,66	892.595,54	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.969.044,11	3.657.633,47	4.641,00	4.562.929,08	905.295,61	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.969.044,11	3.657.633,47	4.641,00	4.562.929,08	905.295,61	



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-103.300,00	-15.000,00		9.600,00	24.600,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-188.247,04	-184.137,00		-183.633,13	503,87	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.244,47	-9.200,00		-10.303,43	-1.103,43	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.968,84	-2.000,00		-3.566,59	-1.566,59	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-315.760,35	-210.337,00		-187.903,15	22.433,85	
10	-	Personalauszahlungen	662.229,19	657.600,00		642.223,79	-15.376,21	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.134.058,15	940.705,00	4.641,00	925.669,49	-15.035,51	
14	-	Transferauszahlungen	19.300,40	15.000,00		15.000,00		
15	-	Sonstige Auszahlungen	22.688,50	29.860,00		23.611,24	-6.248,76	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.838.276,24	1.643.165,00	4.641,00	1.606.504,52	-36.660,48	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.522.515,89	1.432.828,00	4.641,00	1.418.601,37	-14.226,63	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-137.336,62	-720.000,00		-61.638,80	658.361,20	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-6.567,78	-1.924.000,00		-4.000,00	1.920.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-143.904,40	-2.644.000,00		-65.638,80	2.578.361,20	
8	-	für Baumaßnahmen	1.106.458,41	5.259.750,00	1.520.147,00	1.507.507,49	-3.752.242,51	3.129.548,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.128,08	25.000,00		1.045,06	-23.954,94	25.292,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.122,03			60.000,00	60.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.115.708,52	5.284.750,00	1.520.147,00	1.568.552,55	-3.716.197,45	3.154.840,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	971.804,12	2.640.750,00	1.520.147,00	1.502.913,75	-1.137.836,25	3.154.840,00

Jahresrechnung 2022

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Straßen, Wege, Brücken

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-530.425,06	-446.696,00		-524.892,85	-78.196,85	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-424.374,79	-414.637,00		-409.534,00	5.103,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.315,86	-9.000,00		-10.009,06	-1.009,06	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-45.823,90	-45.022,00		-57.786,72	-12.764,72	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-64.080,25	-159.988,00		-6.195,00	153.793,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.086.019,86	-1.075.343,00		-1.008.417,63	66.925,37	
11	-	Personalaufwendungen	747.400,73	716.640,04		703.285,23	-13.354,81	
12	-	Versorgungsaufwendungen	69.337,69	77.885,48		84.564,93	6.679,45	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	845.034,41	836.706,24	4.641,00	809.276,13	-27.430,11	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.242.108,34	2.164.434,00		2.149.635,79	-14.798,21	
15	-	Transferaufwendungen	94.520,23	70.254,00		96.208,76	25.954,76	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.570,20	32.191,84		47.127,14	14.935,30	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.027.971,60	3.898.111,60	4.641,00	3.890.097,98	-8.013,62	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.941.951,74	2.822.768,60	4.641,00	2.881.680,35	58.911,75	
19	+	Finanzerträge	-2.270,67	-3.406,14		-3.411,62	-5,48	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.094,47	173.295,74		145.549,45	-27.746,29	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	135.823,80	169.889,60		142.137,83	-27.751,77	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.077.775,54	2.992.658,20	4.641,00	3.023.818,18	31.159,98	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.077.775,54	2.992.658,20	4.641,00	3.023.818,18	31.159,98	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-661.712,15	-630.034,82		-616.064,51	13.970,31	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.080.931,55	1.160.731,39		1.926.849,50	766.118,11	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.496.994,94	3.523.354,77	4.641,00	4.334.603,17	811.248,40	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.496.994,94	3.523.354,77	4.641,00	4.334.603,17	811.248,40	

Jahresrechnung 2022

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Straßen, Wege, Brücken



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.300,00			24.600,00	24.600,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.646,00	-2.000,00		-2.898,00	-898,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.741,27	-9.000,00		-9.833,93	-833,93	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.968,84	-2.000,00		-3.566,59	-1.566,59	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.656,11	-13.000,00		8.301,48	21.301,48	
10	-	Personalauszahlungen	662.229,19	657.600,00		642.223,79	-15.376,21	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	803.885,60	831.720,00	4.641,00	864.866,27	33.146,27	
14	-	Transferauszahlungen	5.338,64					
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.756,99	18.330,00		11.471,35	-6.858,65	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.481.210,42	1.507.650,00	4.641,00	1.518.561,41	10.911,41	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.366.554,31	1.494.650,00	4.641,00	1.526.862,89	32.212,89	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-137.336,62	-720.000,00		-61.638,80	658.361,20	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-6.567,78	-1.924.000,00		-4.000,00	1.920.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-143.904,40	-2.644.000,00		-65.638,80	2.578.361,20	
8	-	für Baumaßnahmen	1.059.499,26	5.169.750,00	1.520.147,00	1.506.726,71	-3.663.023,29	3.129.548,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.128,08	25.000,00			-25.000,00	25.292,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.122,03			60.000,00	60.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.068.749,37	5.194.750,00	1.520.147,00	1.566.726,71	-3.628.023,29	3.154.840,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./s. Auszahlung)	924.844,97	2.550.750,00	1.520.147,00	1.501.087,91	-1.049.662,09	3.154.840,00

Jahresrechnung 2022

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.816,49	-33.377,00		-36.651,38	-3.274,38	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.001,00	-1.001,00		-1.001,00		
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-8.807,00			-9.356,50	-9.356,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-39.624,49	-34.378,00		-47.008,88	-12.630,88	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.066,64	16.250,00		6.722,80	-9.527,20	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	94.489,88	97.729,00		97.545,88	-183,12	
15	-	Transferaufwendungen	5.023,00	5.023,00		5.023,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.718,76	4.530,00		10.931,32	6.401,32	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	105.298,28	123.532,00		120.223,00	-3.309,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	65.673,79	89.154,00		73.214,12	-15.939,88	
19	+	Finanzerträge	-95,67	-95,33		-94,81	0,52	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.910,01	4.849,49		4.035,30	-814,19	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	5.814,34	4.754,16		3.940,49	-813,67	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	71.488,13	93.908,16		77.154,61	-16.753,55	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	71.488,13	93.908,16		77.154,61	-16.753,55	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.496,99	37.237,75		57.351,73	20.113,98	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	120.985,12	131.145,91		134.506,34	3.360,43	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	120.985,12	131.145,91		134.506,34	3.360,43	



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.066,64	16.250,00		6.722,80	-9.527,20	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.718,76	4.530,00		3.264,72	-1.265,28	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.785,40	20.780,00		9.987,52	-10.792,48	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	5.785,40	20.780,00		9.987,52	-10.792,48	
8	-	für Baumaßnahmen	46.959,15	90.000,00		780,78	-89.219,22	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				1.045,06	1.045,06	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	46.959,15	90.000,00		1.825,84	-88.174,16	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	46.959,15	90.000,00		1.825,84	-88.174,16	

Jahresrechnung 2022

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
10	=	Ordentliche Erträge		-200,00			200,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.013,73					
17	=	Ordentliche Aufwendungen	260.013,73					
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	260.013,73	-200,00			200,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	260.013,73	-200,00			200,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	260.013,73	-200,00			200,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.339,86	74.907,24		74.207,48	-699,76	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	328.353,59	74.707,24		74.207,48	-499,76	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	328.353,59	74.707,24		74.207,48	-499,76	



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-200,00			200,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.013,73					
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.013,73					
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	260.013,73	-200,00			200,00	

Jahresrechnung 2022

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.04 Straßenreinigung



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210.836,24	-182.137,00		-184.316,89	-2.179,89	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-578,20			-394,50	-394,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-211.414,44	-182.137,00		-184.711,39	-2.574,39	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.620,55	92.735,00		53.582,17	-39.152,83	
15	-	Transferaufwendungen	-1.038,24					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.702,89	7.000,00		30.335,93	23.335,93	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	78.285,20	99.735,00		83.918,10	-15.816,90	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-133.129,24	-82.402,00		-100.793,29	-18.391,29	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-133.129,24	-82.402,00		-100.793,29	-18.391,29	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-133.129,24	-82.402,00		-100.793,29	-18.391,29	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-303.852,00	-249.408,00		-195.720,00	53.688,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	459.691,70	260.235,55		316.125,38	55.889,83	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	22.710,46	-71.574,45		19.612,09	91.186,54	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	22.710,46	-71.574,45		19.612,09	91.186,54	



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.601,04	-182.137,00		-180.735,13	1.401,87	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-503,20			-469,50	-469,50	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.104,24	-182.137,00		-181.204,63	932,37	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.092,18	92.735,00		54.080,42	-38.654,58	
14	-	Transferauszahlungen	-1.038,24					
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.212,75	7.000,00		8.875,17	1.875,17	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.266,69	99.735,00		62.955,59	-36.779,41	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-109.837,55	-82.402,00		-118.249,04	-35.847,04	



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
10	=	Ordentliche Erträge	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
15	-	Transferaufwendungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00		
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00		



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
14	-	Transferauszahlungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00		
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000,00	15.000,00		15.000,00		

Jahresrechnung 2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.158,29	-29.683,00		-31.314,37	-1.631,37	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-432.372,97	-524.019,00		-487.417,53	36.601,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-114.505,90	-12.700,00		-11.802,20	897,80	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-12.225,65	-12.225,65	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-50.247,20			-41.153,75	-41.153,75	
10	=	Ordentliche Erträge	-626.284,36	-566.402,00		-583.913,50	-17.511,50	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.979,22	428.555,00		341.293,52	-87.261,48	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43.695,95	57.728,00		46.506,90	-11.221,10	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.468,58	98.250,00		3.949,70	-94.300,30	95.000,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	382.143,75	584.533,00		391.750,12	-192.782,88	95.000,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-244.140,61	18.131,00		-192.163,38	-210.294,38	95.000,00
19	+	Finanzerträge	-672,38	-985,02		-987,49	-2,47	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.616,07	50.112,69		42.335,84	-7.776,85	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	40.943,69	49.127,67		41.348,35	-7.779,32	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-203.196,92	67.258,67		-150.815,03	-218.073,70	95.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-203.196,92	67.258,67		-150.815,03	-218.073,70	95.000,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.823,01	-16.407,89		-2.757,88	13.650,01	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	903.460,62	585.195,28		942.633,03	357.437,75	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	689.440,69	636.046,06		789.060,12	153.014,06	95.000,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	689.440,69	636.046,06		789.060,12	153.014,06	95.000,00

Jahresrechnung 2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.204,29	-10.750,00		-12.341,37	-1.591,37	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-513.666,46	-522.647,00		-587.569,19	-64.922,19	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-114.505,90	-12.700,00		-11.802,20	897,80	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-638.376,65	-546.097,00		-611.712,76	-65.615,76	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	307.045,33	428.555,00		336.732,45	-91.822,55	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.040,20	98.250,00		3.026,18	-95.223,82	95.000,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.085,53	526.805,00		339.758,63	-187.046,37	95.000,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-328.291,12	-19.292,00		-271.954,13	-252.662,13	95.000,00
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-800,00			-400,00	-400,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00			35.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-800,00	-35.000,00		-400,00	34.600,00	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	127,81	35.000,00			-35.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	44.094,20	63.200,00	62.840,00	39.555,10	-23.644,90	84.040,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.146,78	21.500,00		20.571,95	-928,05	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	78.368,79	119.700,00	62.840,00	60.127,05	-59.572,95	84.040,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	77.568,79	84.700,00	62.840,00	59.727,05	-24.972,95	84.040,00

Jahresrechnung 2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.569,29	-23.112,00		-23.076,73	35,27	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-10,00	-10,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-113.305,90	-11.500,00		-10.602,20	897,80	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-12.225,65	-12.225,65	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-399,50			-3.032,00	-3.032,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-136.274,69	-34.612,00		-48.946,58	-14.334,58	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.319,75	347.825,00		260.284,50	-87.540,50	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.309,00	25.308,00		23.308,00	-2.000,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.044,80	98.250,00		4.710,76	-93.539,24	95.000,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	292.673,55	471.383,00		288.303,26	-183.079,74	95.000,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	156.398,86	436.771,00		239.356,68	-197.414,32	95.000,00
19	+	Finanzerträge	-318,84	-511,26		-512,48	-1,22	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.730,43	26.011,30		21.967,53	-4.043,77	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	19.411,59	25.500,04		21.455,05	-4.044,99	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	175.810,45	462.271,04		260.811,73	-201.459,31	95.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	175.810,45	462.271,04		260.811,73	-201.459,31	95.000,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.823,01	-16.407,89		-2.757,88	13.650,01	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.756,19	317.982,75		295.844,40	-22.138,35	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	424.743,63	763.845,90		553.898,25	-209.947,65	95.000,00
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	424.743,63	763.845,90		553.898,25	-209.947,65	95.000,00

Jahresrechnung 2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.304,29	-6.850,00		-6.814,73	35,27	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-10,00	-10,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-113.305,90	-11.500,00		-10.602,20	897,80	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.610,19	-18.350,00		-17.426,93	923,07	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	249.039,46	347.825,00		249.755,16	-98.069,84	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.040,20	98.250,00		3.026,18	-95.223,82	95.000,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.079,66	446.075,00		252.781,34	-193.293,66	95.000,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	132.469,47	427.725,00		235.354,41	-192.370,59	95.000,00
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-800,00			-400,00	-400,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00			35.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-800,00	-35.000,00		-400,00	34.600,00	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00			-35.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	664,72	2.000,00		1.901,56	-98,44	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	664,72	37.000,00		1.901,56	-35.098,44	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-135,28	2.000,00		1.501,56	-498,44	

Jahresrechnung 2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.589,00	-6.571,00		-8.237,64	-1.666,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-432.372,97	-524.019,00		-487.407,53	36.611,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-49.847,70			-38.121,75	-38.121,75	
10	=	Ordentliche Erträge	-490.009,67	-531.790,00		-534.966,92	-3.176,92	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.659,47	80.730,00		81.009,02	279,02	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	20.386,95	32.420,00		23.198,90	-9.221,10	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.423,78			-761,06	-761,06	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	89.470,20	113.150,00		103.446,86	-9.703,14	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-400.539,47	-418.640,00		-431.520,06	-12.880,06	
19	+	Finanzerträge	-353,54	-473,76		-475,01	-1,25	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.885,64	24.101,39		20.368,31	-3.733,08	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	21.532,10	23.627,63		19.893,30	-3.734,33	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-379.007,37	-395.012,37		-411.626,76	-16.614,39	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-379.007,37	-395.012,37		-411.626,76	-16.614,39	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	643.704,43	267.212,53		646.788,63	379.576,10	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	264.697,06	-127.799,84		235.161,87	362.961,71	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	264.697,06	-127.799,84		235.161,87	362.961,71	

Jahresrechnung 2022

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.900,00	-3.900,00		-5.526,64	-1.626,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-513.666,46	-522.647,00		-587.559,19	-64.912,19	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-518.766,46	-527.747,00		-594.285,83	-66.538,83	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.005,87	80.730,00		86.977,29	6.247,29	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.005,87	80.730,00		86.977,29	6.247,29	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-460.760,59	-447.017,00		-507.308,54	-60.291,54	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	127,81					
8	-	für Baumaßnahmen	44.094,20	63.200,00	62.840,00	39.555,10	-23.644,90	84.040,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.482,06	19.500,00		18.670,39	-829,61	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	77.704,07	82.700,00	62.840,00	58.225,49	-24.474,51	84.040,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	77.704,07	82.700,00	62.840,00	58.225,49	-24.474,51	84.040,00

Jahresrechnung 2022

1.14 Umweltschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.173,02	-45.796,00			45.796,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-36.173,02	-45.796,00			45.796,00	
11	-	Personalaufwendungen	66.859,00	71.636,00		24.254,84	-47.381,16	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.438,99	54.630,00		8.766,85	-45.863,15	
15	-	Transferaufwendungen		20.000,00		2.809,70	-17.190,30	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.329,44	109.930,80		3.207,41	-106.723,39	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	74.627,43	256.196,80		39.038,80	-217.158,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	38.454,41	210.400,80		39.038,80	-171.362,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	38.454,41	210.400,80		39.038,80	-171.362,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	38.454,41	210.400,80		39.038,80	-171.362,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.341,04	35.428,75		22.342,82	-13.085,93	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	60.795,45	245.829,55		61.381,62	-184.447,93	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	60.795,45	245.829,55		61.381,62	-184.447,93	

Jahresrechnung 2022

1.14 Umweltschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-36.173,02	-45.796,00		-20.959,85	24.836,15	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.173,02	-45.796,00		-20.959,85	24.836,15	
10	-	Personalauszahlungen	66.859,00	71.636,00		24.254,84	-47.381,16	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.438,99	54.630,00		8.601,92	-46.028,08	
14	-	Transferauszahlungen		20.000,00		2.809,70	-17.190,30	
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.084,11	109.680,00		2.851,63	-106.828,37	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.382,10	255.946,00		38.518,09	-217.427,91	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	38.209,08	210.150,00		17.558,24	-192.591,76	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-10.000,00		-3.600,00	6.400,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-10.000,00		-3.600,00	6.400,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.944,85			1.059,54	1.059,54	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		20.000,00			-20.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.944,85	20.000,00		1.059,54	-18.940,46	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.944,85	10.000,00		-2.540,46	-12.540,46	

Jahresrechnung 2022

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz und Klimaschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.173,02	-45.796,00			45.796,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-36.173,02	-45.796,00			45.796,00	
11	-	Personalaufwendungen	66.859,00	71.636,00		24.254,84	-47.381,16	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.438,99	54.630,00		8.766,85	-45.863,15	
15	-	Transferaufwendungen		20.000,00		2.809,70	-17.190,30	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.329,44	109.930,80		3.207,41	-106.723,39	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	74.627,43	256.196,80		39.038,80	-217.158,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	38.454,41	210.400,80		39.038,80	-171.362,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	38.454,41	210.400,80		39.038,80	-171.362,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	38.454,41	210.400,80		39.038,80	-171.362,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.341,04	35.428,75		22.342,82	-13.085,93	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	60.795,45	245.829,55		61.381,62	-184.447,93	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	60.795,45	245.829,55		61.381,62	-184.447,93	

Jahresrechnung 2022

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz und Klimaschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-36.173,02	-45.796,00		-20.959,85	24.836,15	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.173,02	-45.796,00		-20.959,85	24.836,15	
10	-	Personalauszahlungen	66.859,00	71.636,00		24.254,84	-47.381,16	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.438,99	54.630,00		8.601,92	-46.028,08	
14	-	Transferauszahlungen		20.000,00		2.809,70	-17.190,30	
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.084,11	109.680,00		2.851,63	-106.828,37	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.382,10	255.946,00		38.518,09	-217.427,91	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	38.209,08	210.150,00		17.558,24	-192.591,76	
1		Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-10.000,00		-3.600,00	6.400,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-10.000,00		-3.600,00	6.400,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.944,85			1.059,54	1.059,54	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		20.000,00			-20.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.944,85	20.000,00		1.059,54	-18.940,46	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.944,85	10.000,00		-2.540,46	-12.540,46	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.147,29	-97.906,00		-363.898,75	-265.992,75	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.289,86	-19.500,00		-14.504,69	4.995,31	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.195,83	-72.000,00		-57.499,96	14.500,04	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-511,75	-700,00		-2.240,00	-1.540,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-15.959,23	-15.959,23	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen				-3.922,25	-3.922,25	
10	=	Ordentliche Erträge	-57.144,73	-190.106,00		-458.024,88	-267.918,88	
11	-	Personalaufwendungen	244.311,09	221.357,16		217.937,23	-3.419,93	
12	-	Versorgungsaufwendungen	64.369,36	74.596,40		80.799,73	6.203,33	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.491,58	329.344,04		323.995,10	-5.348,94	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.680,00	32.079,00		28.057,64	-4.021,36	
15	-	Transferaufwendungen	4.638,09	925,00		3.626,65	2.701,65	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.441,31	262.962,60		154.980,09	-107.982,51	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	633.931,43	921.264,20		809.396,44	-111.867,76	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	576.786,70	731.158,20		351.371,56	-379.786,64	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	576.786,70	731.158,20		351.371,56	-379.786,64	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	576.786,70	731.158,20		351.371,56	-379.786,64	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-124.034,72	-118.468,76		-99.907,11	18.561,65	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.770,26	125.516,64		135.900,12	10.383,48	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	576.522,24	738.206,08		387.364,57	-350.841,51	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	576.522,24	738.206,08		387.364,57	-350.841,51	



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-155.712,99	-75.000,00		-198.445,05	-123.445,05	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.850,07	-19.500,00		-14.898,69	4.601,31	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.781,48	-72.000,00		-58.675,05	13.324,95	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-511,75	-700,00		-2.240,00	-1.540,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-173.856,29	-167.200,00		-274.258,79	-107.058,79	
10	-	Personalauszahlungen	165.638,68	166.032,00		170.176,59	4.144,59	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	325.369,36	329.285,00		39.686,41	-289.598,59	
14	-	Transferauszahlungen	3.713,09			2.701,65	2.701,65	
15	-	Sonstige Auszahlungen	15.046,37	260.679,00		152.080,04	-108.598,96	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.767,50	755.996,00		364.644,69	-391.351,31	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	335.911,21	588.796,00		90.385,90	-498.410,10	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-90.000,00		-180.000,00	-90.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-90.000,00		-180.000,00	-90.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.000,00			-100.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		100.000,00			-100.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)		10.000,00		-180.000,00	-190.000,00	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Anne Loth



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.187,90	-76.230,00		-291.083,10	-214.853,10	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.362,73	-69.000,00		-52.206,81	16.793,19	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-7.763,88	-7.763,88	
10	=	Ordentliche Erträge	-11.550,63	-145.230,00		-351.053,79	-205.823,79	
11	-	Personalaufwendungen	40.712,39	36.135,52		56.416,05	20.280,53	
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.809,09	17.713,80		19.009,56	1.295,76	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.572,65	200.004,80		202.331,28	2.326,48	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.295,00	1.295,00		1.295,00		
15	-	Transferaufwendungen	925,00	925,00		925,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.334,46	230.465,08		135.907,86	-94.557,22	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	222.648,59	486.539,20		415.884,75	-70.654,45	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	211.097,96	341.309,20		64.830,96	-276.478,24	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	211.097,96	341.309,20		64.830,96	-276.478,24	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	211.097,96	341.309,20		64.830,96	-276.478,24	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64,00	-65,00		-65,00		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.643,66	39.674,74		38.180,77	-1.493,97	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	246.677,62	380.918,94		102.946,73	-277.972,21	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	246.677,62	380.918,94		102.946,73	-277.972,21	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-147.504,60	-75.000,00		-147.305,40	-72.305,40	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.948,38	-69.000,00		-53.381,90	15.618,10	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.452,98	-144.000,00		-200.687,30	-56.687,30	
10	-	Personalauszahlungen	22.569,29	23.617,00		50.892,93	27.275,93	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.328,70	200.000,00			-200.000,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.099,66	230.299,00		134.541,86	-95.757,14	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.997,65	453.916,00		185.434,79	-268.481,21	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	47.544,67	309.916,00		-15.252,51	-325.168,51	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-90.000,00		-180.000,00	-90.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-90.000,00		-180.000,00	-90.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.000,00			-100.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		100.000,00			-100.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)		10.000,00		-180.000,00	-190.000,00	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Martin Graffmann



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.208,39			-51.139,65	-51.139,65	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.415,40			-1.452,75	-1.452,75	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.833,10	-3.000,00		-5.293,15	-2.293,15	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-426,75	-500,00		-2.240,00	-1.740,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-8.195,35	-8.195,35	
10	=	Ordentliche Erträge	-11.883,64	-3.500,00		-68.320,90	-64.820,90	
11	-	Personalaufwendungen	192.664,28	174.103,08		149.552,55	-24.550,53	
12	-	Versorgungsaufwendungen	49.560,27	56.882,60		61.790,17	4.907,57	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.396,00	121.070,64		116.183,11	-4.887,53	
15	-	Transferaufwendungen	3.713,09			2.701,65	2.701,65	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.880,93	32.333,96		18.634,77	-13.699,19	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	371.214,57	384.390,28		348.862,25	-35.528,03	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	359.330,93	380.890,28		280.541,35	-100.348,93	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	359.330,93	380.890,28		280.541,35	-100.348,93	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	359.330,93	380.890,28		280.541,35	-100.348,93	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-119.336,72	-113.794,76		-94.755,47	19.039,29	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.444,51	78.342,85		85.647,22	7.304,37	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	321.438,72	345.438,37		271.433,10	-74.005,27	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	321.438,72	345.438,37		271.433,10	-74.005,27	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



verantwortlich: Martin Graffmann

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.208,39			-51.139,65	-51.139,65	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.415,40			-1.452,75	-1.452,75	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.833,10	-3.000,00		-5.293,15	-2.293,15	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-426,75	-500,00		-2.240,00	-1.740,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.883,64	-3.500,00		-60.125,55	-56.625,55	
10	-	Personalauszahlungen	132.139,87	131.304,00		107.475,73	-23.828,27	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.501,62	121.020,00		34.293,76	-86.726,24	
14	-	Transferauszahlungen	3.713,09			2.701,65	2.701,65	
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.946,71	30.380,00		17.538,18	-12.841,82	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.301,29	282.704,00		162.009,32	-120.694,68	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	283.417,65	279.204,00		101.883,77	-177.320,23	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.874,46	-19.500,00		-13.051,94	6.448,06	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-85,00	-200,00			200,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-11.959,46	-19.700,00		-13.051,94	6.648,06	
11	-	Personalaufwendungen	10.934,42	11.118,56		11.968,63	850,07	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.522,93	8.268,60		5.480,71	-2.787,89	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		4.499,00			-4.499,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	225,92	163,56		437,46	273,90	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.683,27	24.049,72		17.886,80	-6.162,92	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.723,81	4.349,72		4.834,86	485,14	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.723,81	4.349,72		4.834,86	485,14	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.723,81	4.349,72		4.834,86	485,14	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.682,09	7.499,05		8.149,88	650,83	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.405,90	11.848,77		12.984,74	1.135,97	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	8.405,90	11.848,77		12.984,74	1.135,97	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.434,67	-19.500,00		-13.445,94	6.054,06	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-85,00	-200,00			200,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.519,67	-19.700,00		-13.445,94	6.254,06	
10	-	Personalauszahlungen	10.929,52	11.111,00		11.807,93	696,93	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.539,04	8.265,00		5.392,65	-2.872,35	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.468,56	19.376,00		17.200,58	-2.175,42	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.948,89	-324,00		3.754,64	4.078,64	

Jahresrechnung 2022

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Wasserquintett



verantwortlich: Martin Graffmann

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.751,00	-21.676,00		-21.676,00		
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				-3.922,25	-3.922,25	
10	=	Ordentliche Erträge	-21.751,00	-21.676,00		-25.598,25	-3.922,25	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.385,00	26.285,00		26.762,64	477,64	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	26.385,00	26.285,00		26.762,64	477,64	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.634,00	4.609,00		1.164,39	-3.444,61	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.634,00	4.609,00		1.164,39	-3.444,61	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.634,00	4.609,00		1.164,39	-3.444,61	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.634,00	-4.609,00		-5.086,64	-477,64	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				3.922,25	3.922,25	

Jahresrechnung 2022

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Martin Häck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-38.666.726,29	-36.902.100,00		-38.732.702,09	-1.830.602,09	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.446.443,94	-400.892,00		-851.319,93	-450.427,93	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-31.000,00		-31.746,30	-746,30	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-277.807,33	-20.800,00		-366.754,82	-345.954,82	
10	=	Ordentliche Erträge	-41.390.977,56	-37.354.792,00		-39.982.523,14	-2.627.731,14	
15	-	Transferaufwendungen	18.099.881,88	14.673.614,00		15.594.693,35	921.079,35	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	455.714,00	50.800,00		326.468,47	275.668,47	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	18.555.595,88	14.724.414,00		15.921.161,82	1.196.747,82	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-22.835.381,68	-22.630.378,00		-24.061.361,32	-1.430.983,32	
19	+	Finanzerträge	-145.794,66	-104.158,00		-141.399,71	-37.241,71	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.459,75	8.000,00		60.406,26	52.406,26	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-140.334,91	-96.158,00		-80.993,45	15.164,55	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.975.716,59	-22.726.536,00		-24.142.354,77	-1.415.818,77	
23	+	Außerordentliche Erträge	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-26.156.402,85	-27.570.643,00		-25.697.539,04	1.873.103,96	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	420.226,26	461.926,05		395.597,68	-66.328,37	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-25.736.176,59	-27.108.716,95		-25.301.941,36	1.806.775,59	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-25.736.176,59	-27.108.716,95		-25.301.941,36	1.806.775,59	

Jahresrechnung 2022

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Martin Häck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-39.171.903,39	-36.902.100,00		-37.689.424,10	-787.324,10	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.446.443,94	-394.000,00		-851.319,93	-457.319,93	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-31.000,00		-31.746,30	-746,30	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-147.091,87	-20.800,00		-76.499,49	-55.699,49	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-163.919,47	-104.158,00		-123.611,71	-19.453,71	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.929.358,67	-37.452.058,00		-38.772.601,53	-1.320.543,53	
10	-	Personalauszahlungen	19.270,32			198.100,19	198.100,19	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.137,11	8.000,00		43.409,46	35.409,46	
14	-	Transferauszahlungen	18.185.537,71	14.673.614,00		14.648.321,60	-25.292,40	
15	-	Sonstige Auszahlungen	39.387,69	20.800,00		155.522,56	134.722,56	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.249.332,83	14.702.414,00		15.045.353,81	342.939,81	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-23.680.025,84	-22.749.644,00		-23.727.247,72	-977.603,72	
1		Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.658.920,28	-2.512.422,00		-3.131.401,69	-618.979,69	
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.149,91			-3.213,23	-3.213,23	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.662.070,19	-2.512.422,00		-3.134.614,92	-622.192,92	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-2.662.070,19	-2.512.422,00		-3.134.614,92	-622.192,92	

Jahresrechnung 2022

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: Martin Häck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag.2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-38.666.726,29	-36.902.100,00		-38.732.702,09	-1.830.602,09	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.446.443,94	-400.892,00		-851.319,93	-450.427,93	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-31.000,00		-31.746,30	-746,30	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-277.807,33	-20.800,00		-366.754,82	-345.954,82	
10	=	Ordentliche Erträge	-41.390.977,56	-37.354.792,00		-39.982.523,14	-2.627.731,14	
15	-	Transferaufwendungen	18.099.881,88	14.673.614,00		15.594.693,35	921.079,35	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	455.714,00	50.800,00		326.468,47	275.668,47	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	18.555.595,88	14.724.414,00		15.921.161,82	1.196.747,82	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-22.835.381,68	-22.630.378,00		-24.061.361,32	-1.430.983,32	
19	+	Finanzerträge	-145.794,66	-104.158,00		-141.399,71	-37.241,71	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.459,75	8.000,00		60.406,26	52.406,26	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-140.334,91	-96.158,00		-80.993,45	15.164,55	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.975.716,59	-22.726.536,00		-24.142.354,77	-1.415.818,77	
23	+	Außerordentliche Erträge	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-26.156.402,85	-27.570.643,00		-25.697.539,04	1.873.103,96	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	420.226,26	461.926,05		395.597,68	-66.328,37	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-25.736.176,59	-27.108.716,95		-25.301.941,36	1.806.775,59	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-25.736.176,59	-27.108.716,95		-25.301.941,36	1.806.775,59	

Jahresrechnung 2022

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: Martin Häck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.-übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-39.171.903,39	-36.902.100,00		-37.689.424,10	-787.324,10	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.446.443,94	-394.000,00		-851.319,93	-457.319,93	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-31.000,00		-31.746,30	-746,30	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-147.091,87	-20.800,00		-76.499,49	-55.699,49	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-163.919,47	-104.158,00		-123.611,71	-19.453,71	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.929.358,67	-37.452.058,00		-38.772.601,53	-1.320.543,53	
10	-	Personalauszahlungen	19.270,32			198.100,19	198.100,19	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.137,11	8.000,00		43.409,46	35.409,46	
14	-	Transferauszahlungen	18.185.537,71	14.673.614,00		14.648.321,60	-25.292,40	
15	-	Sonstige Auszahlungen	39.387,69	20.800,00		155.522,56	134.722,56	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.249.332,83	14.702.414,00		15.045.353,81	342.939,81	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-23.680.025,84	-22.749.644,00		-23.727.247,72	-977.603,72	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.658.920,28	-2.512.422,00		-3.131.401,69	-618.979,69	
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.149,91			-3.213,23	-3.213,23	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.662.070,19	-2.512.422,00		-3.134.614,92	-622.192,92	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-2.662.070,19	-2.512.422,00		-3.134.614,92	-622.192,92	

V. Anhang zum Jahresabschluss 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) erstellt. Darüber hinaus wurden im Jahresabschluss 2022 ergänzend die Bestimmungen des am 01.10.2020 in Kraft getretenen Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG), in der Fassung vom 15.12.2022, angewandt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2022 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Zur Ermittlung der pandemiebedingten Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen sowie der Belastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine (NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz– NKF - CUIG) ist die Summe der Haushaltsbelastungen durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen, bereinigt um evtl. Erstattungen, zu ermitteln. Hierzu enthält das NKF-CUIG in § 5 Regelungen zur rechnerischen Ermittlung der Haushaltsbelastungen, die durch die Verringerung der kommunalen Erträge und den Anstieg kommunaler Aufwendungen verursacht werden. Im Wege einer Bilanzierungshilfe sind diese Belastungen – als gesonderter Posten vor dem Anlagevermögen – zu aktivieren und im Anhang zu erläutern (vgl. auch § 33a Abs. 1 KomHVO). Der gebildete Posten ist ab dem Jahr 2026 längstens über 50 Jahre ergebniswirksam abzuschreiben. Im Jahr 2025 besteht im Zuge der Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen das Eigenkapital auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des zuständigen Organs für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden. Darüber hinaus sind außerplanmäßige Abschreibungen zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

Gem. § 5 NKF-CUIG ergaben sich für das Jahr 2022 pandemiebedingte Haushaltsbelastungen, die in einer entsprechenden Aufstellung zu den Mehraufwendungen/Mindererträgen und Erstattungen dargestellt und im Anhang (Pkt. „Sonstige Angaben“) beigefügt sind. Diese wurden als gesonderter Posten in der Bilanz aktiviert.

Unter Berücksichtigung von § 5 NKF – CUIG wurden im Rahmen der Ukraine – Isolierung entsprechend die Haushaltsbelastungen ermittelt. Da aufgrund der Zuweisungen des Landes die Ukraine – bedingten Schäden überkompensiert wurden, musste an dieser Stelle kein gesonderter Posten aktiviert werden.

Gesamtwert: 4.508.175,71 €
Vorjahreswert: 2.952.991,44 €

Aktiva

1. Anlagevermögen

Gesamtwert: 204.353.435,96 €
Vorjahreswert: 202.703.806,44 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2022. Der Wert des Anlagevermögens erhöhte sich über alle Positionen um rd. 1,6 Mio. € bzw. um rd. 0,8 % zum Vorjahr.

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen näher erläutert:

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2022 konnten Zugänge in Höhe von rd. 108 T€ verzeichnet werden. Abzüglich der Abschreibungen von rd. 104 T€ ergibt sich ein Wert von:

Gesamtwert: 505.272,75 €
Vorjahreswert: 501.081,76 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Aus dem Erwerb verschiedener Grünflächen ergibt sich eine Erhöhung von rd. 115 T€. Im Gegenzug ist ein Abgang von rd. 2 T€ zu verzeichnen.

Gesamtwert: 8.603.745,73 €
Vorjahreswert: 8.490.091,20 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres reduzieren den Gesamtwert um rd. 267 T€. Die Zugänge von rd. 150 T€ betreffen im Wesentlichen Investitionen für die Urnenwandkammern, den Wegebau auf den Friedhöfen, sowie die Beschaffung von Spielgeräten und Sportanlagen.

Gesamtwert: 3.157.560,68 €
Vorjahreswert: 3.274.142,95 €

Gesamtwert Grünflächen: 11.761.306,41 €
Vorjahreswert: 11.764.234,15 €

1.2.1.2 Ackerland

Im Berichtsjahr 2022 ergibt sich durch den Erwerb weiterer Flächen eine Erhöhung des Bilanzwertes um rd. 225 T€.

Gesamtwert: 1.988.573,13 €
Vorjahreswert: 1.763.746,10 €

1.2.1.3 Wald, Forsten - Grund und Boden

Durch den Erwerb weiterer Waldflächen erhöht sich der Wert im Geschäftsjahr 2022 um rd. 50 T€.

Der hier ausgewiesene Gesamtwert bezieht sich auf eine Waldfläche von rd. 462.000 qm.

Gesamtwert: 452.815,84 €
Vorjahreswert: 402.891,26 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

- Grund und Boden

Durch Grunderwerb in Höhe von rd. 2 T€ und Veräußerungen von Flächen im Wert von rd. 4 T€ reduziert sich der Buchwert um rd. 2 T€.

Gesamtwert: 1.413.180,38 €
Vorjahreswert: 1.415.967,78 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Unter Berücksichtigung der Zugänge von 8 T€ und den Abschreibungen von 20 T€ reduziert sich der Gesamtwert um rd. 12 T€.

Gesamtwert: 229.740,00 €
Vorjahreswert: 241.648,00 €

Gesamtwert Sonstige unbebaute Grundstücke: 1.642.920,38 €
Vorjahreswert: 1.657.615,78 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

Die Veränderungen im Geschäftsjahr 2022 sind folgender Übersicht zu entnehmen:

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Zu- gang	Ab- gang	Umbuch- ung	AfA des Jahres	AfA Abgang*	Buchwert am 31.12.2021	Buchwert am 31.12.2022	Erläuterungen
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Kinder- und Jugendeintr. Grund und Boden	0	0	0	0	0	341	341	
Kinder- und Jugendeintr. Gebäude/Aufbauten	25	0	0	66	0	1.665	1.624	Zugang: Doppelstabmattenzäune/Spielplatz
Kinder- und Jugendeintr. gesamt:	25	0	0	66	0	2.006	1.965	
Schulen Grund und Boden	0	0	0	0	0	4.833	4.833	
Schulen Gebäude	1.161	0	466	1.328	0	33.389	33.688	Zugang/Umbuchung: KAH/Aula u. Antoniuschule - Modulneubau
Schulen gesamt:	1.161	0	465	1.327	0	38.222	38.521	
Wohnbauten Grund und Boden	133	0	0	0	0	886	1.019	Gebäude-u.Freifl.Flurstr.2, Ringstraße 36
Wohnbauten Gebäude	86	0	0	84	0	2.436	2.438	Wohngebäude Ringstraße 36
Wohnbauten gesamt:	219	0	0	84	0	3.322	3.457	
Sonst. Die-, Gesch-, und Betreib. G + B	27	0	0	0	0	1.984	2.011	Gebäudefl. Wupperstr. 4, Brunnenhaus
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb.	125	0	134	759	0	20.381	19.881	Zugang/Umbuchung: Baumaßnahmen Rathaus und Altes Seminar
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb. ges.:	152	0	134	759	0	22.365	21.892	
Gesamt:	1.557	0	599	2.236	0	65.915	65.835	

*AfA - Abgang: Bei Wegfall des Wirtschaftsgutes (WG) wird die auf das WG anfallende Abschreibung in Abgang gebracht.

Gesamtwert: 65.834.971,37 €

Vorjahreswert: 65.915.453,88 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Die Zugänge und Umbuchungen für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betragen in 2022 rd. 98 T€ (Zusammensetzung aus verschiedenen Verkehrsflächen). Demgegenüber standen Abgänge in Höhe von rd. 5 €.

Gesamtwert: 9.201.582,28 €

Vorjahreswert: 9.108.493,23 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Zugänge und Umbuchungen in Höhe von rd. 78 T€ betreffen die Brücken Kohlgrube, Oberfloßbach und die Fußgängerbrücke Niederklüppelberg. Die Anlagenabgänge von rd. 2 T€ sowie die Abgänge auf Abschreibungen von rd. 2 T€ betreffen den Altbestand des Bauwerks Oberfloßbach. Die Abschreibungen betragen rd. 177 T€.

Gesamtwert: 5.169.412,20 €

Vorjahreswert: 5.268.489,00 €

1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage

Die Zugänge resultieren aus den folgenden Aktivierungen und Umbuchungen:

Kanalbaumaßnahme	in T€
Memellandstraße	434
RÜB Siebenborn	879
RW-Kanal Dohrgaul	97
ABK	260
Stollen Kreuzberg	-
Grundstücksanschlüsse	11
7.BA Lenneper Str.	2
TS Klaswipper	67
Gesamt	1.750

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 1.193 T€ und den Anlagenabgängen in Höhe von rd. 73 T€ sowie den Abgang auf Abschreibungen von 34 T€ lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 45.399.883,14€
 Vorjahreswert: 44.880.223,14 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit den folgenden Werten aktiviert:
 (Zugänge/ +Umbuchungen)

Straßenbaumaßnahme	in T€
Don-Bosco-Weg	11
Memellandstraße	761
Treppenanlage Memellandstraße	53
Deckenbauprogramm	
Niederdhünn	18
Dievesherweg	51
Klemenseichen	7
Engelsburg	8
InHK	
Hochstraße/Ellrsecke	2
Gesamt	911

Auf den Abgang von alten Straßenabschnitten entfielen 113 T€

Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr 2022 rd. 1.964 T€ und die Abgänge auf Abschreibungen rd. 85 T€

Gesamtwert: 29.658.010,00 €
 Vorjahreswert: 30.739.081,00 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Unter dieser Position sind u.a. Stützmauern, Buswartehäuschen, Treppenanlagen, Geländer, Zäune und Brunnen zusammengefasst. Im Geschäftsjahr 2022 erfolgten Zugänge in Höhe von rd. 60 T€ im Wesentlichen für das Parkleitsystem der Stadt. Die Abschreibungen reduzieren den Gesamtwert um rd. 34 T€.

Gesamtwert: 848.704,00 €
 Vorjahreswert: 822.955,00 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Es wurden Kunstgegenstände (Bild Röhrkohl) im Wert von 500 € aktiviert. Abschreibungen fielen in Höhe von 8 T€ an.

Gesamtwert: 162.247,67 €
 Vorjahreswert: 169.541,67 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge wurden wie folgt aktiviert:

Anlagen	Bereich	Bezeichnung	in T€
Maschinen	Feuerwehr	Schneidegerät	10
		Spreitzer	10
			20
Technische Anlagen	Tiefbau	Nachblastsstation Neyetal	32
		Versorgungssäule Wohnmobilstellplatz	21
	WLS-Bad	Kassenautomat	3
	Feuerwehr	Telefonanlage	14
	GM	Telefonanlage	6
		Brandmeldeanlage Altes Seminar	97
		173	
Fahrzeuge	Bauhof	Radlader, Hochlader, Traktoren, Transporter	152
	Feuerwehr	Gelenkdrehleiter	710
		862	
Gesamt			1.055

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von rd. 583 T€ und Abgänge von rd. 4 T€. Für die in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände wurde ein Abgang auf Abschreibung in Höhe von rd. 4 T€ gebucht.

Gesamtwert: 4.998.033,64 €
 Vorjahreswert: 4.525.553,94 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2022 um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule, Feuerwehr, Bauhof, Schulen und Kindergärten (Zugänge und Umbuchungen von insgesamt rd. 998 T€). Die Abschreibung des Geschäftsjahres beträgt rd. 504 T€. Es wurden Abgänge in Höhe von rd. 28 T€ gebucht. Die Abgänge auf Abschreibungen belaufen sich auf rd. 22 T€.

Gesamtwert: 4.265.248,15 €

Vorjahreswert: 3.777.502,62 €

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2022 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlage im Bau	Zugänge in €	Umbuchungen in €
Straßen		
InHK	60.170	- 215
Ausbau Wolfsiepen Bauwerk	293.047	-
Ausbau Waldweg	27.694	-
Ausbau Waldweg Planung	4.149	-
Ballsiefen	11.729	-
Johann-Wilhelm-Roth-Straße	5.615	-
Ausbau Memellandstraße Bauwerk		- 151.030
Ausbau Memellandstra Bauwerk Nebenkosten		- 65.276
Niederdhünn		- 4.249
Ausbau Don Bosco Weg Planung	700	
Ausbau Teilabschnitt Königsberger Straße	15.963	-
Ausbau Schulstraße	19.072	-
Bauwerk Ulrich Straße	24.371	-
Bauwerk	10.822	-
Herbstmühle	10.869	-
Paul Gerhardt Str	9.457	-
Deckenbau allgemein	7.032	
Straßen gesamt:	500.690	- 220.770

Anlage im Bau	Zugänge in €	Umbuchungen in €
Brückenbauwerke		
BW17 - Niederbenningrath_1	6.371	
BW50 - Niedergaul_1	7.363	
BW53 - Oberflosbach		- 13.626
Instandsetzung Treppenanlagen	2.617	
Am Mühlenberg	7.727	
Brückenbauwerke gesamt:	24.078	- 13.626

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Kanal		
ABK-Schädenbeseitigung Bau	417.425	- 268.337
Sonstige Kanalsanierungen 2010		- 13.826
Kanalbau Memellandstraße Bau		- 246.330
Kanalbau Waldweg	18.993	
Kanalbau Baumaßnahme Waldweg	332.056	
Kanalsanierung Lennep Straße West	584	
Erweiterung NW Kanal Dohrgaul		- 6.724
Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal	19.892	- 206.226
Nachrüstung KSR Wasserfuhr	1.726	
Kanal gesamt:	790.676	- 741.443

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Hochbaumaßnahmen		
Dachsanierung, Fenstererneuerung	9.266	
Öffentliche Toilette Innenhof		- 3.836
Altes Seminar Sanierungs. Bau	30.000	- 220.909
Umnutzung Bücherei	3.655	
Brandschutz	42.382	
GS Agathaberg Neubau	3.346	
GS Wipperfeld Anbau OGS	12.564	
KAH Altbau		- 38.524
Brandschutz	517.349	- 133.735
Umbau- und Ausbau KAH		- 24.272
Sanierung Aula	14.345	- 268.804
Energetische Sanierung	699	
Interimslösung HVR	152.566	
Umbau Altbau für Ganzttag, Brandschutz	397.029	
Energetische Sanierung	16.915	
Archiv Plattformlift	1.516	
Kiga Neye Anbau Gruppenraum	227.887	- 19.951
Um- u. Ausbau GS St. Antonius	34.685	- 7.203
Hochbaumaßnahmen gesamt:	1.464.205	- 717.234

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Sonstige		
Wegebau Dorffriedhöfe (perm.)		- 3.650
Friedhofskonzept		- 13.985
Buswartehäuschen	56.709	
Parkplatzausbau (perm.)		- 10.608
Ausbau Kinderspielplätze (perm.)	50.499	- 1.512
Allgemeiner Grunderwerb	5.601	- 5.762
Grunderwerb Wolfsiepen		- 449
Stadtentwicklung ZOB	29.286	
Grundstück	1.559	
Neuanschaffung Ausrüstung FW	65.290	
BGA Gesamtverwaltung (perm.)		- 1.291
Drehleiter		- 23.481
HLF Wipperfürth	64.791	
Einrichtungsgegenst. Friedhof (perm.)		- 1.148
Klimaschutz		- 3.945
Sonstige gesamt:	273.734	- 65.830
Gesamt	3.053.383	- 1.758.903

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2022 von 6.018 T€ und einem Abgang von 269 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 7.043.087,29 €
 Vorjahreswert: 6.018.600,49 €

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2022 gliedern sich wie folgt:

		2022	2021
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2	Beteiligungen	13.316.769,23 €	13.316.769,23 €
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.270.877,62 €	1.234.640,10 €
1.3.4	Sonstige Ausleihungen	197.547,39 €	200.760,62 €
		15.421.367,71 €	15.388.343,42 €

Gesamtwert: 15.421.367,71 €
 Vorjahreswert: 15.388.343,42 €

1.2.4 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 in Höhe von **636.173,47 €**

1.2.5 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Gesellschafterkommunen angesetzt.
2. die Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermaßstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen. Ab 2014 ergaben sich, aufgrund einer geringeren Anzahl an ordentlichen Mitgliedern einer Mitgliedskommune, geänderte Prozentsätze für alle Mitgliedskommunen. Für die Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich daher der Prozentsatz von 15,79 % auf 16,66 %. Der Beteiligungswert am ASTO wurde allerdings unverändert fortgesetzt, da nach dem "Anschaffungswertprinzip" (§ 91 GO/§ 34 KomHVO) der für die Eröffnungsbilanz festgelegte Beteiligungswert als Obergrenze verbindlich bleibt. Zuschreibungen können nur aus "nachträglichen Anschaffungskosten" (i.d.R. Anteilszukauf) resultieren. Die Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth bemisst sich seit 2014 unverändert auf 16,66 %.

Gesamtwert: 13.316.769,23 €

Vorjahreswert: 13.316.769,23 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 1,84 %)	111.218,84 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 16,66 %)	118.082,41 €
Beteiligung d-NRW AöR (Beitritt / 2017)	1.000,00 €
Beteiligung Projektagentur Oberberg (Beitritt / 2019)	750,00 €
Summe	13.316.769,23 €

Entsprechend § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO sind darüber hinaus in der nachfolgenden Übersicht nähere Angaben zu den von der Stadt gehaltenen Beteiligungen (Name und Sitz des Unternehmens, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt) im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches aufgeführt:

Name	Sitz	Eigenkapitalanteil	Eigenkapital	Jahresergebnis
		in %	in T€	in T€
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Wipperfürth	100,00	1.649	21
BEW Bergische Energie- und Wasser GmbH	Wipperfürth	29,96	35.222	5.268
a OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH*	Gummersbach	1,84	6.985	-5.481
OAG Oberbergische Aufbau GmbH	Gummersbach	2,03	1.550	-166
a Civitec Zweckverband GKD	Siegburg	2,86	7.815	163
ASTO Abfall- Sammel und Transportverband Oberberg	Gummersbach	16,66	1.583	419
a d-NRW Anstalt des öffentlichen Rechts	Dortmund	**	2.810	0
a Projektagentur Oberberg GmbH**	Gummersbach	***	113	5

* Jahresergebnis vor Verlustübernahme

** einmalige Stammkapitaleinlage von 1.000 €

*** einmalige Stammkapitaleinlage von 750 €

a Werte 2021 / Jahresabschlüsse 2022 d. Beteiligungen lagen bei Abschlussfertigstellung noch nicht vor

1.2.6 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens werden die Anteile an kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds (KVR-Fonds) ausgewiesen. Die Rheinischen Versorgungskassen verwalten den KVR-Fonds treuhänderisch. In 2022 erfolgte eine Zuführung an diesen Fonds in Höhe von rd. 36 T€.

Gesamtwert: 1.270.877,62 €

Vorjahreswert: 1.234.640,10 €

1.3.4 Sonstige Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Hierzu gehören Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften (Raiffeisen Erzeugergenossenschaft Bergisch Land und Mark eG, Volksbank Berg eG, vormals Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG - in 2017 fusionierten die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und die Volksbank Wipperfürth - Lindlar zur neuen "Volksbank Berg eG") und ein Darlehen an den Gemeinnützigen Bauverein eG.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus den Tilgungsleistungen des Bauvereins.

Gesamtwert: 197.547,39 €

Vorjahreswert: 200.760,62 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

Vorjahreswert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 5.208.530,87 €
 Vorjahreswert: 4.356.826,65 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2022 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	129.299,25
2.2.1.2	Beiträge	39.247,24
2.2.1.3	Steuern	1.486.765,67
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.446.530,16
2.2.1.5	Sonst. Öffentl.-rechtl. Forderungen	736.084,51
Gesamt:		3.837.926,83

Gesamtwert: 3.837.926,83 €
 Vorjahreswert: 2.867.624,36 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	502.053,08
2.2.2.2	öffentlicher Bereich	20.250,50
2.2.2.3	verbundene Unternehmen	-
2.2.2.4	Beteiligungen	-
Gesamt:		522.303,58

Gesamtwert: 522.303,58 €
 Vorjahreswert: 977.606,47 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 848.300,46 €

Vorjahreswert: 511.595,82 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	153.087,26 €
Kreissparkasse 2 Bestand	29.979,68 €
Postbank Bestand	1.671,70 €
Deutsche Bank Bestand	602,27 €
Handvorschüsse	5.400,00 €
Bankenclearing	126.900,00 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	151,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	280,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	76,00 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	69,00 €
Gesamt	318.216,91 €

Gesamtwert: 318.216,91 €

Vorjahreswert: 1.553.253,74 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten, mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten, muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (s. Passiva/Pkt. 5). Der Wert für 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Zuwendung/Maßnahme	Stand 31.12.2021	Zugang 2022	Auflösung 2022	Stand 31.12.2022
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	597.245,55 €	26.288,47 €	30.616,90 €	592.917,12 €
Beleuchtung Westtangente	7.239,37 €	- €	344,00 €	6.895,37 €
InhK Stützmauergestaltung	10.648,66 €	- €	969,00 €	9.679,66 €
Beleuchtung Untere Straße	46.175,92 €	- €	2.310,00 €	43.865,92 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.054.955,17 €	127.139,23 €	58.516,00 €	1.123.578,40 €
Ausbau Kreisverkehr Hämmern	7.311,52 €	- €	405,00 €	6.906,52 €
Ern. Tennenbelag Sportpl. Wipperfeld	9.600,00 €	- €	240,00 €	9.360,00 €
Ausbau Kinderspielflächen	6.400,00 €	- €	160,00 €	6.240,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	13.940,00 €	- €	340,00 €	13.600,00 €
Zuschuss Sportplatzpflegegerät	2.834,90 €	- €	946,00 €	1.888,90 €
Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung	12.078,70 €	- €	925,00 €	11.153,70 €
Klosterberg	72.962,22 €	- €	4.054,00 €	68.908,22 €
Erdarbeiten Beleucht. Bahnstr.	1.672,00 €	- €	88,00 €	1.584,00 €
Beleuchtung Bahnstrasse	19.007,05 €	- €	999,00 €	18.008,05 €
Grunderwerb/Dienstbarkeit	2.660,00 €	- €	140,00 €	2.520,00 €
Verlängerung Nordtangente (Lärmschutz)	420.769,18 €	- €	16.449,00 €	404.320,18 €
InHK Verfügungsfonds M 5.3.1	33.627,15 €	7.842,62 €	13.817,76 €	27.652,01 €
Ausbau Sanderhöhe Bauwerk	6.321,68 €	- €	288,00 €	6.033,68 €
Lupenraum Ohler Wiesen	5.102,35 €	- €	255,00 €	4.847,35 €
Beleuchtung Bernhardstraße	15.342,59 €	- €	667,00 €	14.675,59 €
Beleuchtung Michaelstraße	26.806,37 €	- €	1.165,00 €	25.641,37 €
Beleuchtung Don-Bosco-Weg	10.638,99 €	- €	425,00 €	10.213,99 €
Beleuchtung Memellandstraße	- €	18.265,18 €	- €	18.265,18 €
Gesamt	2.383.339,37 €	179.535,50 €	134.119,66 €	2.428.755,21 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 2.428.755,21 €

Vorjahreswert: 2.383.399,37 €

Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2023. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 219.494,35 €

Vorjahreswert: 205.608,21 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt:

Gesamtwert: 2.648.249,56 €
 Vorjahreswert: 2.588.947,58 €

Passiva

1. Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1.1 KomHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2022 errechnet sich aus dem Eigenkapital zum 31.12.2021 und dem Saldo aus der ergebnisneutralen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen.

Gesamtwert: 15.487.701,20 €
 Vorjahreswert: 15.488.283,21 €

1.2 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.693.260,83 € wurde die Ausgleichsrücklage von 1.478.456,15 € des Jahres 2019 vollständig aufgezehrt. Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 602.261,61 € aus dem Jahr 2019 wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Durch das positive Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 konnte die Ausgleichsrücklage um 2.874.224,46 € aufgestockt werden. Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2021 in Höhe von 1.578.405,00 € führte dagegen zu einer entsprechenden Reduzierung der Ausgleichsrücklage.

Gesamtwert: 1.295.819,46 €
 Vorjahreswert: 2.874.224,46 €

1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der

Gesamtergebnisrechnung. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2022 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 809.850,97 €.

2. Sonderposten

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (§ 44 Abs. 5 KomHVO). Auch gegebenenfalls entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 44 Abs. 6 KomHVO).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 56.566.128,12 €
 Vorjahreswert: 56.562.162,81 €

SoPo aus Zuweisungen vom Bund	1.105.975,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Land	53.427.395,21 €
SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	230.235,50 €
SoPo aus Zuschüssen von den übrigen Bereichen	781.771,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverbänden	9.498,00 €
SoPo aus Zuweisungen s.ö.B.	12.334,00 €
SoPo aus Zuschüssen privater Unternehmen	760.049,41 €
SoPo aus Zuschüssen verbundener Unternehmen	238.870,00 €
Gesamt	56.566.128,12 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	2.638.943,09 €
SoPo aus Beiträgen KAG	11.321.566,00 €
Gesamt	13.960.509,09 €

Gesamtwert: 13.960.509,09 €
 Vorjahreswert: 14.627.143,09 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

	Stand 31.12.2021	Zuführung Entnahme (-) 2022	Stand 31.12.2022
Abwasserbeseitigung	381.514,26 €	14.332,94 €	395.847,20 €
Schmutzwasser	6.108,92 €	-6.108,92 €	0,00 €
Niederschlagswasser	138.363,61 €	24.079,34 €	162.442,95 €
Kleinkläranlagen/Gruben	110.772,64 €	-42.000,00 €	68.772,64 €
Straßenentwässerung	126.269,09 €	38.362,52 €	164.631,61 €
Straßenreinigung	75.450,68 €	19.394,40 €	94.845,08 €
Sommerreinigung (Fahrbahnen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sommerreinigung (Gehwege)	2.629,89 €	-2.629,89 €	0,00 €
Winterdienst	72.820,79 €	22.024,29 €	94.845,08 €
Bestattungswesen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trauerhallen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	456.964,94 €	33.727,34 €	490.692,28 €

Gesamtwert: 490.692,28 €

Vorjahreswert: 456.964,94 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben, die nicht über einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich abgewickelt werden kann:

Bestattungswesen	€
Trauerhallen	38.929
Grabmalgenehmigungen	15.300
Nutzungsrechte	88.270
Bestattungen	3.472
Abwasserbeseitigung	
Schmutzwasser	130.510
Straßenreinigung	
Sommerreinigung/Fahrbahnen	7.327
Sommerreinigung/Gehwege	11.651

Diese Unterdeckungen werden deshalb in den Folgekalkulationen ab 2023 berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Eine wesentliche Position sind die an die Stadt übertragenen Anlagen der Abwasserbeseitigung.

Zugänge wurden in Höhe von rd. 13 T€ verzeichnet. Ertragswirksam aufgelöst wurden in 2022 rd. 83 T€.

Gesamtwert: 3.158.016,97 €
Vorjahreswert: 3.228.258,77 €

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Hansestadt Wipperfürth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	20.695.618,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	841.937,00 €
Sonstige Rückstellungen	9.402.358,23 €
Gesamt	30.939.913,23 €

Gesamtwert: 30.939.913,23 €
Vorjahreswert: 29.435.179,85 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen ab. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf.

Gesamtwert: 20.695.618,00 €
Vorjahreswert: 19.865.698,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	5.584.521,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	10.433.096,00 €
Beihilferückstellung für aktive Beamte	1.525.558,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	3.152.443,00 €
Gesamt	20.695.618,00 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Nach § 37 Abs. 4 KomHVO sind für unterlassene Instandhaltungen an Sachanlagen (hier: bebaute Grundstücke, Straßennetz und Kanäle) Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahmenumsetzung erst in einem späteren Haushaltsjahr beabsichtigt ist.

- Ø Für die **Gemeindestraßen** sind die bisher als Aufwand im Ergebnisplan veranschlagten reinen Instandsetzungen seit 2014 so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und eine erstmalige Einbringung einer Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um reine Erhaltungsaufwendungen, für die eine Instandhaltungsrückstellung gebildet werden kann, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Die im Jahr 2022 durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Deckenbauprogramms können der Übersicht unter Punkt 1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen entnommen werden.

Alle Maßnahmen werden aus dem bei der städtischen Tiefbauabteilung geführten Straßenzustandskataster entwickelt und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Bauausschuss und Wegebereisungskommission) priorisiert. Das EDV-technisch geführte Kataster umfasst alle Straßen im Stadtgebiet und enthält u.a. eine Schadensklasseneinteilung, aus der sich die notwendigen Handlungserfordernisse zur Instandhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur ableiten lassen. Nach dem Katasteraufbau 2008 im Zusammenhang mit der NKF-Umstellung und weiteren Aktualisierungen bis 2013/2014, erfolgte im Rahmen der Folgeinventur 2019/2020 eine erneute Straßenzustandsaufnahme durch eine Geo-Mapping Befahrung. Durch dieses Verfahren wurden die Straßen fotografisch erfasst und per Laserscanner vermessen. Die Bewertung des Straßenzustandes erfolgte mittels visueller Auswertung der Panoramafotos nach einem vereinfachten „Schulnotensystem“ in Anlehnung an die AP9 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswege (FGSV). Da sowohl die Daten der Erstbewertung zur Eröffnungsbilanz 2007 sowie der Folgebewertungen bis 2013/2014 und der Folgeinventur 2019/2020 digital vorliegen, können Zustandsveränderungen analysiert und erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen geplant und durchgeführt werden.

- Ø Für den Bereich der **Brücken** werden die erforderlichen Brückenprüfungen zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Gewährleistung der Verkehrssicherungs-

pfligt in den gesetzlich vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt und notwendige Maßnahmen der Instandhaltung umgesetzt.

- Ø Für die städtischen **Immobilien** bündelt das "Gebäudemanagement" (GM) die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen gebäudescharf in einer Prioritätenliste. Diese soll jährlich überprüft und fortgeschrieben werden.

Instandhaltungsrückstellungen u.a. für die städtischen Gebäude wurden für solche Maßnahmen gebildet, deren Durchführung im Jahr 2022 bereits vorgesehen war, diese aber aus verschiedenen Gründen tatsächlich nicht erfolgte. Die Nachholung dieser Maßnahmen, die der folgenden Übersicht zu entnehmen sind, ist für das Jahr 2023 geplant:

Kostenstelle /PSP	Objekt	Sanierungsmaßnahme	Stand 31.12.2022	Unterlassungsgrund	Erlidigung geplant bis
			€		
1.12.01.03		*Instandhaltungskonzept Brückenbauwerke	8.925	weiterhin in Ausführung	
1.12.01.03		*Brücke Kerspe -BW083- Instandsetzung Widerlager 4/6358	4.319	Witterungsverhältnisse	
81100	FGH Stadtmitte	Anstrich Fassade	22.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
85210	Trauerhalle Westfriedhof	Dachabdichtungsarbeiten	55.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
87250	Elisabethstr. 13	Anstrich Fassade	15.400	RGM/GM - Reorganisation	2023
87300	Neyehof 5	Anstrich Fassade	16.500	RGM/GM - Reorganisation	2023
87310	Wilhelmshöhe 1a	Anstrich Fassade	16.500	RGM/GM - Reorganisation	2023
80200	Altes Stadthaus	Schlagläden/Freitrepppe	10.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
83140	TH Antonius	TH Antonius	33.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
83550	Umkleide Hämmer	Erneuerung Heizung	20.000	2023 - korrespondiert mit Entscheidung zur Erweiterung KiGa	2023
83170	TH Ohl	Geräteräume - Prallschutzverkleidung	16.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
83190	TH Thier	Geräteräume - Prallschutzverkleidung	16.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
81500	FGH Dohrgaul	Fassadensanierung	27.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
82160	GS Agathaberg	Dämmung oberste Geschossdecke	16.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
82220	Realschule	Schallschutz Trennwände	30.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
83160	MZH Kreuzberg	Fassadensanierung	26.500	RGM/GM - Reorganisation	2023
82230	EvB -Gymnasium	Kanalsanierung Schulhof	55.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
83610	WLS-Bad	Ern. Geländer Sprungbrettanlage	58.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
82120	GGS Mühlenberg	WC -Anlage	75.000	RGM/GM - Reorganisation	2023
712200		Abarbeiten Schäden ABK	308.678	weiterhin in Ausführung	2023
1.12.01.03		Bauwerksprüfung nach Hochwasserereignis 4/6184	12.115	weiterhin in Ausführung	2023
	Gesamt		841.937		

Aus den abschließenden Ergebnissen des im Jahr 2019 erarbeiteten Raumkonzeptes für die städtischen Verwaltungsgebäude, ergibt sich derzeit für den vorliegenden Jahresabschluss kein weiterer Rückstellungsbedarf. Eine Präsentation der hierzu in Auftrag gegebenen Studie erfolgte in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2020. Vor dem Hintergrund der Verwaltungsmodernisierung wurden aktuell im Rahmen eines Workshops, unter Beteiligung der politischen Gremien, entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet.

- Ø Für das **städtische Kanalnetz** wurden, auf der Grundlage der vom Stadtrat am 19. Dezember 2017 beschlossenen 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), welches den Instandhaltungsbedarf abdeckt, für den Zeitraum 2018 bis 2023 entsprechend Mittel für die Kanalsubstanzsanierung eingeplant. Es handelt sich dabei um substanzerhaltende Erneuerungen der bestehenden Kanalhaltungen.

Gesamtwert: 841.937,00 €
 Vorjahreswert: 763.387,00 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 9.402.358,23 €

Vorjahreswert: 8.806.094,85 €

Rückstellungen für Resturlaub	427.564,49 €
Rückstellungen für Überstunden	313.232,42 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	34.163,78 €
Andere Sonstige Rückstellungen*	8.627.397,54 €
Gesamt:	9.402.358,23 €

*Diese Position umfasst mit rd. 4,8 Mio. € eine Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit einer Gewerbesteuernachveranlagung für zurückliegende Jahre. Darüber hinaus entfallen 3,1 Mio. € auf eine zu erwartende erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage. § 37 Absatz 5 KomHVO NRW eröffnet den Kommunen die Möglichkeit, Rückstellungen für eine erhöhte Heranziehung zu Umlagen in einem späteren Haushaltsjahr zu bilden, um den Effekt des zeitversetzten höheren Umlageaufwands abfedern zu können. Von diesem Wahlrecht wurde an dieser Stelle Gebrauch gemacht.

Weitere wesentliche Posten sind Rückstellungen für Prüfungs-, Beratungs- und Prozesskosten und für Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG.

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2019		2020		2021		2022	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Überstunden	8.882	282.776	6.577	220.473	7.835	263.407	9.095	313.232
	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€
Urlaub	1.690	304.329	1.701	276.149	2.033	393.132	2.089	427.564

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte/Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich zum 31.12.2022 ein Wert von **45.690.665,06 €** Unter Berücksichtigung der Neuaufnahme i.H.v. 3,9 Mio. € und der ordentlichen Jahrestilgung, erhöht sich diese Bilanzposition zum Vorjahr um rd. 485 T€.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **37.104.394,69 €** Diese haben sich zum Vorjahr um rd.1,6 Mio. € erhöht.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht.

Gesamtwert: 2.401.238,15 €
Vorjahreswert: 1.610.187,67 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Position umfasst Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen. Dazu gehören z.B. Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen.

Gesamtwert: 4.314,11 €
Vorjahreswert: 7.892,92 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen, Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen gegenüber der Stadt Hückeswagen und Verwahrgelder (zum 31.12.2022 mit 1 Mio. €) ausgewiesen. Zur Vermeidung von Verwahrentgelten, sowohl auf den städtischen, als auch auf den Giro- und Tagesgeldkonten der WEG und der Bauhof GbR, können freie Liquiditätsvolumen jeweils gegenseitig genutzt werden. Sämtliche Zahlungen werden bei der Hansestadt Wipperfürth und den beteiligten Betrieben über Verbindlichkeiten- bzw. Forderungskonten abgebildet und bilanziell erfasst.

Gesamtwert: 2.793.826,63 €
 Vorjahreswert: 3.133.450,17 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist fast ausschließlich Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus.

Gesamtwert: 3.104.119,25 €
 Vorjahreswert: 2.742.718,08 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2021	Zugang 2022	Auflösung 2022	Stand 31.12.2022
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	327.381,90 €	69.217,00 €	16.320,00 €	380.278,90 €
Ausbau Bahntrasse (Projekt Regionale)	239.070,00 €	- €	14.063,00 €	225.007,00 €
Gesamt	566.451,90 €	69.217,00 €	30.383,00 €	605.285,90 €

Gesamtwert: 605.285,90 €
 Vorjahreswert: 566.451,90 €

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens bzgl. des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“.

Gesamtwert: 21.999,44 €
 Vorjahreswert: 191.696,51 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührendzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtwert: 4.222.191,81 €

Vorjahreswert: 4.104.561,12 €

Gesamtwert Rechnungsabgrenzungsposten:

4.849.477,15 €

Vorjahreswert:

4.862.709,53 €

Sonstige Angaben

Verrechnungen mit der "Allgemeine Rücklage"

Gem. § 44 Abs. 3 KomHVO sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern:

- Die mit der Allgemeinen Rücklage verrechneten Erträge i.H.v. 4.350,99 € entfallen auf den Verkauf von Musikinstrumenten, Geräten sowie sonstigen Ausstattungsgegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung.
- Durch die in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände (Geräte des Bauhofs und der Feuerwehr, sowie sonstige Ausstattungsgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung), vermindert sich die Allgemeine Rücklage um 4.933,00 €.

Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW

Am Schluss des Anhangs sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, sowie für die Ratsmitglieder Angaben zum ausgeübten Beruf, zu Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Absatz 1 Satz 5 des Aktiengesetzes, zu Mitgliedschaften in Organen zu verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form sowie zu Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu machen.

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Organen
1 Loth, Anne	Bürgermeisterin der Hansestadt Wipperfürth	Vertreterin der Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW sowie stellvertretendes Mitglied im Gremium Gleichstellung des Städte- und Gemeindebundes, Mitglied des Regionalbeirates Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des Aufsichtsrates der Bergischen Energie- und Wasser GmbH Wipperfürth (BEW), Wipperfürth, Mitglied des Verwaltungsbeirates der Rheinischen Energie AG (rhenag), Köln, Mitglied der Hauptversammlung des Gemeindeversicherungsverbandes (GVV) und des Regionalbeirates Köln GVV - Kommunalversicherung, Köln, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Gummersbach, Stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates des Wupperverbandes, Geschäftsführerin der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Projektagentur Oberberg GmbH
2 Kremer, Dirk	Beigeordneter der Hansestadt Wipperfürth u. allg. Vertreter der Bürgermeisterin	Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der Oberbergischen Aufbaugesellschaft mbH stv. Mitglied des Stiftungsbeirates der Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"
3 Häck, Martin	Stadtkämmerer der Hansestadt Wipperfürth	Mitglied der BEW-Gesellschafterversammlung; Mitglied der WEG - Gesellschafterversammlung; stv. Mitglied Aufsichtsrat der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Mitglied des Stiftungsbeirates der Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"
4 Ahus, Margit	Geschäftsführerin	Vorsitzende in der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO) beratendes Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Köln stv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied der Gesellschafterversammlung Klinikum Oberberg, Gummersbach Mitglied Aufsichtsrat Oberbergische Aufbau GmbH (OAG), Gummersbach
5 Baldsiefen, Günter	Technischer Fernmeldeamtsrat	
6 Baldsiefen, Heike	Übersetzerin	
7 Ballert, Wolfgang	Rentner	Mitglied der ASTO - Verbandsversammlung stv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG)
8 Berg, Ute	MTRA med. tech. Radiologieassistentin	
9 Berster, Heribert	Betriebsbereichsleiter	1. stellvertretender Bürgermeister, Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft Obere Wupper
10 Billstein, Regina	Fachanw./Familienrecht	2. stellvertretende Bürgermeisterin, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates, stv. Vorsitzende der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG)
11 Blank, Sascha	Betriebsprüfer	Mitglied des Aufsichtsrates Bergische Energie und Wasser GmbH (BEW)
12 Bongon, Hermann-Josef	Kaufmann	Mitglied der Gesellschafterversammlung der OAG (Oberbergische Aufbau Gesellschaft mbH), Mitglied im Aufsichtsrat der OAG im Wechsel (wieder ab 2024 bis 2026), Mitglied im Aufsichtsrat der WEG
13 Börsch, Stefan	Kaufmann	
14 Börsch, Thomas	Landwirt	Mitglied des Aufsichtsrates RWG Rheinland eG, Leverkusen
15 Felderhoff, Klaus-Dieter	Kfm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
16 Finthammer, Horst	Elektrotechniker	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
17 Flosbach, Franz-Josef	Diplom-Wirtschaftsingenieur	Member Supervisory Board Atlantic Grupa d.d. in Zagreb, Kroatien Chairman Audit Committee Atlantic Grupa d.d. in Zagreb, Kroatien GF Blue Line Integrated Protection GmbH, Köln
18 Flosbach, Thomas	Finanzbeamter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
19 Frielingsdorf, Hans-Otto	Rettungsassistent	Mitglied im Aufsichtsrat der WEG
20 Goller, Christoph	Vermessungstechniker	stv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG) Mitglied des Aufsichtsrates Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG)
21 Gomolzig, Helmut	Unternehmensberater	
22 Heckersbruch, Jörg	Polizeibeamter	
23 Hirsch, Hartmut	Bewährungshelfer	stv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO)
24 Höhfeld, Niclas	Wirtschaftsingenieur	
25 Kleit, Stefan	Techn. Vertriebsleiter	Vertreter der Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
26 Koletzko, Stefan	Selbstständiger Kaufmann	
27 Liehn, Jürgen	Rentner	
28 Liehn, Uschi	Bürokauffrau	
29 Lieth, Alexander ab 16.02.2022	IT-Systemadministrator	
30 Mederlet, Frank	Geschäftsführer	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied im Aufsichtsrat der OVAG/im Wechsel stv. Verwaltungsrat Kreissparkasse Köln
31 Müller, Hans-Peter	Zahnarzt	Mitglied im Aufsichtsrat der WEG
32 Münnekehoff, Andrea	Marketingleiterin	3. stellvertretende Bürgermeisterin
33 Palubitzki, Lothar	Geprüfter Pharmaref.	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied in der Verbandsversammlung des Wupperverbandes, Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
34 Pehlke, Dr. Michael	Rechtsanwalt	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied in der Gesellschafterversammlung der WEG
35 Prinz, Markus	Notfallsanitäter	Mitglied in der Gesellschafterversammlung der WEG
36 Reich-Brinkmann, Annedore	Rechtsanwältin	
37 Scherkenbach, Friedhelm	Groß- u. Außenhandelskaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied im Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
38 Schnippering, Bernd	Landwirtschaftsmeister	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung stv. Mitglied des Aufsichtsrates Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG)
39 Schröder, Bärbel	Wirtschaftsmathematikerin	Mitglied im Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln stv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO)
40 Stefer, Michael bis 15.02.2022	Polizeibeamter	Mitglied im Aufsichtsrat des Verkehrsbundes Rhein-Sieg (VRS GmbH) Mitglied der Zweckverbandversammlung Verkehrsbund Rhein-Sieg (VRS GmbH) Mitglied im Aufsichtsrat des Nahverkehr Rheinland (NVR) Mitglied der Zweckverbandversammlung Nahverkehr Rheinland Mitglied im Aufsichtsrat der Klinik Oberberg
41 Surborg, Joachim	Polizeibeamter	Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins eG Wipperfürth stv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG)
42 Virchow, Wolfgang	Einrichter	

Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO

Im Anhang des Jahresabschlusses sind Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen, sofern die Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht. Vollkonsolidierungspflichtig ist die WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, an der die Hansestadt Wipperfürth unmittelbar zu 100 % beteiligt ist. Gemäß § 116a Abs. 2 GO NRW entscheidet über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Die notwendigen Voraussetzungen wurden entsprechend geprüft und die Möglichkeit einer Inanspruchnahme der Befreiungsmöglichkeit vom Rat beschlossen. Vor diesem Hintergrund wird im Folgenden eine entsprechende Übersicht aufgenommen:

Interne Erträge und Aufwendungen:

WEG			
	2022	2021	2020
	T€	T€	T€
Erträge	14	13	17
Aufwendungen	998	671	671

Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO

Im Anhang ist darüber hinaus anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gem. § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Für die Hansestadt Wipperfürth liegt ein gültiger Gleichstellungsplan vor. Eine Fortschreibung des Gleichstellungsplanes ist zunächst bis zum Jahr 2023 vorgesehen.

Corona-bedingte Belastungen

Angaben nach § 33a Abs. 1 KomHVO
Ermittlung Bilanzierungshilfe

PSP/Kst.	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Mehraufwendungen	Mindererträge	Erstattungen	Bilanzierungshilfe
1.01.01	Innere Verwaltung	529100	So. Sach-,Dienstl.	17,85	-	-	17,85
		543110	Verbrauchsmaterial	1.047,90	-	-	1.047,90
		543900	And. so. Gesch.aufw.	9.601,03	-	-	9.601,03
		442200	Entschädigung Infektionsschutz	-	-	6.701,69	6.701,69
				10.666,78	-	6.701,69	3.965,09
1.01.01.06	Personal und Organisation	501200	Personalaufwendungen	43.348,40	-	-	43.348,40
1.01.02	Baubetriebshof	543900	And. so. Gesch.aufw.	84,70	-	-	84,70
1.01.03	Gebäudemanagment	523720	Gebäudereinigung	2.942,85	-	-	2.942,85
		523901	Reinigungsmittel	1.089,90	-	-	1.089,90
				4.032,75	-	-	4.032,75
1.02.01	Öffentliche Ordnung	524900	And. so. Verw.,Betr.	72,72	-	-	72,72
1.02.03	Brandschutz	543110	Verbrauchsmaterial	1.844,06	-	-	1.844,06
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung	529100	So. Sach-,Dienstl.	4.646,80	-	-	4.646,80
		531900	Zusch. an übr.B.	12.500,00	-	-	12.500,00
		524900	And. so. Verw.,Betr.	79,63	-	-	79,63
		543900	And. so. Gesch.aufw.	29.648,65	-	-	29.648,65
		543900	Extra-Zeit zum Lernen	15.996,25	-	-	15.996,25
				62.871,33	-	-	62.871,33
1.03.02	Grundschule St. Antonius	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	23.930,00	23.930,00
		524300	Lehr-, Unterrichtsm.	5.892,90	-	-	5.892,90
		543900	And. so. Gesch.aufw.	13.016,00	-	-	13.016,00
				18.908,90	-	23.930,00	5.021,10
1.03.03	Grundschule Nikolaus	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	21.787,00	21.787,00
		543900	And. so. Gesch.aufw.	15.127,63	-	-	15.127,63
		524300	Lehr-, Unterrichtsm.	2.039,55	-	-	2.039,55
				17.167,18	-	21.787,00	4.619,82
1.03.04	Grundschulverbund KGS/EGS	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	12.072,00	12.072,00
		524300	Lehr-, Unterrichtsm.	2.662,88	-	-	2.662,88
		543900	And. so. Gesch.aufw.	3.368,87	-	-	3.368,87
				6.031,75	-	12.072,00	6.040,25

Jahresabschluss 2022 - Anhang zum Jahresabschluss



PSP/Kst.	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Mehraufwendungen	Mindererträge	Erstattungen	Bilanzierungshilfe
1.03.10	Konrad-Adenauer-Hauptschule	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	15.286,00	- 15.286,00
		543900	And. so. Gesch.aufw.	10,98	-	-	10,98
		523901	Reinigungsmittel	10.102,10	-	-	10.102,10
				10.113,08	-	15.286,00	- 5.172,92
1.03.11	Hermann-Voss-Realschule	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	45.145,00	- 45.145,00
		543900	And. so. Gesch.aufw.	30.921,30	-	-	30.921,30
				30.921,30	-	45.145,00	- 14.223,70
1.03.12	Engelbert-von-Berg Gymnasium	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	37.287,00	- 37.287,00
		524300	Lehr-, Unterrichtsm.	11.828,17	-	-	11.828,17
		525900	Erst. an übr.B	450,00	-	-	450,00
		543900	And. so. Gesch.aufw.	6.607,09	-	-	6.607,09
				18.885,26	-	37.287,00	- 18.401,74
1.06.01	Tagesbetreuung für Kinder	543900	And. so. Gesch.aufw.	254,05	-	-	254,05
1.06.02	Kinder- und Jugendpflege	524900	And. so. Verw.,Betr.	16.726,44	-	-	16.726,44
1.06.03	Jugendhilfen	533400	Jugendh. an Pers. aE	1.435,00	-	-	1.435,00
1.08.02	Walter-Leo-Schmitz Bad	524900	And. so. Verw.,Betr.	102,99	-	-	102,99
			Eintrittsgelder	-	37.778,13	-	37.778,13
				102,99	37.778,13	-	37.881,12
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	403200	Vergnügungssteuer	-	2.085,78	-	2.085,78
		403110	Wettbürosteuer	-	4.392,91	-	4.392,91
		401300	Gewerbsteuer	-	1.475.725,30	-	1.475.725,30
		402100	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	-	134.321,89	-	134.321,89
		402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-	176.538,90	-	176.538,90
		405100	Kompensationsleistung	-	10.827,76	-	10.827,76
		413200	Zuweisungen Land - Krisenbewältigung Corona - Pandemie	-	-	457.559,00	- 457.559,00
		534100	Gewerbsteuerumlage	-	74.958,25	-	74.958,25
		537210	Kreisumlage	-	164.772,85	-	164.772,85
			89.814,60	1.803.892,54	457.559,00	1.436.148,14	
Gesamt				333.281,29	1.841.670,67	619.767,69	1.555.184,27

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 Abs. 4 KomHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 39 Abs. 2) und der Finanzrechnung (§ 40) und im Anhang gesondert anzugeben.

Analog zu dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen innerhalb der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres gilt auch für die Ermächtigungen grundsätzlich eine zeitliche Beschränkung für das jeweilige Haushaltsjahr. Ausnahmen von diesem Grundsatz lässt § 22 der KomHVO zu.

Die am 14.05.2014 in Kraft getretene „*Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO in der Hansestadt Wipperfürth*“ regelt örtliche Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen. Danach können Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan unter bestimmten Voraussetzungen auf nachfolgende Haushaltsjahre übertragen werden. Durch die zeitliche Verschiebung von bereits geplanten und bewilligten Maßnahmen und den zugehörigen Aufwendungen/Auszahlungen besteht die Möglichkeit, den Anforderungen in der Praxis gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die bis Jahresende nicht vollständig abgewickelt werden können oder wo sich die Umsetzung vollständig in das Folgejahr verschiebt. Daneben ist es gängige Praxis, dass zweckgebundene Mittel mit der Bewilligung vollständig ausgezahlt werden, sich der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme aber auf das Folgejahr erstreckt. Um eine zweckgebundene Verwendung der Mittel sicherzustellen, ist auch in diesen Fällen eine Mittelübertragung in das Folgejahr zwingend erforderlich.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Wipperfürth wurden fast ausschließlich Ermächtigungen für bereits beauftragte, aber noch nicht abgeschlossene Leistungen übertragen.

Zur Realisation von Maßnahmen, u.a. aus Verkehrssicherungspflichten und auf Grund von Förderprogrammen, können, im Gegensatz zum Ergebnisplan, im Finanzplan für Investitionen auch Ermächtigungen übertragen werden, ohne dass bereits konkrete Aufträge vorliegen.

Aus dem Haushaltsjahr 2022 werden Ermächtigungen in Höhe von insgesamt 19.074.545 €, davon 236.433 € im Ergebnisplan und 18.838.112 € im Finanzplan, in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Ihre Zusammensetzung ist den folgenden Einzelaufstellungen zu entnehmen:

Ermächtigungsübertragungen im Ergebnisplan

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
712100	529100	*Wasserrechtliche Erlaubnisverfahren	30.000
83170	523140	*Prallschutzverkleidung Turnhalle Ohl	9.267
83190	523140	*Prallschutzverkleidung Turnhalle Thier	4.685
1.02.03.01	543900	*Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	2.660
1.03.03.11	524200	*Schulbuchbestellung Schuljahr 2022/2023	13.556
1.03.01.01	542700	*Erstellung eines Schulentwicklungsplanes (SEP)	6.307
1.04.04.01	529100	*Aktendigitalisierung Archiv	35.729
1.06.02.01	523500	*KSK Spende / Zuschuss Schwimmen f. Kinder u. Jugendliche	7.100
1.09.01.01	529100	*Fortschreibung ZOB, Angebot v. 8.03.21	21.121
1.09.01.01	529100	*Aktualisierung Außenbereichsgutachten	11.008
1.13.01.04	542700	*Hochwasserschutzkonzept	95.000
		Gesamt:	236.433

Ermächtigungsübertragungen im Finanzplan

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
		GM	
5.000031.700.007	783110	*Bausubstanzprüfung KAH und HVR	11.603
5.100005.700.300	783110	*Um- und Ausbau Rathaus	360.000
5.100006.700.300	783110	*Sanierung TH Wipperfeld	300.000
5.100096.700.300	783110	*Neubau eines zweigeschossigen Schulmodulgebäude	5.105
5.100096.700.300	783110	*Fachbauleitung Brandschutz f.Anbau GS St.Antonius	1.371
5.100096.700.300	783110	*Planungsleistungen technische Ausrüstung	70.030
5.100096.700.300	783110	*Fachbauleitung Brandschutz Antoniussschule	6.247
5.100096.700.300	783110	*Um- und Ausbau Grundschule Antonius	611.546
			694.299
5.100160.700.301	783110	*Faching.-Planungen TGA E.v.B. Gymnasium	168.065
5.100160.700.301	783110	*Erstellung Bodengutachten für Anbauten EvB	2.892
5.100160.700.301	783110	*Beratung NGRS/Amok, Brandschutz E.v.B.	1.486
5.100160.700.301	783110	*Zus.auf.zu 40/5858,Faching.PI.Los 1+2 - E.v.B.	22.230
5.100160.700.301	783110	*vorh.40/5840,Umbau inkl.Brandsch.-u.Schadstoffsa.	460.512
5.100160.700.301	783110	vorh.40/5840,Energ.Sanierung EvB	334.795
5.100160.700.301	783110	*Zusatz Pos.1,Umbau inkl.Brandsch.-u.Schadstoffsa.	94.583
5.100160.700.301	783110	*Zusatz Pos.2,Energ.Sanierung EvB	29.800
5.100160.700.301	783110	*Fachingenieurplanung - TGA Nachtrag 2	17.785
5.100160.700.301	783110	*Raumakustische Simulation der Aula	16.600
5.100160.700.301	783110	*Fachingenieurplanung - TGA Nachtrag 3	12.019
5.100160.700.301	783110	*Sanierung E.v.B.Innenarchitektur-Fachraumplanung	102.256
5.100160.700.301	783110	*Planung Brandschutzsanierung	356.366
5.100160.700.301	783110	*Umbau- und Ausbau	454.623
			2.074.012
5.100160.700.306	783110	*San. E.v.B.-Sachverständigenleist. Schadstoffsan.	51.825
5.100233.700.300	783110	*Außenaufzug Altes Seminar	163.988
5.100233.700.300	783110	*Fluchttüre ehem. Bücherei	11.785
5.100233.700.300	783110	*Altes Seminar Pflasterarbeiten	16.417
5.100233.700.300	783110	*Altes Seminar Sanierungsarbeiten	53.138
			245.328
5.100.233.700.701	783110	*Maler-u.Bodenlegearbeiten ehem. Bücherei	21.422
5.100.233.700.701	783110	*Elektroarbeiten Nachnutzung Bücherei	9.540
5.100.233.700.701	783110	*Umnutzung Bücherei	180.000
			210.962

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
		GM	
5.100253.701.300	783110	*Blitzschutzarbeiten Kita Neye	3.383
5.100253.701.300	783110	*Tiefbauarbeiten Kita Neye	13.914
			17.297
5.100280.700.300	783110	*Neubau Umkleide Bernhard-Wald-Stadion	1.432.314
5.100313.700.300	783110	*GGS Kreuzberg, Brandschutz, Bodenbelagsarbeiten	5.652
5.100316.700.301	783110	RGM-20/2475 (KU, Feuerwehrobersichtsplan Konrad-Ad	804
5.100316.700.301	783110	*Brandschutzsanierung KAH, Fachplanung Statik	11.620
5.100316.700.301	783110	*Fachingenieurplanungen TGA (LPH5- LPH9)	17.738
5.100316.700.301	783110	*KAH Gerüstarbeiten Los 001 Brandschutz	17.341
5.100316.700.301	783110	*Abbruch- und Rohbauarbeiten KAH	90.191
5.100316.700.301	783110	*Stahlbauarbeiten EU an der KAH	66.865
5.100316.700.301	783110	*Metallbauarbeiten Energ. Sanierung KAH Los 2	117.515
5.100316.700.301	783110	*Dachabdichtungsarbeiten KAH	28.283
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule Tischlerarbeiten FH	27.672
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule Fliesen-, Werksteinarbeiten	1.805
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule Bodenlegearbeiten FH	13.482
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule NB TGA Elektroinstallationen	2.377
5.100316.700.301	783110	*Maler- u. Bodenbeschichtungsarbeiten KAH 1.+2. BA	22.451
5.100316.700.301	783110	*Putz- u. Trockenbauarbeiten KAH	21.001
5.100316.700.301	783110	*Abbruch- und Rohbauarbeiten KAH 2022	9.313
5.100316.700.301	783110	*Metallbauarb. Energ.San. KAH Los 2 für 2022	45.034
5.100316.700.301	783110	*Schadstoffsanierung 3.+4.BA KAH für 2022	69.473
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule Tischlerarbeiten FH 3.+4.BA in 2022	41.109
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule Fliesen-, Werksteinarbeiten für 2022	9.801
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule Bodenlegearb. FH für 2022	11.229
5.100316.700.301	783110	*Maler- u.Bodenbeschichtungsarb. KAH 3.+4.BA 2022	34.971
5.100316.700.301	783110	*WDVS Aula Sanierung Los Nr. 001,KAH für 2022	6.569
5.100316.700.301	783110	*Putz- u. Trockenbauarbeiten KAH 2.- 4.BA für 2022	350.970
5.100316.700.301	783110	*Nachtrag v. 02.05.22,San. KAH	54.978
5.100316.700.301	783110	*KAH Schule TGA-Elektroinstallationen für 2022	378.830
5.100316.700.301	783110	*Dachabdichtungsarbeiten KAH LOS 2	240
5.100316.700.301	783110	*Architektenleistungen SIC für KAH	71.695
5.100316.700.301	783110	*Planungsleist. Umbaumaßnahmen ohne Brandschutz	8.829
5.100316.700.301	783110	*Brandschutz	207.113
			1.739.299

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
		GM	
5.100316.700.302	783110	*Bauphysikalische Beratung und Fachplanung KAH	2.465
5.100316.700.302	783110	*KAH Gerüstarbeiten Los 002 Aula Sanierung	18.028
5.100316.700.302	783110	*Gerüstarbeiten KAH Aula Sanierung	5.217
5.100316.700.302	783110	*Metallbauarbeiten Energetische Sanierung KAH	9.088
5.100316.700.302	783110	*Dachabdichtungsarbeiten KAH	17.649
5.100316.700.302	783110	*KAH Schule Tischlerarbeiten FH	20.766
5.100316.700.302	783110	*KAH Schule Bodenlegearbeiten FH	9.132
5.100316.700.302	783110	*Lüftungstechnik RLT-Anlage inkl. 1. Nachtrag	74.134
5.100316.700.302	783110	*Maler- u. Bodenbeschichtungsarbeiten KAH 1.BA	3.776
5.100316.700.302	783110	*WDVS Aula Sanierung Los Nr. 001, KAH	18.329
5.100316.700.302	783110	*Nachtragsangebot Fachplanung Statik	4.249
5.100316.700.302	783110	*Dachabdichtungsarbeiten KAH LOS 1	21.133
5.100316.700.302	783110	*Sanierung Aula	89.047
			293.013
5.100316.700.303	783110	*Elektroinstallationsarbeiten Bühnentechnik KAH	41.883
5.100316.700.303	783110	*Beschallungsanlage KAH Medientechnik	3.747
5.100316.700.303	782600	*Bestuhlung Aula	55.244
5.100316.700.303	782600	*Bühnentechnik/Bestuhlung Aula	22.747
5.100316.700.303	783110	*Bühnentechnik/Bestuhlung Aula	36.252
			159.873
5.100329.700.400	783110	*Brandschutzkonzept Nikolausschule	4.701
5.100329.700.400	783110	*Brandschutzkonzept Nikolausschule, Proj.36920	4.343
5.100329.700.400	783110	*Brandschutzkonzept Nikolausschule	95.657
			104.701
5.100331.700.700	783110	*Planungsleistungen OGS Anbau, GS Wipperfeld	121.014
5.100331.700.700	783110	*Brandschutz Kath.Grundschule Wipperfeld	11.356
5.100331.700.700	782600	*GS Wipperfeld Anbau OGS	13.850
5.100331.700.700	783110	*GS Wipperfeld Anbau OGS	311.150
			457.370
5.100361.700.300	783110	*Interim SIC, KAH Brandsch. Er., NA 010,LPH 2-4	10.567
5.100361.700.300	783110	*Interimsgebäude Neubau in Containerbauweise	3.416.823
5.100361.700.300	783110	*Interimslösung HVR	38.044
			3.465.434
5.100383.710	782600	*Schulhofmöblierung "Jugendbänke" Realschule	4.557
		GM gesamt:	11.627.539

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
		Straßen und Brücken	
5.000087.700.009	783120	*Ing.leistungen Ersatz BW 009 - Ballsiefen	48.949
5.000.087.700.013	783120	*Ing.leistungen Ersatz BW 013 - Brochhagenberg	47.970
5.000087.700.017	783120	*Ingenieurleistungen Niederbenningrath	60.600
5.000087.700.026	783120	*Ersatz Brückenbauwerk Güttenhausen BW 26	5.444
5.000087.700.026	783120	*Erneuer. Brückenbauw.Güttenhausen Ingenieurleist.	1.000
			6.444
5.000087.700.034	783120	*Ing.leistungen Ersatz BW 34-Hof	46.826
5.000087.700.034	783120	*Zus.auf. zu 40/5905, Ing.leist. Ersatz BW 34-Hof	33.533
5.000087.700.034	783120	*Baumfällarbeiten	4.278
5.000087.700.034	783120	*Dammverbreiterung	250.000
			334.637
5.000087.700.040	783120	*Ingenieurleist.Ersatz Durchlassbauwerk Kohlgruppe	1.491
5.000087.700.040	783120	*Zus.auf. zu 40/4345,Durchlassbauwerk Kohlgrube	14.439
			15.930
5.000087.700.048	783120	*Ersatz Bauwerk Niederdhünn - BW048	786
5.000087.700.049	783120	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 49	202
5.000087.700.049	783120	*Ersatz Bauwerk Niederflosbach - BW049	785
			987
5.000087.700.050	783120	*-HW-Brücke Niedergaul-BW050-Planungsleistungen	33.331
5.000087.700.050	783120	*Brücke Niedergaul BW050 - Landschaftsplaner	7.730
			41.061
5.000087.700.053	783120	*Zus.auf.zu 40/3724 v.13.12.2017, Durchlassbauwerk	10.210
5.000087.700.053	783120	*Durchlassbauwerk Oberflosbach	40.555
5.000087.700.053	783120	*Rep. Umgehungsstraße Durchlass Oberflosbach	11.350
			62.115
5.000087.700.054	783120	*Ingenieurleistungen Ersatzneubau Brücke Egerpoh/Hammergraben	100.000
5.000098.700.213	783120	*Instandsetzung Joh.-Wilh-Roth-Str.-Ing.leistungen	39.514
5.000098.700.413	783120	*Deckenerneuerung Wasserfuhr-Dievesherweg	217.403

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Straßen und Brücken			
5.000107.700.300	783120	*Buswartehäuschen Beverstraße	5.298
5.000107.700.300	783120	*Fundamente Buswartehäuschen	3.399
5.000107.700.300	783120	*Anschaffung Buswartehäuschen	30.375
			39.072
5.000120.700	783120	*Ersatzbepflanzung Straßenbäume	588
5.100112.700.700	783120	*Ingenieurleistungen Wupperstraße II.Bauabschnitt	12.580
5.100112.700.700	783120	*Ing.leist.Wupperstr. II.Bauabschnitt	56.799
5.100112.700.700	783120	*Bodengutachten Kanal-u.Straßenerneuerung Wupperst	5.861
			75.240
5.100154.700.300	783120	*Ertüchtigung Mühlenberg-Stad. 1.Nachauftrag	4.204
5.100201.700.300	783120	*Ingenieurvertr,Ausb.Kaiserstr.u. Am Hammerwerk	60.048
5.100207.700.300	783120	*Generalsan.Waldweg Friedrichstal	47.167
5.100207.700.300	783120	*Waldweg Straßenbau Angebot v. 31.05.2022	1.080.060
5.100207.700.300	783120	*Umbau u. Erweiterung Beleuchtungsanl.Waldweg	30.532
5.100207.700.300	783120	*Ausbau Waldweg,hier: Fotodokumentation	1.478
5.100207.700.300	783120	*Ausbau Waldweg Baumaßnahme	8.112
			1.167.349
5.100209.700.300	783120	*Straßenbau Johann-Wilh.-Roth-Str,Ingenieurleist.	15.190
5.100212.700.300	783120	*Verlängerung Nordtangente	50.000
5.100230.700.300	783120	*Straßenausbau Wolfsiepen	33.992
5.100230.700.300	783120	*Beleuchtung Wolfsiepen	7.879
			41.871

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Straßen und Brücken			
5.100254.700.300	783120	*Ingenieurvertr.Kreisverk. Nordtan.-Kreuz.Kaiserst	59.400
5.100254.700.300	783120	*Ausbau Bahnstr./Knoten Am Hammerwerk,W023-2-15	5.123
			64.523
5.100271.700.300	783120	*Ingenieurleistungen Ausbau Don-Bosco-Weg	7.913
5.100273.700.300	783120	*Grundhafte Erneuerung Königsberger Str.	7.920
5.100273.700.300	783120	*Erneuerung Königsberger Straße, Vertragsstufe 2	32.866
			40.786
5.100274.700.300	783120	*Leistungsp.5-9+öBü+Bauvermessung	11.532
5.100274.700.300	783120	*Ingenieurleist.Straßenbau Schulstraße	7.286
5.100274.700.300	783120	*Ingenieur. zum Straßenausbau "Schulstr. - Ulrichstr."	3.500
5.100274.700.300	783120	*Straßenausbau "Schulstr. - Ulrichstr."	80.000
			102.318
5.100275.700.300	783120	*Leistungsp.5-9+öBü+Bauvermessung	20.722
5.100275.700.300	783120	*Ingenieurleist.Straßenbau Ulrichstraße	16.584
5.100275.700.300	783120	*Ingenieur. zum Straßenausbau "Schulstr. - Ulrichstr."	7.150
5.100275.700.300	783120	*Straßenausbau " Schulstr. - Ulrichstr."	165.000
			209.456
5.100276.700.300	783120	*Leistungsp.5-9+öBü+Bauvermessung	10.318
5.100276.700.300	783120	*Nachtrag zu 40/4463, Ing.leist. Buchholzweg	6.754
			17.072
5.100324.700.300	783120	*Ing.leist. Felsböschung Siegburger-Tor-Str., LPh9	3.492
5.100325.700.018	783120	*Treppen anl. Brunsbachsmühle-Verstärkung Stützwand	59.258
5.100333.700.300	783120	*Ingenieurleist.Renovation Kunstrasen"Ohler Wiese"	8.387
5.100345.700.100	783120	*Ingenieurleistungen Lph 1-3 + Vermessung	3.384
5.100345.700.100	783120	*Ingenieurleistungen Lph 5-9 + öBü + Vermessung	29.146
			32.530
5.100346.700.100	783120	* Herbstmühle Lph.1-3	931
5.100346.700.100	783120	*Ingenieurleistungen Lph 5-9 + öBü + Vermessung	25.761
			26.692
5.100373.700.300	783120	*Ingenieurleistungen Eichendorffstraße/Baugrundgutachten	130.000
		Straßen und Brücken gesamt:	3.132.385

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
		Stadtentwässerung	
5.10024.700.300	783120	*Umbau RÜ-Siebenborn u.Kanalsanierung Seilerstr.	42.108
5.10024.700.300	783120	*Kanalsanierung Kuhbierstraße (2.BA Im Siebenborn)	23.207
5.10024.700.300	783120	*Umbau RÜ-Siebenborn u.Kanalsanierung Seilerstr.	225.207
			290.522
5.100184.700.300	783120	*ABK-Schädenbeseitigung Bau	10.197
5.100184.700.300	783120	*ABK-Schädenbeseitigung Bau	127.283
			137.480
5.100204.700.300	783120	*Planungsleistungen Ortsentwässerung Alfén	3.199
5.100204.700.300	783120	*Ortsentwässerung Alfén	65.600
			68.799
5.100.235.700.300	783120	*Fußgängerbrücke Niederkl.berg/Transports.Klaswipp	6.492
5.100269.700.700	783120	*Erneuer. Regenwasserkanal Joh.Wilh.-Roth-Str. Thier	6.506
5.100306.700	783120	*Stationäre Messtechnik KSR Wasserfuhr	4.364
5.100306.700	783120	*Plan.u.Bauleit.stat. Messtechnik KSR Wasserfuhrll	27.861
			32.225
5.100338.700	783120	*Regenwasserkanal Waldweg Ingenieurl.leistungen	3.855
5.100338.700.300	783120	*Waldweg Kanalbau Angebot v. 31.05.2022	479.338
5.100338.700.300	783120	*Ausbau Waldweg,hier: Fotodokumentation	1.477
			480.815
5.100352.700.300	783120	*Umverlegung RW-Kanal An der Ziegelei	30.000
5.100355.700.300	783120	*Verlängerung NW-Kanal Dohrgaul	8.767
5.100364.700.300	783120	*Ingenieurl. zum Straßenausbau "Schulstr. - Ulrichstr.	8.050
5.100364.700.300	783120	*Ausbau Schulstr. - Ulrichstr.	34.000
			42.050
		Stadtentwässerung gesamt:	1.107.511

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
InHK			
5.100173.011.523	783120	*Umgestaltung Hochstr.M3.4.2a,M3.4.2e,M3.4.3a	11.262
5.100173.012	783120	*Ing.Leistungen Bushaltestelle Hochstraße	6.583
5.100173.018.522	783120	*Nachtr. Umg.Untere Str./Stursb.Ecke M-3-4-4 ab/de	21.184
5.100173.018.522	783120	*Umg.Untere Str./Stursbergs Ecke M-3-4-4 ab/de	111.871
			133.055
5.100173.019.524	783120	*Umg.Untere Str./Stursbergs Ecke M-3-4-4 ab/de	4.459
5.100173.019.524	783120	*Nachtr. Umg.Untere Str./Stursb.Ecke M-3-4-4 ab/de	844
			5.303
5.100173.021.522	783120	*Umg.Untere Str./Stursbergs Ecke M-3-4-4 ab/de	38.122
5.100173.021.522	783120	*Nachtr. Umg.Untere Str./Stursb.Ecke M-3-4-4 ab/de	7.219
			45.341
5.100173.022.522	783120	*Umg.Untere Str./Stursbergs Ecke M-3-4-4 ab/de	30.519
5.100173.022.522	783120	*Nachtr. Umg.Untere Str./Stursb.Ecke M-3-4-4 ab/de	5.780
			36.299
5.100173.023.611	783120	*Beleuchtung Marktstraße	39.591
5.100173.025.524	783120	*Zus.auftrag zu 40/4330,Umgest.Marktplatz 2.BA	5.588
5.100173.026.521	783120	*Zus.auftrag zu 40/4330,Umgest.Marktplatz 2.BA	56.955
5.100173.026.521	783120	*Beleuchtung Marktplatz M.3.4.5d/Gasse ev.Kirche	4.587
5.100173.026.521	783120	*Umg.Bauabschnitte M3.4.5a-d + M3.4.4ab/de	102
			61.644
5.100173.039.522	783120	*Aufwertung u. Umgest. innerstädt. Bauabschnitte	782
5.100173.039.522	783120	*Stadteing.Ost - Umbau Ampelkreuzung in Kreisverk.	255.499
			256.281
5.100173.040.522	783120	*Aufwertung u. Umgest. innerstädt. Bauabschnitte	943
5.100173.040.522	783120	*Stadteingang Ost "KVP" HOAI-Ing.bauwerk	3.547
5.100173.040.522	783120	*Stadteing.Ost - Umbau Ampelkreuzung in Kreisverk.	253.209
			257.699

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
InHK			
5.100173.041	783120	*Erw./Umbau Beleuchtungsanlage Stadteingang Ost	19.719
5.100173.041.522	783120	*Aufwertung u. Umgest. innerstädt. Bauabschnitte	1.675
5.100173.041.522	783120	*Stadteing.Ost - Umbau Ampelkreuzung in Kreisverk.	375.565
5.100173.041.522	783120	*Stadteingang Ost "KVP" HOAI-Ing.bauwerk	7.094
			384.334
5.100173.044	783120	*Aufwertung u. Umgest. innerstädt. Bauabschnitte	692
5.100173.044	783120	*Stadteing.Ost - Umbau Ampelkreuzung in Kreisverk.	239.857
			240.549
5.100173.045	783120	*Aufwertung u. Umgest. innerstädt. Bauabschnitte	585
5.100173.045	783120	*Stadteing.Ost - Umbau Ampelkreuzung in Kreisverk.	91.995
			92.580
5.100173.046	783120	*Aufwertung u. Umgest. innerstädt. Bauabschnitte	810
5.100173.046	783120	*Stadteing.Ost - Umbau Ampelkreuzung in Kreisverk.	141.531
5.100173.046	783120	*Erw./Umbau Beleuchtungsanlage Stadteingang Ost	9.859
5.100173.046	783120	*Aufwertung u. Umgest. innerstädt. Bauabschnitte	11.910
			164.110
5.100173.047.522	783120	*Umgest.Marktplatz(M.3.4.5.a-b)+(M.3.4.10a-b),1.BA	102.496
5.100173.047.524	783120	*Umgest.Marktplatz(M.3.4.5.a-b)+(M.3.4.10a-b),1.BA	2.092
5.100173.055	783120	*Beschilderung für Besucherleitsystem	59.170
		InHK gesamt:	1.923.696

Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
		Sonstiges	
5.000001.710	782100	*Digitalisierung und Software Bauaktenarchiv	56.314
5.000001.710	782100	*ArchiCAD Software	16.289
			72.603
5.000002.710	782600	*Musikschule Digitalisierungsoffensive	2.658
5.000010.710	782600	*Beschaffung E-Bike und Lastenrad	8.000
5.000010.710	782700	*Beschaffung elektr. Höhenverst. Schreibtische	24.032
5.000010.710	782700	*Beschaffung Tische Sitzungssaal	10.175
5.000010.710	782700	*Beschaffung von Bürostühlen	4.623
			38.830
5.000011.700.007	782200	*Vermessungsaufwand+Katastergebühren Klüppelberg	41.311
5.000012.710	782600	*syBOS Feuerwehrverwaltung	2.786
5.000028.710	782600	*Spielgerät mit Montage SP Danziger Straße	49.021
5.000028.710	782600	*Spielgerät mit Montage SP Danziger Straße	5.422
5.000028.710	783120	*Spielgerät mit Montage SP Danziger Straße	2.386
			56.829
5.000077.710	782600	*Ersatzbeschaffung LKW 18 t	220.097
5.000122.700.100	782200	*Grunderwerb nördlich Neye-Siedlung	60.000
5.000122.700.100	782200	*Grunderwerbsnebenkosten	8.156
			68.156
5.100109.700	783120	*Pflaster-u.Wegebauarb.a.Ehrenmal a.d.Westfriedhof	18.681
5.100216.714	782600	*Beschaffung HLF 20	402.469
5.100325.700.300	783120	*Ladesäule Carsharing Compleo	9.754
5.100362.700.100	783120	*Friedhofskonzept	65.359
5.100377.700	782600	*Ein-Personen-Totalstation	25.292
5.100382.710	782600	*Rauch Universalkastenstreuer Typ UKS 100	14.156
		Sonstiges gesamt:	1.046.981

Gebäudemanagement	11.627.539
Straßen und Brücken	3.132.385
Stadtentwässerung	1.107.511
InHK	1.923.696
Sonstiges	1.046.981
Gesamt:	18.838.112

Anlagenpiegel

1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
	*Stand am 01.01.2022	Zugänge im Haushaltsjahr 2022	Abgänge im Haushaltsjahr 2022	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2022	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 2022	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2022	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2022	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr 2022	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. 2022	am 31.12. des Haushaltsjahres 2022	31.12.2021
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	800.175,86	108.502,22	-	-	908.678,08	299.094,10	104.311,23	-	-	403.405,33	505.272,75	501.081,76
1.2 Sachanlagen	266.059.351,16	8.950.741,93	499.670,10	-	274.510.422,99	79.244.969,90	6.985.934,49	-	147.276,90	86.083.627,49	188.426.795,50	186.814.381,26
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.814.550,92	530.635,52	5.059,95	18.900,01	19.359.026,50	3.226.063,63	287.347,11	-	-	3.513.410,74	15.845.615,76	15.588.487,29
1.2.1.1 Grünflächen	14.845.317,45	246.655,99	427,80	17.682,54	15.109.228,18	3.081.083,30	266.838,47	-	-	3.347.921,77	11.761.306,41	11.764.234,15
1.2.1.2 Ackerland	1.763.746,10	223.927,11	210,15	1.110,07	1.988.573,13	-	-	-	-	1.988.573,13	1.763.746,10	1.763.746,10
1.2.1.3 Wald, Forsten	402.891,26	49.913,28	-	11,30	452.815,84	-	-	-	-	452.815,84	402.891,26	402.891,26
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.802.596,11	10.139,14	4.422,00	96,10	1.808.409,35	144.980,33	20.508,64	-	-	1.657.615,78	1.657.615,78	1.657.615,78
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.923.633,97	1.557.993,11	-	597.855,34	94.079.482,42	26.008.180,09	2.236.330,96	-	-	28.244.511,05	65.834.971,37	65.915.453,88
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.693.879,48	25.488,13	-	-	2.719.367,61	687.671,71	66.796,60	-	-	754.468,31	1.964.899,30	2.006.207,77
1.2.2.2 Schulen	53.722.104,34	1.161.093,14	-	465.335,32	55.348.532,80	15.499.450,57	1.328.055,59	-	-	16.827.506,16	38.521.026,64	38.222.653,77
1.2.2.3 Wohnbauten	4.176.851,02	218.322,84	-	4.395.173,86	8.965.967,98	855.089,83	82.904,00	-	-	937.993,83	3.457.180,03	3.321.761,19
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	31.330.799,13	153.089,00	-	132.520,02	31.616.408,15	8.965.967,98	758.574,77	-	-	9.724.542,75	21.891.865,40	22.364.831,15
1.2.3 Infrastrukturvermögen	135.299.187,33	1.915.392,60	192.823,32	981.931,58	138.003.688,19	44.479.945,96	3.367.426,05	-	121.275,44	47.726.096,57	90.277.591,62	90.819.241,37
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.138.632,71	92.253,14	5.257,32	6.093,23	9.231.721,76	30.139,48	-	-	-	30.139,48	9.201.582,28	9.108.493,23
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	7.549.121,79	64.417,93	2.155,00	13.625,70	7.625.010,42	2.280.632,79	176.983,43	-	2.018,00	2.455.598,22	5.169.412,20	5.268.489,00
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	61.081.780,26	1.009.323,80	72.625,14	741.442,56	62.759.921,48	16.201.557,12	1.192.581,36	-	34.100,14	17.380.038,34	45.399.883,14	44.880.223,14
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	56.435.979,21	689.823,22	112.785,86	220.770,09	57.233.786,66	25.696.898,21	1.964.035,75	-	85.157,30	27.575.776,66	29.658.010,00	30.739.081,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.093.673,36	59.574,51	-	-	1.153.247,87	270.718,36	33.825,51	-	-	304.543,87	848.704,00	822.955,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	228.352,60	500,00	-	-	228.852,60	58.810,93	7.794,00	-	-	66.604,93	162.247,67	169.541,67
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.863.501,33	928.962,37	4.029,20	126.313,34	8.914.747,84	3.337.947,39	582.790,01	-	4.023,20	3.916.714,20	4.998.033,64	4.525.553,94
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.911.524,52	963.875,29	27.763,76	33.902,10	6.881.538,15	2.134.021,90	504.246,36	-	21.978,26	2.616.290,00	4.265.248,15	3.777.502,62
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.018.600,49	3.053.383,04	269.993,87	-1.758.902,37	7.043.087,29	-	-	-	-	-	7.043.087,29	6.018.600,49
1.3 Finanzanlagen	15.388.343,42	36.237,52	3.213,23	-	15.421.367,71	-	-	-	-	-	15.421.367,71	15.388.343,42
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	636.173,47	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.316.769,23	-	-	-	13.316.769,23	-	-	-	-	-	13.316.769,23	13.316.769,23
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.234.640,10	36.237,52	-	-	1.270.877,62	-	-	-	-	-	1.270.877,62	1.234.640,10
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	200.760,62	-	3.213,23	-	197.547,39	-	-	-	-	-	197.547,39	200.760,62
Summe:	282.247.870,44	9.095.481,67	502.883,33	-	290.840.468,78	79.544.064,00	7.090.245,72	-	147.276,90	86.487.032,82	204.353.435,96	202.703.806,44

*Stand am 01.01.2022= Stand am 31.12.2021+ kumulierte AA 2021

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	in €	in €	in €	in €	in €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.837.926,83	2.527.783,50	-	1.310.143,33	2.867.624,36
2.2.1.1 Gebühren	129.299,25	129.299,25			86.019,85
2.2.1.2 Beiträge	39.247,24	39.247,24			51.214,66
2.2.1.3 Steuern	1.486.765,67	1.486.765,67			567.545,42
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.446.530,16	136.386,83		1.310.143,33	1.486.178,66
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	736.084,51	736.084,51			676.665,77
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	522.303,58	522.303,58	-	-	977.606,47
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	502.053,08				971.695,59
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	20.250,50				5.910,88
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-	-	-	-	-
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	848.300,46	833.950,79	-	14.349,67	511.595,82
Summe aller Forderungen	5.208.530,87	3.884.037,87	-	1.324.493,00	4.356.826,65

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2022	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	in €	in €	in €	in €	in €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	45.690.665,06	-	6.039.246,45	39.651.418,61	45.205.410,76
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.223.154,00	-	-	1.223.154,00	1.296.554,00
2.5 von Kreditinstituten	44.467.511,06	-	6.039.246,45	38.428.264,61	43.908.856,76
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	37.104.394,69	32.104.394,69	-	5.000.000,00	35.500.000,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.401.238,15	2.401.238,15	-	-	1.610.187,67
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.314,11	4.314,11	-	-	7.892,92
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.793.826,63	2.793.826,63	-	-	3.133.450,17
8. Erhaltenen Anzahlungen	3.104.119,25	3.104.119,25	-	-	2.742.718,08
9. Summe aller Verbindlichkeiten	91.098.557,89	40.407.892,83	6.039.246,45	44.651.418,61	88.199.659,60

nachrichtlich anzugeben:
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Bürgschaftszweck	Begünstigter	Darlehens- geber	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungs- betrag der Bürgschaft	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
				in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit	WEG mbH	KSK	05.04.1995	511.300	511.192	511.192
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	KSK	15.09.2003/ 28.01.2004/ 27.09.2004	1.100.000	553.474	596.931
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	KSK	19.01.2004/ 27.09.2004/ 21.07.2005	3.250.000	1.684.527	1.811.368
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	KSK	02.07.2009	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Neubau Bauhof - Wiperf./Hückesw.	Grundstücksverwal- tungs GbR	KSK und Sparkasse Radevormwald/Hückes- wagen	27.09.2012	2.065.000	1.558.253	1.610.749
Um- und Ausbau Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	Volksbank Berg eG	02.12.2010	200.000	150.685	157.912
Sanierung Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	KSK	18.05.2020	192.000	177.941	186.858
Bürgschaftsbetrag insgesamt				8.818.300	6.136.072	6.375.010

Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2022	Zuführungen	Auflösung		Umbuchung	Stand am 31.12.2021
				ertragswirksam	aufwandsmindernd		
	Pensionsrückstellungen						
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.584.521,00	608.432,00	-	3.450,00	-	4.979.539,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	10.433.096,00	57.938,00	-	48.945,00	-	10.424.103,00
251200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Beschäftigte	1.525.558,00	157.028,00	-	-	-	1.368.530,00
252200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Versorgungsempf.	3.152.443,00	61.234,00	-	2.317,00	-	3.093.526,00
	Summe:	20.695.618,00	884.632,00	-	54.712,00	-	19.865.698,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	841.937,00	319.500,00	151.037,00	89.913,00	-	763.387,00
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	427.564,49	34.432,64	-	-	-	393.131,85
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	313.232,42	49.825,67	-	-	-	263.406,75
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	34.163,78	11.474,76	-	145.156,53	-	167.845,55
	Summe:	1.616.897,69	415.233,07	151.037,00	235.069,53	-	1.587.771,15
289100	Andere sonstige Rückstellungen	8.627.397,54	1.316.778,69	539.579,06	131.512,79		7.981.710,70
	Gesamt	30.939.913,23	2.616.643,76	690.616,06	421.294,32	-	29.435.179,85

Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2022	Zuführungen	Abgänge	Auflösungen	Stand am 31.12.2021
	Sonderposten Zuwendungen					
231800	Zuschüsse von privaten Unternehmen	760.049,41	-	-	31.992,00	792.041,41
231100	Zuweisungen vom Bund	1.105.975,00	36.152,35	-	82.271,35	1.152.094,00
231200	Zuweisungen vom Land	53.427.395,21	2.781.535,41	61.420,00	2.636.657,10	53.343.936,90
231900	Zuschüsse von übrigen Bereichen	781.771,00	13.882,55	-	33.509,55	801.398,00
231500	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	12.334,00	-	-	102,00	12.436,00
231300	Zuweisungen von Gemeinden	230.235,50	35.910,00	-	12.364,00	206.689,50
231400	Zuweisungen von Zweckverbänden	9.498,00	-	-	488,00	9.986,00
231600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	238.870,00	-	-	4.711,00	243.581,00
	Summe:	56.566.128,12	2.867.480,31	61.420,00	2.802.095,00	56.562.162,81
	Sonderposten Beiträge					
232100	Beiträge nach BauGB	2.638.943,09	-	-	232.867,00	2.871.810,09
232200	Beiträge nach KAG	11.321.566,00	5.113,14	-	438.880,14	11.755.333,00
	Summe:	13.960.509,09	5.113,14	-	671.747,14	14.627.143,09
	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	395.847,20	62.441,86	-	48.108,92	381.514,26
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	94.845,08	22.024,29	-	2.629,89	75.450,68
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	-	-	-	-	-
	Summe:	490.692,28	84.466,15	-	50.738,81	456.964,94
239100	Sonstige Sonderposten	3.158.016,97	13.085,00	-	83.326,80	3.228.258,77
	Gesamtsumme	74.175.346,46	2.970.144,60	61.420,00	3.607.907,75	74.874.529,61

Eigenkapitalspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2021**	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr 2022***	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12.2022**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	15.488.283	-	- 582	-		15.487.701
1.2 Sonderrücklagen	-	-		-		-
1.3 Ausgleichsrücklage	2.874.224	- 1.578.405				1.295.819
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 1.578.405	1.578.405			- 809.851	- 809.851
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-	-				-
Summe Eigenkapital	16.784.102	-				15.973.669
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-				-

* Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

** Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

*** Inkl. etwaiger Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	602.262 €	- €	- €	602.262 €
Ausgleichsrücklage (+/-)	- €	2.874.244 €	- 1.578.405 €	1.295.839 €
Summe	602.262 €	2.874.244 €	- 1.578.405 €	1.898.101 €

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Gem. § 38 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen.

Allgemeines

Wipperfürth liegt etwa 40 km nordöstlich von Köln an der Wupper, welche im Oberlauf östlich der Stadt als Wipper bezeichnet wird. An die Stadt grenzen die Nachbargemeinden und -städte Lindlar, Kürten, Wermelskirchen, Hückeswagen, Radevormwald, Halver, Kierspe und Marienheide. Neben Wipperfürth gibt es sieben weitere Ortsteile: Agathaberg, Egen, Hämmern, Kreuzberg, Ohl, Thier und Wipperfeld sowie 226 namentlich ausgewiesene Ortschaften. Mit der Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1217 ist Wipperfürth die älteste Stadt im gesamten Bergischen Land.

Die heutige Hansestadt Wipperfürth ging aus der kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 hervor und umfasst ein Gebiet von rd. 118 km². Sie gilt als ein Mittelzentrum mit einem Einzugsbereich von 50.000 Einwohnern. Aufgrund der nachweislichen Verbindung zur Städtehanse aus dem 14. Jahrhundert, führt die Stadt Wipperfürth, mit Genehmigung des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, die offizielle Bezeichnung „Hansestadt Wipperfürth“.

Wipperfürth ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region mit vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, aber auch mit Handel und Dienstleistung. Ein weiterer wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist nach wie vor die leistungsfähige Landwirtschaft.

Als Behörden- und Dienstleistungszentrum sowie Schulstadt, erfüllt die Stadt Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen.

Die weitläufige Landschaft bietet insbesondere mit ihren zahlreichen Talsperren, die alle für Freizeitaktivitäten durch ein Wanderwegenetz erschlossen sind, ideale Voraussetzungen für die Naherholung vor Ort.

Hansestadt Wipperfürth in Zahlen

Statistische Angaben:

Einwohnerzahlen (Stand 30.06.2022)	21.068*
Flächengröße	118 km ²
Einwohner/km ²	178
Schüler (Stand 15.10.2022)	3.103
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8.323**

* It-NRW Landesdatenbank, aktuellster Datenbestand

**Datenquelle: Kommunalprofil Wipperfürth, Stadt vom 29.03.2023, Stand: 06/2022

Jahresabschluss 2022 (Angaben in €):

Bilanzsumme:	217.036.964,42
Eigenkapital:	15.973.669,69
Ausgleichsrücklage:	1.295.819,46
Jahresfehlbetrag:	809.850,97

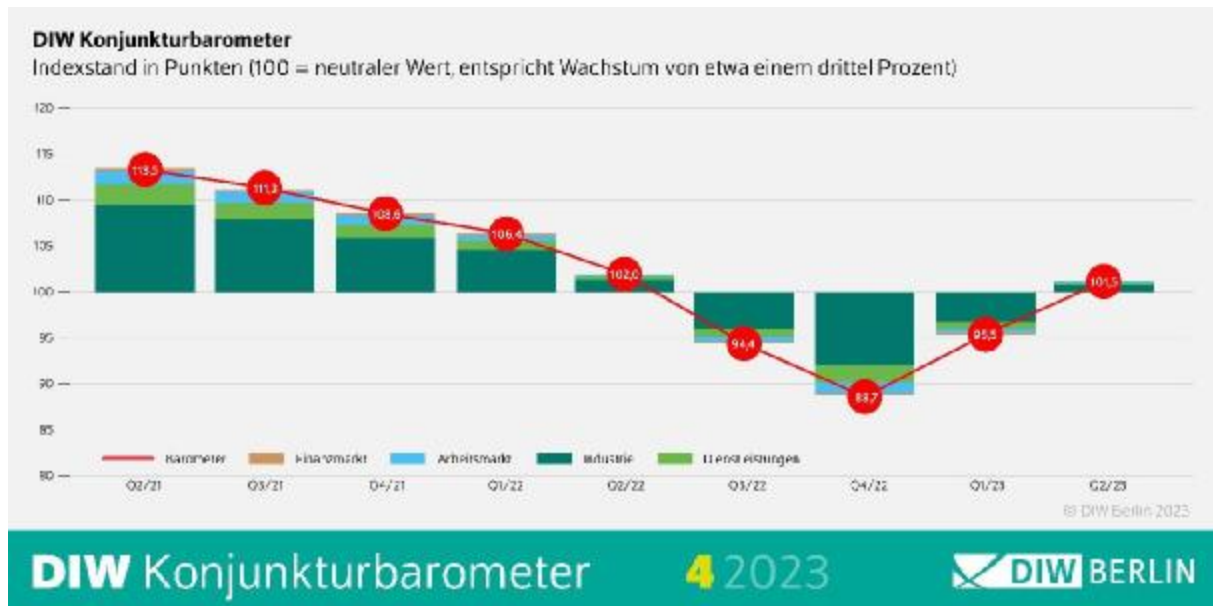
Allgemeine Geschäftsentwicklung

Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) macht im April 2023 einen deutlichen Sprung auf nun 101,5 Punkte – fast zehn mehr als im März. Damit liegt der Barometerwert erstmals seit gut einem Jahr wieder leicht über der neutralen 100-Punkte-Marke, die ein durchschnittliches Wachstum der deutschen Wirtschaft anzeigt. Niedrigere Energiepreise und eine stärkere Auslandsnachfrage haben die Produktion gestärkt. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird allerdings nach wie vor durch eine hohe Inflationsrate und damit weiterhin niedrigere Reallöhne belastet.

Insbesondere die deutsche Industrie befindet sich derzeit aber auf Erholungskurs. Sowohl die Produktion als auch die Auftragseingänge aus dem In- und Ausland legten im Januar und Februar zu. Die Lieferketten haben sich zuletzt entspannt – die Abkehr der chinesischen Regierung von der Null-Covid-Strategie und die damit verbundene Erholung der chinesischen Wirtschaft dürften dazu beigetragen haben.

Dämpfend auf die Investitionstätigkeit wirken allerdings die weiterhin vorherrschende wirtschaftliche und geopolitische Unsicherheit als auch die deutlichen Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank.

Bei den Dienstleistungen sind die Geschäftserwartungen in Deutschland im April nach einer Aufholphase sogar wieder etwas zurückgegangen. Zudem waren die Einzelhandelsumsätze zuletzt leicht rückläufig. Das Konsumklima hat zwar die Talsohle durchschritten, aber die Verbraucher*innen blicken immer noch eher pessimistisch in die Zukunft, was auch daran liegt, dass die Inflation für viele Haushalte stärker zugelegt hat als die Einkommen. Allerdings ist die Arbeitslosigkeit weiterhin niedrig, was den privaten Verbrauch stützt. *



*Quelle: DIW – Pressemitteilung vom 26.04.2023

Kommunale Rahmenbedingungen

Die Haushaltssituation der Kommunen in NRW ist nach wie vor angespannt, obwohl diese im Jahr 2022 deutlich mehr Gewerbesteuern eingenommen haben.

Rund 15,4 Milliarden Euro aus der Gewerbesteuer sind im Jahr 2022 in die Kassen der nordrhein-westfälischen Städte und Gemeinden geflossen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 15,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor (2021: 13,3 Milliarden Euro) und 20,6 Prozent mehr als im Vor-Corona-Jahr (2019: 12,8 Milliarden Euro). Im ersten Pandemie-Jahr (2020) war das Gewerbesteueraufkommen auf 10,2 Milliarden Euro zurückgegangen.

Für die Hansestadt Wipperfürth waren die Gewerbesteuereinzahlungen im Jahr 2022 allerdings um 7,8 % rückläufig. Mit einem Wert von 813,62 €/EW liegt Wipperfürth unter dem Landesdurchschnitt von 851,17 €/EW im Jahr 2022. *(Pressemitteilung IT-NRW vom 03.05.2023)

„Der Eindruck, die Kommunen würden nun im Geld schwimmen, geht allerdings weit an der Realität vorbei. So beträgt der Anteil der Einnahmen aus der Gewerbesteuer in den kommunalen Haushalten grob heruntergebrochen nur etwa 18 Prozent. Diese Quote kann dabei von Gemeinde zu Gemeinde extrem unterschiedlich ausfallen. Zudem sieht es im laufenden Jahr 2023 bereits wieder nach einem leichten Rückgang bei den Gewerbesteuereinnahmen aus.“

Nach Abzug der Anteile für Bund und Land bleibt den 361 Mitgliedskommunen des Städte- und Gemeindebundes mit 6,3 Milliarden Euro nicht einmal die Hälfte. Das ist immer noch mehr Geld als erwartet, aber das Problem der Kommunen ist weniger die Einnahmenseite. Es sind die extrem steigenden Ausgaben. Allein die Belastungen durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst schlagen mit rund drei Milliarden Euro zu Buche.

Auch die Kosten für Energie, Bauvorhaben, energetische Sanierungen oder Infrastrukturprojekte sind durch die Inflation massiv gestiegen. Durch die Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten haben die Kommunen noch weitere Lasten in erheblichem Umfang zu stemmen. Die dringend notwendigen Investitionen in Klimaanpassung, Hochwasserschutz, Umbau der Innenstädte oder die Verkehrswende sind damit noch nicht einmal im Ansatz eingepreist," konstatiert Christof Sommer, der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB – NRW). *

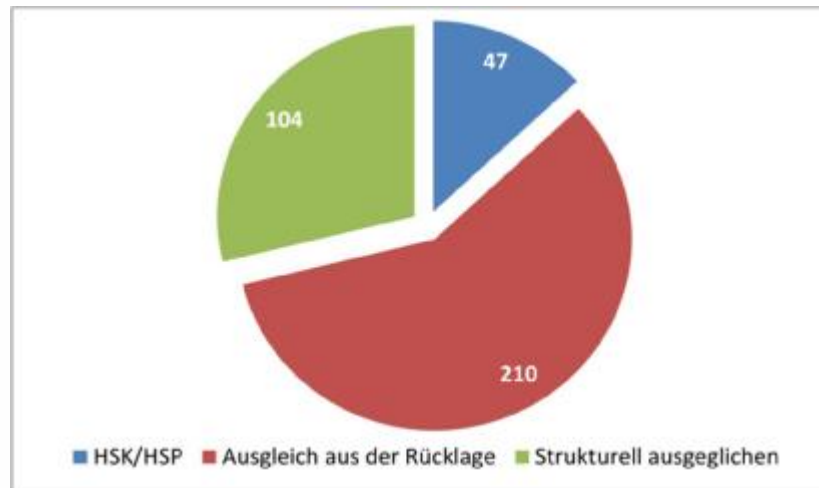
Darüber hinaus müssen sich die Kommunen in NRW angesichts der Folgen des Krieges in der Ukraine und den noch immer spürbaren Auswirkungen der Corona - Pandemie auf weiter schrumpfende Handlungsspielräume einstellen.

Aufgrund der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen erwarten bis zum Jahr 2025 160 Mitgliedskommunen (rd. 44 %) den vollständigen Verzehr ihrer Ausgleichsrücklage (die Ausgleichsrücklage ist ein Teil vom Eigenkapital, der haushaltsrechtlich zu einem sog. "fiktiven" Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann und auf den zurückgegriffen wird, wenn der sogenannte strukturelle Haushaltsausgleich ohne zusätzliche Verwendung von Eigenkapital nicht gelingt). Zehn Kommunen haben das Eigenkapital bereits vollständig aufgezehrt und sind damit überschuldet.



Quelle: StGB NRW Pressemitteilung vom 03.05.2023

Einen strukturellen Haushaltsausgleich planten für das Jahr 2022 insgesamt 104 der 361 befragten Kommunen (29 %; Vorjahr: 37 %). Weitere 210 Kommunen (58 %; Vorjahr: 39 %) erreichten einen fiktiven Haushaltsausgleich nur durch eine weitere Reduzierung ihres Eigenkapitals:



Nach wie vor wirkt sich zudem der hohe Stand der Liquiditätskredite, insbesondere in Anbetracht der im Jahr 2022 durch die EZB eingeleiteten Zinswende, negativ auf die Entwicklung der kommunalen Finanzen aus (Entwicklung Leitzins EZB: 05/2022 = 0,00 %, 05/2023 = 3,75 %). ** Ende 2021 betrug der Stand an Kassenkrediten bei den Mitgliedskommunen rund 5,69 Milliarden Euro betragen. Zum 31. Dezember 2022 wurde mit einem deutlichen Anstieg auf 6,21 Milliarden Euro gerechnet. Kommunen greifen auf Kassenkredite zurück, um Liquidität zu sichern, ähnlich wie Privatkunden mit dem Dispo beim Girokonto. Die Verschlechterung der Zinskonditionen um nur einen Prozentpunkt bedeutet für die Mitgliedskommunen eine zusätzliche Belastung von rund 60 Millionen Euro pro Jahr bedeuten. ***

** Statista, Stand Mai 2023

*** Quelle: StGB NRW-Pressemitteilung vom 28.04.2022

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Die Hansestadt Wipperfürth befindet sich in der Haushaltssicherung. Damit unterliegt die Haushaltswirtschaft der Stadt aufsichtsrechtlichen Maßnahmen nach § 76 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Zwar konnte die Hansestadt Wipperfürth durch den Haushaltsausgleich im Jahr 2020 das seit 2012 fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept verlassen, jedoch musste Corona bedingt die mittelfristige Ergebnisplanung 2021 bis 2024 entsprechend angepasst werden, sodass die Aufstellung eines neuen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2021 bis 2023 notwendig wurde. Das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth wird daher seit den neunziger Jahren durch die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten begleitet.

Die Jahresergebnisse der Hansestadt Wipperfürth werden oft maßgeblich durch stark schwankende Erträge und Aufwendungen im Bereich der Gewerbesteuer und des

Finanzausgleichs beeinflusst. Diese Schwankungen unterliegen im Wesentlichen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Sondereffekten, die die strukturelle Haushaltssituation überlagern.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wurden folgende **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

1. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 15.03.2022:

- Ø Der Marktplatz und die Marktstraße werden für Kraftfahrzeuge an den Wochenenden während der Sommermonate auf Grundlage der Ergebnisse aus einer Befragung zum Marktplatz gesperrt.
- Ø Für den Umbau der Grundschule Wipperfeld sind weitere Mittel in Höhe von 1,3 Mio. € erforderlich. Nach dem Planungsstand werden die insgesamt zur Verfügung gestellten Mitteln rd. 1,5 Mio. € betragen.
- Ø Auf dem Westfriedhof soll ein Friedwald für Baumbestattungen errichtet werden.
- Ø Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur klimafreundlichen und wirtschaftlichen Gestaltung des Neubaugebietes „Neye-Nord“ zu erstellen, bzw. erstellen zu lassen. Dieses dient dann als Leitfaden für die Erschließung des Gebietes, sowie zukünftiger Neubaugebiete auf dem Gebiet der Hansestadt Wipperfürth.
- Ø Die Verwaltung wird beauftragt, einen mittelfristigen Personalentwicklungsplan unter Berücksichtigung der freiwilligen und pflichtigen Aufgaben zu erstellen. Dieser soll Nachbesetzungen für altersbedingte Personalwechsel enthalten, jedoch auch eine durch Automatisierung bedingte Personalreduktion in Höhe von 5 % bis zum 31.12.2025.
- Ø Es wird ein Arbeitskreis „Rechtsanspruch OGS“ eingerichtet, der sich sowohl mit den Fragen räumlicher Erfordernisse wie auch der Qualitätssicherung befasst.
- Ø Da durch die Pandemie die Freizeitaktivitäten erheblich eingeschränkt wurden, werden 15.000 € zugunsten des Jugendamtes in Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung gestellt.
- Ø Das Thema Schülerbeförderung soll erneut auf den Prüfstand gestellt werden. Dabei sollen auch Erfahrungswerte über Neuausschreibungen in Kommunen vergleichbarer Größenordnung sowie Optimierungspotentiale berücksichtigt werden.

- Ø Die Stadt soll eine Positionsbestimmung und eine hieraus zu entwickelnde Strategie des Wirtschaftsstandortes/Einkaufsstadt Wipperfürth unter Einbeziehung des Einzelhandels erarbeiten.
- Ø Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung sowie die Sanierung der Trauerhalle Westfriedhof durchzuführen.
- Ø Im Rahmen der Verwendung der Inklusionspauschale werden für das Schuljahr 2022/2023 – befristet für ein Schuljahr – je eine Person des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) für die Konrad-Adenauer-Hauptschule, die Hermann-Voss-Realschule und das Engelbert-von-Berg Gymnasium sowie je ein Bufdi pro Grundschulverbund zur Förderung der schulischen Inklusion in den Schulen eingestellt.

2. *Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 03.05.2022:

- Ø Der Rat beschließt für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Wipperfürth 2040“ das Leitbild „SIEBEN DÖRFER, EINE STADT – ZusammenWachsen, Auf zu neuen Ufern“ sowie das erarbeitete Zielsystem.

3. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 21.06.2022:

- Ø Der Stadtrat beschließt den Wiederaufbauplan nach dem Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021.
- Ø Statt der bisher geplanten Brandschutzsanierung an der Konrad-Adenauer-Hauptschule, beschließt der Stadtrat die Einleitung des Planungsprozesses zum Neubau eines Schulgebäudes. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Gebäudeteile zurückzubauen.
- Ø Der Stadtrat beschließt den Bau eines Interims an der Konrad-Adenauer-Hauptschule zur Auslagerung von vierzehn Klassenräumen.
- Ø Der Stadtrat beschließt, die Sanierung des Rathaus-Daches unverzüglich umzusetzen.

4. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 20.09.2022:

- Ø Der Stadtrat beschließt, für den Umbau des E.v.B.-Gymnasiums mit Brandschutzsanierung und energetischer Sanierung weitere Mittel in Höhe von 415.032 € im Folgejahr bereitzustellen.
- Ø Der Stadtrat beschließt, für die Planung der Erweiterung des Schulgebäudes der Grundschule St. Antonius 100.000 € im Folgejahr bereitzustellen. Für die Brandschutzsanierung werden im laufenden Jahr weitere 210.000 € bereitgestellt.

5. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2022:

- Ø Der Durchführungszeitraum des Haus- und Hofprogramms wird bis zum 30.11.2023 verlängert.
- Ø Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes 2023-2027 für die Schulen der Hansestadt Wipperfürth.

Haushaltsplan 2022

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2022 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 15.03.2022 beschlossen.

Im Haushaltsplan wurden demnach festgesetzt (Stand Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	67.108.189 €
	Aufwendungen	69.692.517 €
	Jahresfehlbetrag	2.584.328 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.686.573 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.619.136 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.302.358 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.947.899 €

Mit Verfügung vom 13.04.2022 genehmigte die Aufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 sowie die Fortschreibung 2022 des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2021 bis 2023 gem. § 76 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW).

Ergebnisrechnung 2022

Gegenüber den originären Haushaltsansätzen für das Jahr 2022 mit einem Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 2.584.328 €, weist die Ergebnisrechnung 2022 einen Fehlbetrag von 809.850,97 € und somit eine positive Veränderung von rd. 1.774 T€ aus.

An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass anstelle der originären Planansätze die sogenannten fortgeschriebenen Ansätze dargestellt werden, wie sie sich nach Umbuchungen für über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen und Umbuchungen aus Ermächtigungsübertragungen im Laufe eines Haushaltsjahres ergeben.

Jahresabschluss 2022 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Die Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Ergebnisrechnung		Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt.- übertrag. 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-38.676.682,99	-36.913.100,00		-38.743.771,06	-1.830.671,06	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.421.103,62	-9.902.823,00		-12.421.775,27	-2.518.952,27	
3	+ Sonstige Transfererträge	-278.954,86	-207.000,00		-419.720,26	-212.720,26	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.578.951,69	-7.852.759,00		-7.623.205,01	229.553,99	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-905.396,08	-632.140,00		-766.428,42	-134.288,42	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.989.236,52	-3.437.379,00		-3.543.691,56	-106.312,56	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.214.288,45	-1.325.455,00		-2.565.456,68	-1.240.001,68	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-214.409,95	-229.988,00		-108.425,00	121.563,00	
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-64.279.024,16	-60.500.644,00		-66.192.473,26	-5.691.829,26	
11	- Personalaufwendungen	14.684.906,06	16.195.538,00		15.232.815,52	-962.722,48	
12	- Versorgungsaufwendungen	1.128.393,57	1.234.577,00		1.342.762,67	108.185,67	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.686.415,39	12.088.166,00	86.357,00	11.626.321,46	-461.844,54	132.466,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.997.133,01	7.006.374,00		7.090.245,72	83.871,72	
15	- Transferaufwendungen	31.045.885,90	28.452.821,00		29.864.903,50	1.412.082,50	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.286.047,62	3.990.820,00	236.422,00	4.031.077,43	40.257,43	103.967,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	69.828.781,55	68.968.296,00	322.779,00	69.188.126,30	219.830,30	236.433,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.549.757,39	8.467.652,00	322.779,00	2.995.653,04	-5.471.998,96	236.433,00
19	+ Finanzerträge	-1.801.856,10	-1.763.438,00		-1.650.889,18	112.548,82	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.011.189,97	1.047.000,00		1.020.271,38	-26.728,62	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-790.666,13	-716.438,00		-630.617,80	85.820,20	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.759.091,26	7.751.214,00	322.779,00	2.365.035,24	-5.386.178,76	236.433,00
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-3.180.686,26	-4.844.107,00		-1.555.184,27	3.288.922,73	
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	1.578.405,00	2.907.107,00	322.779,00	809.850,97	-2.097.256,03	236.433,00
27	globaler Minderaufwand						
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	1.578.405,00	2.907.107,00	322.779,00	809.850,97	-2.097.256,03	236.433,00
29	Nachrichtlich: + Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-17.565,15			-4.350,99		
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	13.920,40			4.933,00		
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-3.644,75			582,01		

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wurde um rd. 1,45 Mio. € übertroffen. Ebenso ergaben sich höhere Erträge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer (rd. 270 T€), der Grundsteuer B (rd. 120 T€).
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfszuweisungen Land 200 T€, davon ca. 100 T€ Mittel beschleunigter OGS Infrastrukturausbau und ca. 100 T€ Mittel Aufholen nach Corona. Allgemeine Zuweisung Land 460 T€ zur Krisenbewältigung der Corona Pandemie

		<ul style="list-style-type: none"> · Zuweisungen Land + 1,5 Mio. € Hierbei handelt es sich insbesondere um weitergeleitete Bundesmittel für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung von Flüchtlingen und Vertriebenen aus der Ukraine (ca. 500 T€) sowie höhere FlüAG-Zuweisungen aufgrund der höheren Flüchtlingszahlen (1 Mio. € - korrespondierender Mehraufwand). · Auflösung Sonderposten in Summe rd. 250 T€ resultieren noch aus den Ergebnissen der Straßeninventur, die technisch erst ab dem JA 2023 im fortgeschriebenen Ansatz berücksichtigt ist.
3	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> · Die Mehrerträge von rd. 200 T€ resultieren überwiegend aus Sozialleistungsbeiträgen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Flüchtlingskrise.
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> · Die größte Plan/Ist Abweichung ergibt sich bei den Erträgen aus dem Stromverkauf BHKW (80 T€). Die BEW hat den Abrechnungsmodus für den durch die BHKWs erzeugten Strom geändert. Seit 2022 gibt es einerseits eine Rechnung über den selbstverbrauchten Strom und andererseits eine Gutschrift über den gesamten produzierten Strom (auch der selbstverbrauchte ->fiktive Einspeisung). Aus diesem Grund fallen höhere Erträge als auch höhere Aufwendungen für den verbrauchten Strom an.
7	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> · Die Mehrerträge im Bereich Schadenersatz resultieren aus dem beendeten jahrelangen Rechtsstreit bei der Voss Arena in Höhe von ca. 380 T€. · Darüber hinaus sind weitere Abweichungen zurückzuführen auf die Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beamte in Höhe von rd. 690 T€.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Wesentliche Plan/Ist Abweichungen ergeben sich im Bereich der Vergütung der tariflich Beschäftigten und der Zuführungen zu den Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit. Verzögerte Stellennachbesetzungen führen zu niedrigeren Personalaufwendungen von rd. 720 T€, korrespondierend im Bereich der Sozialversicherung 130 T€.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Geringere Aufwendungen ergeben sich für die Erstattungen an Gemeinden, verbundene Unternehmen und übrige Bereiche (320 T€), sowie den Aufwendungen für Gas (120 T€) und im Bereich der sonstigen Sach- und Dienstleistungen (160 T€).
19	Finanzerträge	<ul style="list-style-type: none"> Die Gewinnanteile der BEW liegen rd. 150 T€ unter dem Planansatz.
23	Außerordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> Das NKF-COVID-19-Isolierungs-gesetz (NKF-CIG) wurde mit Fassung vom 15.12.2022 zum NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG erweitert und berücksichtigt ab dem Haushaltsjahr 2022 auch die Belastungen infolge des Krieges gegen die Ukraine. Dabei handelt es sich im Jahr 2022 nur um „Corona-Schäden“; „Schäden“ im Rahmen der Ukraine Krise sind nicht bilanziert. Rd. 1,5 Mio. € werden als Summe aus Mehraufwendungen, Mindererträgen und Erstattungen als nicht zahlungswirksamer außerordentlicher Ertrag veranschlagt (s. hierzu die Übersicht „Ermittlung Bilanzierungshilfe“ im Anhang zum Jahresabschluss).

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
15	Transferaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Die Plan/IST Abweichung resultiert aus einer Rückstellungsbildung für die Kreisumlage in Höhe von 1 Mio. € (s. Anhang „Sonstige Rückstellungen“). · Darüber hinaus liegen die Jugendhilfen mit rd. 200 T€ und die Leistungen nach dem AsylbLG mit rd. 470 T€ über dem Planwert (Ukraine-Krise).
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Erstattungen Gemeinden: geringere Aufwendungen bei den Erstattungen gegenüber anderen Trägern öffentlicher Jugendhilfe mit ca. 250 T€ · Festwerte: Im Bereich der Schulen - geringerer Aufwand mit ca. 98 T€ · Mehraufwendungen bei der Kapitalertragssteuer: Rückstellung 73 T€ für 2022, 123 T€ aus 2021.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Nach § 49 KomHVO ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen. Eingangs sollen hierzu einige Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung und -struktur sowie zur Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt werden.

Entwicklung der Bevölkerung

Für die Ausrichtung der Stadtentwicklungspolitik ist das Wissen über Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung unerlässlich. Bedingt durch den allgemeinen demographischen Wandel haben sehr viele Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. So ist ein Rückgang der Einwohnerzahlen in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW* verzeichnete die Hansestadt Wipperfürth vom Jahr 2002 mit 23.315 EW bis zum Stichtag 31.12.2022 mit 21.068 EW einen Rückgang der Bevölkerungszahl um 2.247 Einwohnern. Betrachtet man die Bevölkerung nach Altersgruppen, so ist auch hier festzustellen, dass der Anteil der über 60-Jährigen stetig zunimmt. Bildete diese Altersgruppe zum 31.12.2018 noch 28 % der Gesamtbevölkerung ab, so werden es entsprechend der Gemeindemodellrechnung im Jahr 2040 bereits 39 % sein. **

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2018 die Erarbeitung einer Gemeindeentwicklungsstrategie beschlossen. Mit der Gemeindeentwicklungsstrategie soll eine Vision für die langfristige Entwicklung der Gemeinde in unterschiedlichen Themenfeldern und unter Berücksichtigung der verschiedenen Teilräume erarbeitet werden. Berücksichtigt werden Themen wie Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Erneuerbare Energien, Freiraum und Tourismus, Freizeit, Kultur, Soziale Infrastruktur und Mobilität. Da es sich bei diesem Thema grundsätzlich um eine dauerhafte Zukunftsaufgabe handelt, wurde eigens hierfür eine Stelle „Projektleitung Gemeindeentwicklungsstrategie“ geschaffen. Die Besetzung der Stelle erfolgte im Jahr 2020. Im Zuge der Aufstellung des Stadtentwicklungskonzeptes haben im Laufe des Jahres 2021 die ersten umfangreichen Beteiligungsmöglichkeiten stattgefunden, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Vision zu erarbeiten, wie sich die Hansestadt mit ihren sieben Kirhdörfern zukunftsorientiert entwickeln kann. Zwischenzeitlich wurde ein entsprechendes Leitbild - „Sieben Dörfer, eine Stadt – ZusammenWachsen, Auf zu neuen Ufern!“ – entwickelt und in der Sitzung des Stadtrates vom 03.05.2022 beschlossen. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Wipperfürth 2040“ sowie das zugehörige Mobilitätskonzept sollen noch im Laufe des Jahres 2023 vom Stadtrat beschlossen werden.

Entwicklung am Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt für den kommunalen Haushalt von Bedeutung. Hierzu werden neben den

Arbeitslosenzahlen auch die Zahlen zu dem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen. In der Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 225 von 8.098 (Stand 30.06.2021) auf 8.323 (Stand 30.06.2022). Die Arbeitslosenzahlen sanken im Vergleichszeitraum um 53 von 537 in 2021 auf 484 in 2022. *** Dies entspricht in etwa der bundesweiten Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahr 2022. Die Rückgänge im Jahresdurchschnitt bei Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung beruhen auf der günstigen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Vorjahr und in der ersten Jahreshälfte 2022. Ab Jahresmitte führte vor allem die Erfassung ukrainischer Geflüchteter zu einem Anstieg bei der Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung. ****

Die Arbeitsplatzversorgung und die Beschäftigungsrate von Frauen sind im NRW-Vergleich überdurchschnittlich hoch. Arbeitsplätze bieten etwa weltweit tätige Firmen der Kunststoffverarbeitung und Zulieferer der Automobilindustrie. *****

*IT-NRW Landesdatenbank, Stand 30.06.2022

**IT-NRW Kommunalprofil vom 29.03.2023 (Daten: Stand 30.06.2022)

***It. Angaben der Bundesagentur für Arbeit jeweils zum 30.06.

****Bundesagentur für Arbeit, Presseinfo Nr.2 vom 03.01.2023

***** Kommunalranking NRW 2023 vom 30.04.2023

Rückblick

Seit Einführung des NKF im Jahr 2007 hat sich das Eigenkapital der Hansestadt Wipperfürth von gut 45 Mio. € auf nunmehr rd. 16 Mio. € reduziert.

Die Ausgleichsrücklage konnte durch den Jahresüberschuss von 2020 von Null auf 2.874.224 € aufgestockt werden. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahr 2021 in Höhe von 1.578.405 €, das vollständig über die Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurde, beläuft sich aktuell der Stand, vor Verrechnung des Jahresfehlbetrages aus 2022, auf 1.295.819,46 €. Der Verzehr der Ausgleichsrücklage stieg somit seit dem Jahr 2007 auf einen Wert von 87 %.

Die §§ 75 Absatz 3 GO NRW und 96 Absatz 1 GO NRW regeln die Zuführung von Jahresüberschüssen zur Ausgleichsrücklage und zur Allgemeinen Rücklage. Entsprechend ist ein negativer Saldo der Änderung der Allgemeinen Rücklage durch die drei dem Jahresabschluss vorangehenden Jahresergebnisse auszugleichen.

Die Planung ging für das Jahr 2022 ursprünglich von einem Jahresfehlbetrag von 2.584.328 € aus. Die deutliche Verbesserung im IST liegt vor allem an dem mit 1,4 Mio. € über dem Planwert von 16 Mio. € liegenden Gewerbesteueraufkommen. Zudem fanden in der Planung die Bundesmittel zur Finanzierung ukrainischer Flüchtlinge in Höhe von 620 T€ keine Berücksichtigung. Darüber hinaus wurden Mehrerträge, aufgrund der Beendigung eines Rechtsstreits im Zusammenhang mit der Voss Arena, in Höhe von 380 T€ realisiert.

Ausblick

Durch den Jahresfehlbetrag zum 31.12.2022 i.H.v. 809.850,97 € lässt sich aktuell der Stand des Eigenkapitals auf 15.973.669,69 € beziffern. Der Jahresfehlbetrag ist in voller Höhe über die Ausgleichsrücklage auszugleichen.

Die geplante Eigenkapitalentwicklung bis 2026 kann der Übersicht auf der nachfolgenden Seite entnommen werden.

Aktuell übertreffen die Veranlagungen der Gewerbesteuer mit 18,1 Mio. € das geplante Jahressoll von 17 Mio. €. Auch für andere wichtige Steuerarten ist eine stabile Entwicklung zu beobachten.

Da die Gewerbesteuern mit 1,1 Mio. den geplanten Ansatz übertreffen, können für das Jahr 2023 Corona- und Ukrainebezogene Belastungen, entgegen der ursprünglichen Planung von 10,6 Mio. €, voraussichtlich nur in Höhe von 8,9 Mio. € isoliert werden.

Nach der aktuellen Finanzplanung werden sich bis zum Jahr 2026 rd. 28,1 Mio. € „Bilanzierungshilfe“ aufsummiert haben, die bei einer Abschreibung über 50 Jahre den städtischen Haushalt mit jährlich rd. 561 T€ zusätzlich belasten.

Für das Gesamtergebnis ist nach derzeitigem Kenntnisstand mit einer Verbesserung, gegenüber der originären Planung für das 2023, von rd. 1 Mio. € zu rechnen. Statt des hier ausgewiesenen Überschusses von 237 T€ wäre ein Abschluss mit einem Überschuss von 1,2 Mio. € realisierbar.

Insofern ist davon auszugehen, dass der im HSK vorgesehene Haushaltsausgleich in 2023 nicht nur planerisch dargestellt, sondern auch tatsächlich erreicht wird.

Allerdings wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen, sowie durch einen mittelfristig erhöhten Investitionsbedarf im Bereich des Straßeninfrastrukturvermögens, ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben, der den Haushalt durch einen Anstieg der investiven Kreditverbindlichkeiten sowie durch die Veränderungen auf dem Zinsmarkt zusätzlich belasten wird.

Jahresabschluss 2022 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnungen 2007 - 2021)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
2007 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.853.599 €		1.219.702 €	1.219.702 €	36.073.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-1.996.506 €		-1.996.506 €	8.282.704 €
	Summe Eigenkapital	45.132.809 €			-776.804 €	44.356.005 €
2008 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	36.073.301 €		-51.965 €	1.017.058 €	37.090.359 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.282.704 €	3.065.529 €		1.996.506 €	10.279.210 €
	Summe Eigenkapital	44.356.005 €			3.013.564 €	47.369.569 €
2009 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	37.090.359 €		159.935 €	-2.181.844 €	34.908.515 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-12.620.989 €		-10.279.210 €	- €
	Summe Eigenkapital	47.369.569 €			-12.461.054 €	34.908.515 €
2010 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.908.515 €		6.775.176 €	-5.006.339 €	29.902.176 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-11.781.515 €		- €	- €
	Summe Eigenkapital	34.908.515 €			-5.006.339 €	29.902.176 €
2011 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	29.902.176 €		8 €	-1.797.401 €	28.104.775 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-1.797.409 €		- €	- €
	Summe Eigenkapital	29.902.176 €			-1.797.401 €	28.104.775 €
2012 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	28.104.775 €		-2.342 €	-1.071.365 €	27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	1.993.432 €		3.062.455 €	3.062.455 €
	Summe Eigenkapital	28.104.775 €			1.991.090 €	30.095.865 €
2013 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €		204.005 €	204.005 €	27.237.415 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.062.455 €	714.740 €		714.740 €	3.777.195 €
	Summe Eigenkapital	30.095.865 €			918.745 €	31.014.610 €
2014 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.237.415 €		-216.046 €	-6.866.016 €	20.371.399 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.777.195 €	-10.427.165 €		-3.777.195 €	- €
	Summe Eigenkapital	31.014.610 €			-10.643.211 €	20.371.399 €
2015 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	20.371.399 €		81.365 €	-4.873.882 €	15.497.517 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-4.955.247 €		- €	- €
	Summe Eigenkapital	20.371.399 €			-4.873.882 €	15.497.517 €
2016 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.497.517 €		-64.389 €	-64.389 €	15.433.128 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	367.461 €		367.461 €	367.461 €
	Summe Eigenkapital	15.497.517 €			303.072 €	15.800.589 €
2017 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.433.128 €		81.173 €	81.173 €	15.514.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	367.461 €	1.110.995 €		1.110.995 €	1.478.456 €
	Summe Eigenkapital	15.800.589 €			1.192.168 €	16.992.757 €
2018 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.514.301 €		-340.971 €	-555.776 €	14.958.525 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.478.456 €	-1.693.261 €		-1.478.456 €	- €
	Summe Eigenkapital	16.992.757 €			-2.034.232 €	14.958.525 €
2019 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	14.958.525 €		-223.928 €	378.334 €	15.336.859 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	602.262 €		- €	- €
	Summe Eigenkapital	14.958.525 €			378.334 €	15.336.859 €
2020 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.336.859 €		147.780 €	147.780 €	15.484.639 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	2.874.224 €		2.874.224 €	2.874.224 €
	Summe Eigenkapital	15.336.859 €			3.022.004 €	18.358.863 €
2021 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.484.639 €		3.644 €	3.644 €	15.488.283 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.874.224 €	-1.578.405 €		-1.578.405 €	1.295.819 €
	Summe Eigenkapital	18.358.863 €			-1.574.761 €	16.784.102 €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnung 2022, Planung bis 2026)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
2022 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.488.283 €		-582 €	-582 €	15.487.701 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.295.819 €	-809.851 €		-809.851 €	485.968 €
	Summe Eigenkapital	16.784.102 €			-810.433 €	15.973.669 €
2023 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701 €	237.746 €		- €	15.487.701 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	485.968 €			237.746 €	723.714 €
	Summe Eigenkapital	15.973.669 €			237.746 €	16.211.415 €
2024 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701 €	172.680 €		- €	15.487.701 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	723.714 €			172.680 €	896.394 €
	Summe Eigenkapital	16.211.415 €			172.680 €	16.384.095 €
2025 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701 €	-1.024.148 €		-127.754 €	15.359.947 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	896.394 €			-896.394 €	0 €
	Summe Eigenkapital	16.384.095 €			-1.024.148 €	15.359.947 €
2026 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.359.947 €	-2.068.386 €		-2.068.386 €	13.291.561 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €			0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	15.359.947 €			-2.068.386 €	13.291.561 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (IDR e.V.) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2022 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2018	IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	96,6%	100,6%	101,0%	103,8%	92,1%	95,7%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	7,3%	7,4%	30,4%	8,6%	7,8%	7,4%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	40,1%	40,3%	56,2%	41,8%	41,1%	39,9%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	10,2%	Überschuss	siehe Anmerkung	Überschuss	8,6%	4,8%
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2018	IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	42,6%	42,1%	34,0%	42,3%	42,4%	41,6%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	9,8%	10,9%	7,5%	10,8%	10,0%	10,2%
*Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	49,0%	55,8%	54,9%	52,6%	52,3%	50,9%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	115,7%	156,1%	118,0%	135,5%	107,3%	119,8%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2018	IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	68,1%	68,8%	89,2%	63,6%	64,8%	64,2%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	42,5	10,1%	siehe Anmerkung	14,0	213,0	77,8
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	20,9%	29,4%	79,1%	23,4%	10,8%	8,3%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	24,0%	12,8%	6,7%	18,9%	17,7%	18,6%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	2,0%	1,8%	1,3%	1,8%	1,4%	1,5%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2018	IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	59,8%	59,9%	53,4%	45,9%	61,0%	59,3%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	14,3%	15,0%	22,3%	30,8%	17,8%	18,8%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,4%	19,2%	20,8%	21,4%	21,0%	22,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	16,5%	17,4%	16,6%	16,6%	16,7%	16,8%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	46,6%	45,2%	45,4%	42,4%	44,5%	43,2%

*Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV Muster zur GO und KomHVO. Ab 2014 werden die Erträge aus den Abgängen von Sonderposten in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

****Aus dem GPA-Kennzahlenset der mittleren kreisangehörigen Kommunen NRW - Interkommunaler Vergleich 2019 (Stand: 17. Januar 2022)**

Anmerkungen: Die Fehlbetragsquote berechnet die GPA NRW nur, wenn eine Kommune tatsächlich einen Fehlbetrag ausweist. Kommunen, die Überschüsse ausweisen können wurden nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund wird kein Vergleich der Fehlbetragsquoten ausgewiesen. **Dynamischer Verschuldungsgrad:** Für Kommunen mit negativem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit oder ohne Effektivverschuldung ist keine sinnvolle Berechnung möglich. Daher wird die Kennzahl nicht ausgewiesen.

Resümee

Die Kommunen sind weiterhin durch die Auswirkungen und Folgen der Corona-Pandemie, der Flutkatastrophe 2021 und des Ukraine-Kriegs stark gefordert. Die Unsicherheiten in den Haushalten der Städte und Gemeinden haben sich massiv verstärkt und stellen eine Kontinuität dar. Haushaltsplanungen mit ihren mittelfristigen Finanzplanungen bieten keine Verlässlichkeit mehr.

Aber auch abseits der Krisen sind grundlegende Zukunftsaufgaben zu meistern. Grundlegende Sanierungen an den kommunalen Immobilien werden die Investitionsplanung prägen. Neben den Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge stehen die transformativen Herausforderungen des Klimaschutzes, der Mobilitätswende und der Digitalisierung, die umfangreiche Anpassungen bei der Infrastruktur und dem Leistungsangebot der Kommunen erforderlich machen. Und dies vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation mit Problemen, bei vakanten Stellen adäquates Personal zu finden bei gleichzeitiger Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeitenden.

Grundsätzlich ist die Erholung der Gewerbesteuererträge nach der Corona-Pandemie ein positives Zeichen, jedoch ist fraglich, ob diese Mehrerträge den Haushalt nachhaltig stabilisieren können. Darüber hinaus setzen die weiteren Auswirkungen aus dem Ukraine Krieg, wie hohe Energiekosten und gestiegene Baukosten, die Gewerbetreibenden wie auch die Kommunen unter Druck. Hinzu kommen auf kommunaler Seite die zunächst nicht vorhergesehen finanziellen und personellen Auswirkungen im Kontext der Unterbringung Geflüchteter.

Darüber hinaus bewirkt die durch die EZB eingeläutete Zinswende, um auf den Inflationsanstieg zu reagieren und diesem entgegenzuwirken, eine drastische Verteuerung der Liquiditätskredite, auf die die Kommunen aufgrund ihrer strukturellen Unterfinanzierung zunehmend angewiesen sind. Dies wird sich massiv auf die Kommunalfinanzen auswirken.

Bei der Aufstellung zukünftiger Haushalte sollte die Harmonisierung von Anspruch und Wirklichkeit – also der Planung der tatsächlich möglichen Leistung – wieder stärker in den Fokus genommen werden. Dabei ist der durch die massiven Neuinvestitionen perspektivisch verursachte Abschreibungsaufwand zu beachten. Eine Kompensation, auch um den Finanzierungsaufwand so gering wie möglich zu halten, kann durch das personalintensive Fördermittelmanagement erreicht werden, um in der sehr umfangreichen und komplexen Förderlandschaft Zuschüsse, bzw. Tilgungszuschüsse etc. beantragen zu können.

Ohne neue Finanzhilfen durch Bund und Land, die zu einer grundsätzlichen und strukturellen Stabilisierung der Kommunalfinanzen beitragen, wird es den meisten Städten und Gemeinden nicht möglich sein, ihre Aufgaben vollumfänglich und uneingeschränkt leisten zu können.

Eine konkrete Prognose für die Zukunft gestaltet sich schwierig, da aktuell nicht absehbar ist, über welchen Zeitraum die Belastungen aufgrund der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges andauern und wie lange die Wirtschaft benötigt, um sich zu

Jahresabschluss 2022 - Lagebericht zum Jahresabschluss

erholen. Sicher ist aber, dass es aktuell und künftig weiter zu erheblichen personellen und finanziellen Belastungen für den kommunalen Bereich kommen wird.

Vor diesem Hintergrund ist auch die Entwicklung der städtischen Finanzen, trotz des positiven Trends im Hinblick auf die Entwicklung der Steuereinnahmen im Jahr 2023, als äußerst kritisch zu bewerten.

Wipperfürth, 19.06.2023

20.06.2023

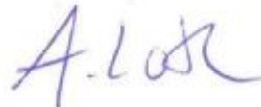
Aufgestellt:

Bestätigt:

Im Auftrag



Martin Häck
Stadtkämmerer



Anne Loth
Bürgermeisterin

6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen könnte. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Hansestadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“ an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 29 September 2023

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diejenigen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.